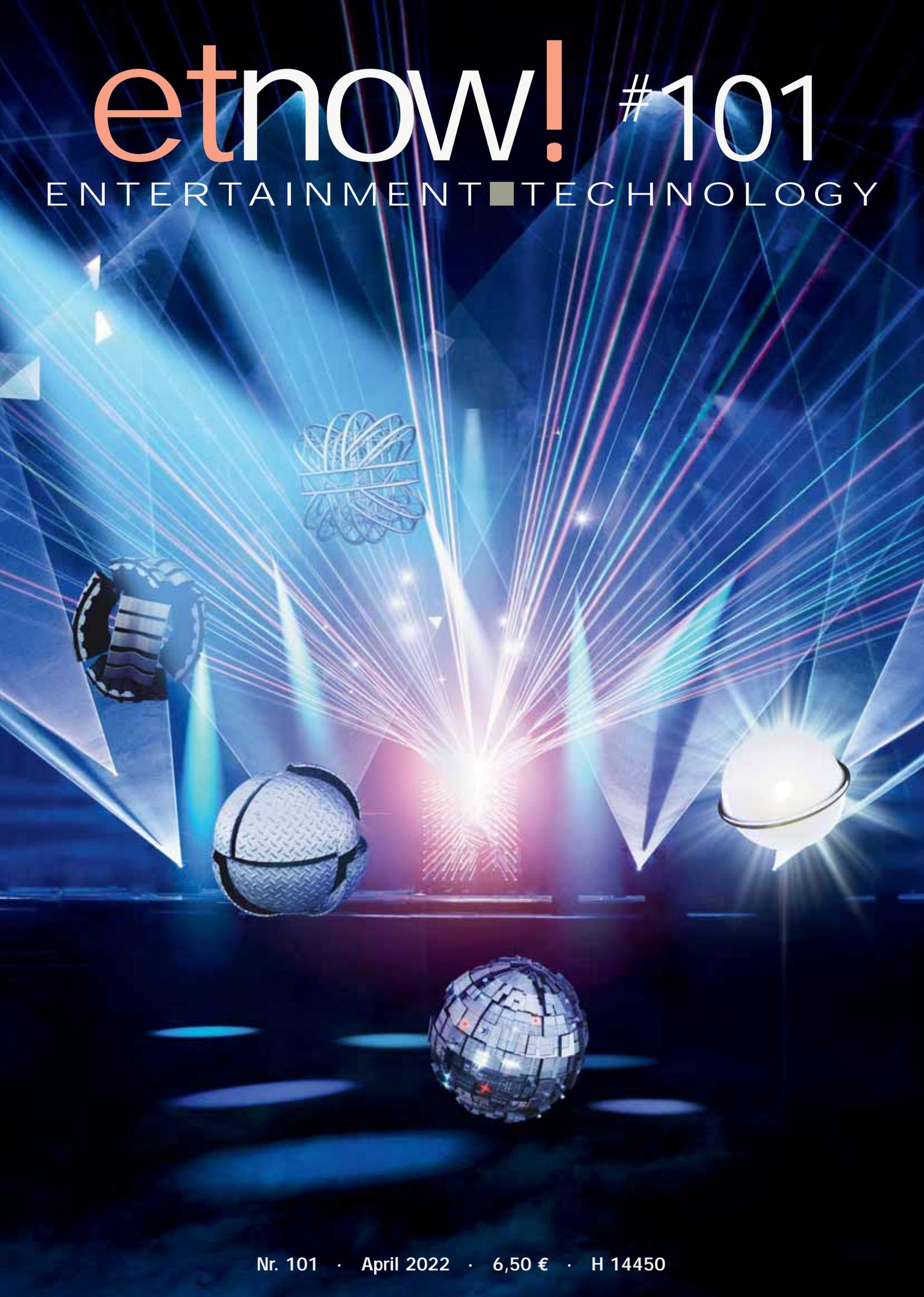


etnow! #101

ENTERTAINMENT ■ TECHNOLOGY



Rise Up. Reimagine. Ignite the Future.

Die Integrated Systems Europe ist der globale Treffpunkt für die AV-Industrie. Lassen Sie sich von den neuesten Lösungen inspirieren. Die Zukunft beginnt in Barcelona.

Neues
Datum:
**10-13 Mai
2022**

Fira de Barcelona | Gran Vía
10-13 Mai 2022

A joint venture partnership of

AVIXA CEDIA



Erfahren Sie
mehr unter
iseurope.org





HELGE LEINEMANN

Vorstandsvorsitzender VPLT
helge.leinemann@vplt.org

Familientreffen

Endlich startet vom 26. bis 29. April 2022 wieder die Prolight + Sound. Und alle fahren zum „Familientreffen“ nach Frankfurt. Es verspricht, groß und vielversprechend zu werden. Denn aus allen Sparten der Medien- und Veranstaltungstechnik sind Key-Player vor Ort.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet außerdem ein umfangreiches Konferenzprogramm. Erstmals findet zum Beispiel mit dem Green Event Day ein Thementag rund um Nachhaltigkeit im Eventbetrieb statt. Dabei geht es um das Engagement der Industrie, verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen umzugehen. Auf der International Event Safety Conference gibt es praxisorientierte Tipps für einen sicheren Veranstaltungsbetrieb. Und beim Future Talents Day sprechen wir über die wichtigen Themen Bildung und Lernen. Eine ausführliche Vorschau auf die Messe gibt es ab Seite 11.

Editorial

Mit dem weitgehenden Ende der Corona-Maßnahmen steht die Veranstaltungswirtschaft zwar zurzeit kurzfristig vor dem lang ersehnten „Restart“. So wie ich den Markt gerade sehe, werden Konzerte und Festivals wieder im großen Maße geplant. Die gute Nachricht für uns: Viel Arbeit und natürlich hoffentlich auch entsprechender Ertrag.

Leider fehlt uns langfristig aber nach wie vor Planungssicherheit. Denn niemand weiß, wie sich die Lage ab Herbst dieses Jahres darstellt. Wie lässt sich verhindern, dass die Politik dann womöglich erneut die Veranstaltungs- und Messebetriebe herunterfährt? Natürlich schränkt die aktuelle Ukraine-Krise die Firmen erheblich ein. Nach wie vor sind Förderungen nicht passend auf Unternehmen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugeschnitten. Und auf europäischer Ebene wartet der Green Deal als großes Thema auf der Agenda.

Diese und weitere zahlreiche Fragen diskutieren wir übrigens beim Branchendialog des Forum Veranstaltungswirtschaft am Donnerstag, 28. April 2022, von 13.30 bis 15.00 Uhr auf der Main Stage in Halle 11.0 während der Prolight + Sound. Ich lade Sie alle ein, sich vor Ort aktiv am Talk zu beteiligen. In der Allianz des Forum Veranstaltungswirtschaft bündeln wir Kräfte für gemeinsame Interessen. Dieses wichtige Netzwerk werden wir für unsere politische Arbeit deshalb stärker ausbauen. Dennoch braucht es auch in Zukunft weiterhin die starken Fachverbände, die vom wichtigen Know-how ihrer jeweiligen Mitglieder profitieren und sich für deren individuellen Interessen einsetzen.

In den letzten zwei Jahren haben wir zwar gemerkt: Wir haben viel zu besprechen und das geht auch digital zielführender und hoch qualitativer als früher. Aber natürlich ist das persönliche Gespräch durch nichts zu ersetzen. Ich freue mich daher, auf der Messe mit ganz vielen mal wieder direkt zu sprechen.

Wir sehen uns in Frankfurt!

Helge Leinemann

Get ready for entertainment.



STARKE BÜHNENTECHNIK

DÄCHER • PODESTE • RIGGING



- ✓ Geprüfte Sicherheit
- ✓ Zertifizierte Produktion
- ✓ Schnelle Lieferung
- ✓ Individuelle Beratung

**ALLES AUS
EINER HAND!**

Wir begleiten Sie von
der Planung bis zur
Umsetzung.



BUSINESS

UNTERNEHMEN & MÄRKTE

7

Aktuelle Nachrichten aus der Veranstaltungstechnik

5 Jahre Elbphilharmonie: Breaking Waves

7

GLP Showroom: Die guten Zeiten sind jetzt

10

Macom Lab: Arbeitswelt der Zukunft

10

16 Schritte bis 2025

17

PROLIGHT + SOUND 2022

11

Green Event Day

11

Prolight + Sound Conference

12

International Event Security Conference I-ESC

13

Future Talents Day

13

Next Lightshow Award

13

Branchenpreise Opus und Sinus

13

SCHWERPUNKT: BILDUNG

18

AVIXA führt Online-Prüfungen zum Certified Technology Specialist ein

18

IHK ehrt Poolgroup für Ausbildungsleistung

18

Learn-Out? Niemals! Ein Essay von Bodo Felusch

19

Prof. Axel Barwich (THM): „Die Berufsaussichten werden deutlich vielfältiger“

21

Niels Reuschel (IST): „Wieviel technisches Know-How brauchen Eventmanager?“

22

IECA Learning Snacks

22

PORTRAIT

23

DLP Motive, Magic Sky & Creation Park

LEUTE

26

Das Personenkarussell der Branche

EQUIPMENT

AUSZEICHNUNGEN

27

Aktuelle Preise, Ehrungen und Awards

Lobo, IP44.de und Cameo

TON

28

Aktuelle Hersteller-Informationen

AV-MEDIEN-TECHNIK

30

Aktuelle Hersteller-Informationen

LICHT

32

Aktuelle Hersteller-Informationen

MIX

34

Aktuelle Hersteller-Informationen

ACCESS ALL AREAS

MESSEN & EVENTS 35

Rückblick auf sehenswerte Veranstaltungen

| | |
|------------------------------------|----|
| EXPO 2020 Dubai | 36 |
| Brand Ex Awards | 42 |
| 5 Jahre Robe Deutschland | 43 |
| No Limits – Energize Your Business | 44 |
| AV Innovation Days | 45 |

AV-MEDIEN-TECHNIK 46

Beispiele aus der AV-Medientechnik in der Praxis

| | |
|----------------------------------|----|
| Diverse Firmen: Sparkasse Bremen | 46 |
| Riedel: Sail GP | 49 |

INSTALLATIONEN 50

Die interessantesten Festeinbauten des Quartals

| | |
|---|----|
| BWKI: Landestheater Innsbruck | 50 |
| Leyendecker, Vision Two + L'Acoustics: Stadthalle Falkensee | 52 |
| Beckhoff: Müpa Budapest | 53 |
| Lawo + BWKI: Opernhaus Dresden | 53 |
| Bartenbach: Adidas Arena | 53 |
| GLP + Henning Schletter: Bauhausfest 2021 | 53 |

RENTAL 54

Was wurde wann wie eingesetzt, mit Blick über den „Tellerrand“

| | |
|--|----|
| Metallica – Jubiläumskonzerte | 54 |
| 50. Nationalfeiertag Vereinigte Arabische Emirate (VAE) | 58 |
| A Chorus Line – Neuauflage | 59 |
| 56. Super Bowl | 60 |
| Genesis – The Last Domino...? | 61 |
| Digico + d+b: 5G Festival, diverse Orte | 62 |
| Robe + Guest One: Silvester 2021, Brandenburger Tor, Berlin | 62 |
| B und K + Viking Pro Rental: Uni-Jubiläum, Savonia, Finnland | 62 |
| Poolgroup: Thermomix-Jubiläum, virtuell | 62 |
| Satis + Fy: Let's Dance Tour 2022 | 62 |
| Aufgemöbelt + LTT: Linzer Klangwoche | 62 |

GUIDE

EDITORIAL 3

WHO IS WHO 6

TERMINE 8

BUSINESS 2 BUSINESS 64

LAST BUT NOT LEAST 66

IMPRESSUM 66



**FAST.
SILENT.
RIGGING.**



PROLIGHT + SOUND 2022
HALLE 12.0 / STAND C78



Hans-Wilhelm Flegel

Die DEApplus hat einen neuen Geschäftsführer: Hans-Wilhelm Flegel. Dieser ist bin der Branche kein Unbekannter: Als geschäftsführender Gesellschafter von Hof Alutec ist der Maschinenbautechniker und Schlossermeister spezialisiert auf Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von geschweißten Aluminiumkonstruktionen, die schwerpunktmäßig in der Veranstaltungstechnik zum Einsatz kommen.

Seit 2018 ist Flegel in ehrenamtlicher Funktion Vorstandsmitglied des VPLT, seit 2019 stellvertretender Vorsitzender. Als langjähriger Dozent im Team der Deutschen Event Akademie hat er bereits zahlreiche Einsteiger und Profis der Veranstaltungstechnik für die sicherheits- und produktionsrelevanten Themenbereiche beim Einsatz von

Aluminiumtraversen fit gemacht. Anke Lohmann, Geschäftsführerin seit Gründung der DEApplus vor mehr als 20 Jahren, hat das Unternehmen Ende des Jahres 2021 auf eigenen Wunsch verlassen.

„Mir liegt die DEApplus und qualitätsvolle Bildung in der Branche sehr am Herzen. Insbesondere in der aktuell laufenden Phase zur Besetzung und Einarbeitung der Position der Akademieleitung bringe ich mich gerne ein“, schildert Flegel seine Motivation für die Geschäftsführungsaufgabe. „Handlungsorientierte, praxisnahe und interaktive Weiterbildung läuft unabhängig vom Durchführungsformat und in enger Abstimmung mit Teilnehmern sowie Auftraggebern für Inhouse-Schulungen weiter“, so der neue Geschäftsführer.



INFORMIERE DICH JETZT!
für einen Start zum WS22/23 an der THM

BACHELOR OF SCIENCE
Eventmanagement und -technik

MASTER OF SCIENCE
Strategische Live Kommunikation

www.thm.de/muk




Die GOP Entertainment-Group ist mit mehr als 800 Mitarbeitern und über 800.000 Gästen jährlich eines der führenden Unternehmen der szenischen Entertainmentbranche.

Für unseren Standort in Hannover suchen wir für das GOP Varieté-Theater Hannover und das anhängende Restaurant „die Gondel“ einen neuen:

Küchenchef und Küchenvisionär (m/w/d)

Ausführliche Infos unter: variete.de/hannover/jobs



the sky is the limit

www.magic-sky.de

Magic Sky GmbH
Grombacher Straße 70
75045 Walzbachtal

Tel. +49 (0) 7203/50 20 - 60
Fax +49 (0) 7203 - 50 20 - 69

E-Mail: info@magic-sky.de
Web: www.magic-sky.de

Breaking Waves

Zum fünfjährigen Jubiläum der Elbphilharmonie Hamburg erleuchtet eine spezielle Lichtinstallation des niederländischen Künstlerduos Drift das Hamburger Wahrzeichen.



Lonneke Gordijn und Ralph Nauta

Die zum 5. Geburtstag der Elbphilharmonie ursprünglich für den 11. Januar 2022 geplante Lichtinstallation „Breaking Waves“ des niederländischen Künstlerduos Drift wird jetzt vom 28. April bis 1. Mai gezeigt. Zum Start des Internationalen Musikfests Hamburg wird sie am 28. April um 23.00 Uhr uraufgeführt und im Anschluss an drei weiteren Abenden jeweils um 22.30 Uhr gezeigt. Kunst- und Musikbegeisterte können das bewegte Lichtkunstwerk aus Drohnen kostenlos von überall dort erleben, wo Westspitze und Südflanke des Gebäudes gut einsehbar sind.

Architektur und Musik, Wasser und Licht - im Zusammenspiel dieser Elemente liegt die Faszination der Elbphilharmonie. An drei Seiten von Wasser umgeben, erhebt sich das Konzerthaus wie eine gläserne Welle im Strom der Elbe. Hunderte beleuchtete Drohnen werden das markante Gebäude nun umspielen und die Architektur auf faszinierende Weise erweitern. Für die Choreografie des Drohnenschwarms haben sich Lonneke Gordijn und ihr künstlerischer Partner Ralph Nauta vom Studio Drift laut eigener Aussage durch den zweiten Satz des Klavierkonzertes von Thomas Adès inspirieren lassen _ ein berauschendes Werk zwischen

Klassik und Jazz, das im Zentrum des Jubiläumskonzerts am 11. Januar stand. Die Musik ist unter www.elbphilharmonie.de abrufbar, während man die Lichtinstallation betrachtet.

„Wir möchten die Wunder darstellen, die uns in der Natur umgeben“, erklärt Lonneke Gordijn. Weltweit begeistert Drift mit bewegten Skulpturen, die Elemente aus der Natur, etwa die Struktur von Löwenzahnsamen oder die Bewegungen riesiger Vogelschwärme, aufgreifen. In „Breaking Waves“, einem Auftragswerk der Elbphilharmonie anlässlich ihres fünfjährigen Bestehens, untersucht das Künstlerduo die Bewegung des die Elbphilharmonie umgebenden Flusswassers und setzt sie in Beziehung zu den Klangwellen, wie sie sich im Inneren des Hauses vollziehen. Die Wechselwirkungen zwischen dem Gebäude, dem Wasser und der Musik bilden dabei das Schlüsselement im Bestreben der Drift-Künstler, die Gäste mit diesem besonderen Ort in Hamburg auf eine Wellenlänge zu bringen. „Als Menschen sind wir auf vielfältige Art Wellenbewegungen unterworfen und können mit der Bewegung verschmelzen“, sagt Gordijn. Na dann.

HAMBURG OPEN

1.-2.
Juni 2022
GRATIS-
TICKET SICHERN!
OP22PO15
hamburg-open.de

**DIE MACHER.
DIE TECHNIK. LIVE.**

F&T

EVENT

Film & TV
Kamera

PRODUCTION
PARTNER

system

mebulive

etnow!

etnow!

Hamburg
Musik & Congress

MCI



ProCase

HYGIENECASES

www.procaseshop.de

■ Nachdem die BOE International 2022 wegen Corona in den Januar 2023 verschoben wurde, rückt nun das neue, zusätzliche Format „BOE connect Live“ vom 4. bis 5. Mai 2022 in den Fokus. Entscheider und Fachbesucher treffen in der Messe Dortmund nach langer Zeit wieder persönlich auf einen Ausstellermix in den Bereichen Event- Veranstaltung und -Ausstattung, Messebau sowie MICE- und Business-Travel. Einen Vorgeschmack auf den nächsten BOE-Branchentreff ermöglicht seit dem letzten Jahr bereits die neue Online-Plattform BOE connect - nunmehr erstmals auch als reale Ausgabe. Zur Zielgruppe zählen die Veranstalter Fachbesucher aus Eventagenturen, Verbände und Organisationen, die Bereiche Veranstaltungs- dienstleistung, Hotellerie, Gastronomie und räumliche Inszenierungen, Kongresszentren, Messen und Ausstellungen, Versicherungen, Banken, Touristik, Automobil, Pharmazie und Medizin sowie Film, Rundfunk und Fernsehen sowie Nachwuchskräfte der Eventbranche.

www.boe-messe.de

■ Die Degefest-Fachtage 2022 stehen unter dem Motto „Personal im Fokus“: Auf den besonderen Wunsch seiner Mitglieder widmet sich Degefest, der deutsche Fachverband für die Kongress- und Seminarwirtschaft, auf seinen diesjährigen Fachtagen den Veränderungen und besonderen Bedürfnissen in der Veranstaltungsbranche. Zentrale Themen wie Personal-Recruiting, Personalbindung, Personalgewinnung und Rückholung sowie die auch daraus resultierenden Anforderungen an Arbeitgeber und Unternehmen prägen das Programm 2022. Die Fachtage finden vom 23.-25. Juni 2022 im Congress Park Wolfsburg als Mix aus Keynotes, Workshops und weiteren partizipativen Formaten statt - ergänzt durch eine Fachausstellung sowie die abschließende Jahreshauptversammlung. Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder, ist aber auch offen für alle, die an der Thematik und an der Arbeit des Verbands interessiert sind.

www.degefest.de

■ Nach der neuesten Rechtsverordnung von 2020 hat die DEAPlus bereits in 2021 drei Lehrganggruppen auf die bundeseinheitliche Meister-Prüfung vorbereitet. Am 26. September 2022 ist ein weiterer Start für einen insgesamt 15 Lehrgangswochen (75 Präsenz-Fortbildungstage in sechs bis sieben Blöcken) umfassenden Kurs geplant. Für den 21. November 2022 plant die Deutsche Event Akademie den nächsten Start für die Zusatzqualifikation „Fachmeister für Veranstaltungssicherheit“. Das Lehrgangskonzept hat das Ziel, das Kompetenzprofil der Teilnehmer über die Inhalte der Meister-Fortbildung hinaus zu schärfen: Crowd Management, Bau-recht, Haftung und Delegation von Verantwortung, spezielle Gefährdungsbeurteilung, Notfall-, Krisen- und Risikomanagement, Dokumentationen und Prüfungen, Brandschutz sowie Führungs- und Kommunikations-Know-how. Die Qualifizierung schließt mit einem TÜV- und DPVT-Zertifikat ab. Wer in der Veranstaltungstechnik bereits Erfahrungen hat, und jetzt die Chance auf den staatlich anerkannten Ausbildungsabschluss zur „Fachkraft für Veranstaltungstechnik“ nutzen will, kann sich bei der DEAPlus im Prüfungsvorbereitungs-Lehrgang auf die Externen-

prüfung vor der IHK vorbereiten. Der Lehrgangsstart ist geplant für den 1. August 2022. Die Buchung der acht neu strukturierten Lehrgangsmodule ist - je nach Umfang und Tiefe individuell notwendiger Kompetenzen der Teilnehmer - auch einzeln möglich. Weitere Informationen zu Angeboten und Terminen werden laufend aktualisiert und sind unter deaplus.org einsehbar.

■ Auch die Hamburg Open wurden aus bekannten Gründen verschoben. Neuer Termin: 1. und 2. Juni 2022. Informationen gibt es unter www.hamburg-open.de

■ Der VDVO-Kongress mit Keynote Speaker Timo Leukefeld „Building Bridges“ findet am 8. und 9. Juni 2022 in Leipzig statt. Der VDVO engagiert sich schon länger für Nachhaltigkeit in der Veranstaltungswirtschaft und ist Partner der Initiative „16 Steps“, die bis 2025 eine klimaneutrale Veranstaltungswirtschaft erreichen möchte. Auf dem VDVO-Kongress wird das Thema Nachhaltigkeit noch breiter diskutiert und passende Szenarien erarbeitet. Dafür haben die Veranstalter für die Keynote den Visionär und Nachhaltigkeits-Experten Professor Timo Leukefeld gewinnen können. Er ist Spezialist für das Thema Wohnen der Zukunft und ein Pionier der Energie- und Solarbranche. Weitere Informationen zum Kongress und zur Buchung von Tickets unter www.vdvo.de

■ Auch im Jahr 2022 bietet die Truss Academy Fortbildungen und Seminare für Einsteiger und fortgeschrittene Anwender an. So findet vom 30. Mai bis zum 02. Juni 2022 ein viertägiger Lehrgang zum Sachkundigen für Anschlagmittel und Traversen der Truss Academy bei Global Truss in Karlsbad statt. Den Teilnehmern werden in einer Materialkunde die Eigenschaften und Grenzen von Aluminium, Traversen sowie Anschlagmitteln vermittelt. Natürlich werden auch die Abergereife, das Anschlagen von Traversen und viele weitere Themenfelder intensiv behandelt. Durch praktische Versuche vor Ort kann das erlernte Wissen somit nochmals gefestigt und visualisiert werden. Nach abgeschlossener, er-

folgreicher Prüfung erhält der Teilnehmer am Ende des Lehrgangs ein Zertifikat. Darüber hinaus gibt es für unsere Teilnehmer ein Willkommenspaket mit einem exklusiven Truss Academy Hoodie.

www.trussacademy.com

■ Vom 10. bis zum 12.05.2022 trifft sich die internationale Leistungselektronik-Branche nach zwei Jahren rein digitaler Begegnungen wieder live in Nürnberg. Auch 2022 erwarten die Teilnehmer Produktinnovationen und ein anspruchsvolles Vortragsprogramm. In diesem Jahr findet die PCIM Europe erstmals in hybridem Format statt, wobei der Fokus auf der Präsenzveranstaltung liegt, die durch eine digitale Eventplattform ergänzt wird. An dieser Stelle können Termine für die Veranstaltungswoche vereinbart sowie alle Beiträge des Foren- und Konferenzprogramms im Nachgang on demand angesehen werden. Tickets und weitere Informationen zum Programm sind verfügbar unter pcim.de

■ Der nächste Kongress der INTHEGA findet vom 20. bis zum 22. Juni 2022 wie gewohnt in der Stadthalle Bielefeld statt. In diesem Jahr findet erstmals der neue INTHEGA-Kongress statt, der in einer dann dreitägigen Veranstaltung die Fachtagung und den Theatermarkt miteinander verbindet. Der Theatermarkt an den ersten beiden Tagen gilt als Leitmesse für deutschsprachiges Tourneetheater: Rund 170 Anbieter aus den Bereichen Schauspiel, Musiktheater, Crossover, Kinder- und Jugendtheater, Kabarett, Shows und Konzerte präsentieren hier ihre Gastspielangebote für die Spielzeit 2023/24. Aussteller aus den Bereichen Ticketing, Veranstaltungssoftware, Fortbildung sowie Bühnen- und Veranstaltungstechnik vervollständigen das Angebot. Die Fachtagung (22.06.22, 9 bis 15 Uhr) greift durch Vorträge, Diskussionen und Workshops aktuelle Themen aus dem Bereich der Gastspielbranche auf und bietet Zeit und Raum für einen intensiven fachlichen Dialog und den kollegialen Austausch mit Akteurinnen und Akteuren aus der Kultur. Die Teilnahme an der Fachtagung ist für alle möglich, auch für Anbieter und Gäste

www.inthega.de

Erzeugen Sie maximale Besuchererlebnisse: mit PC-based Control für die Entertainment-Industrie



PC- und EtherCAT-basierte Steuerungstechnik für die Entertainment-Industrie:

- durchgängiges und hoch skalierbares Automatisierungssystem
- Steuerung aller Entertainment-Anwendungen: Bühnen-, Theater- und Konzerttechnik, Filmstudios, Freizeitparks, 4D-/5DKinos, Spezialeffekte, Gebäudeautomation
- umfassende AV-Multimedia-Schnittstellen
- Integration von DMX, Art-Net™, sACN, PosiStageNet, SMPTE Timecode und Audio
- ermöglicht die Umsetzung professioneller Show-Ideen mit bewährter Steuerungstechnologie



Scannen und PC-based Control für die Entertainment-Industrie live erleben

New Automation Technology **BECKHOFF**

Die guten Zeiten sind jetzt

Zur Eröffnung des GLP Installations-Showrooms am Firmenstandort in Karlsbad übergab Lichtdesigner-Legende Günter Jäckle ein Kunstwerk mit Widmung von Udo Lindenberg.

Ende letzten Jahres eröffnete GLP am Firmenstandort Karlsbad einen weiteren Showroom, der sich speziell den Installationslösungen des Herstellers widmet. GLP, bisher in erster Linie bekannt als innovativer Hersteller von automatisierten Beleuchtungslösungen für die Entertainment-Industrie, trägt mit dem neuen Showroom dem wachsenden Portfolio an Installationsprodukten Rechnung.

Mit dem FR1 TM (Trackmount) steht bereits seit längerer Zeit ein für die Stromschienenmontage geeignetes, ultrakompaktes Movinglight zur Verfügung. Als Neuentwicklung zeigt der Showroom mit dem Agilio eine weitere motorisierte Leuchte, die wahlweise per App oder DMX steuerbar ist und speziell entwickelt wurde, um das schnelle, bedarfsorientierte Umleuchten in Museen und Galerien zu ermöglichen.

Anlässlich der Eröffnung des neuen Installations-Showrooms reiste Lichtdesigner Günter Jäckle an und übergab ein eigens für den Showroom erworbenes Kunstwerk von Udo Lindenberg an Udo Künzler und Oliver Schwendke von GLP. Als Überraschung hatte er noch eine Zeichnung des Künstlers mit spezieller Widmung im Gepäck, die eine Brücke



zwischen dem Lindenberg-Song „Schwere Zeiten“ und GLP schlägt - in der Hoffnung, dass nun nur noch gute Zeiten folgen.

Arbeitswelt der Zukunft

Das Clear One BMA 360 im Macom Lab soll neue Impulse für das moderne Arbeiten setzen.



Mit dem Macom Lab hat Macom einen weiteren Showroom für Medientechnik errichtet. Seit 2016 ist das Macom Lab in Eislingen ein herstellerunabhängiger Innovation Hub für Unternehmen und weitere Einrichtungen, der gleich mehrere Konzepte abdeckt: Research- und Innovationsplattform, unabhängige Test- und Zertifizierungseinrichtung, Integrations- und Testumfeld für Medientechnik und zugleich Arbeitsort des internen Business Innovation Teams. Zu den Kunden der „Arbeitswelt der Zukunft“ gehören unter anderem Mercedes-Benz, Unilever und Vodafone. Seit 2021 können die Besucher im Macom Lab auch das Clear One BMA 360 Beamforming-Mikrofonarray in Aktion erleben.

„Der Auslöser für den Aufbau des Showrooms war ein Auftrag für Mercedes-Benz, für die wir die globalen Meetingraum-Standards entwickelt haben und diese seitdem auch als Teil des Lifecycle-Managements betreuen und up to date halten“, erläutert Christian Schweizer, Head of Business Innovation bei Macom. Mit dem BMA 360 Beamforming-Mikrofonarray hat man nun erstmals eine Conferencing-Lösung von Clear One für seine Arbeits-, Meeting- und Kollaborationsumgebung gewählt. Clear One ist ein globales Unternehmen, das Konferenz-, Kollaborations- und Netzwerk-Streaming- und Signage-Lösungen für die Sprach- und visuelle Kommunikation entwickelt.



Der Restart-Taktgeber

Vom 26. bis 29. April läutet die Prolight + Sound den Saisonstart der Branchenevents rund um Entertainment Technology ein. Gemeinsam mit hunderten Unternehmen zieht die Messe Frankfurt an einem Strang, um auf der Show ein starkes Signal für die erfolgreiche Zukunft der Veranstaltungswirtschaft zu setzen.

Mit neuen Special Areas und Präsentationsformaten weitet die Prolight + Sound ihr Portfolio aus - und widmet sich bei der Premiere des „Green Event Days“ dem Engagement der Industrie für den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen. „Wir glauben fest an den gesellschaftlichen Stellenwert der persönlichen Begegnung - auch und gerade in den bewegten Zeiten, in denen wir leben. Seit mehr als 25 Jahren ist die Prolight + Sound ein wichtiger und verlässlicher Motor für die globale Eventwirtschaft. Sie verschreibt sich gemeinsam mit der Branche dem Ziel, Menschen zusammenzubringen, positive Gemeinschaftserlebnisse und Emotionen zu schaffen. Wir freuen uns auf ein starkes Zeichen für den erfolgreichen Restart der Eventbranche. Und ganz besonders freuen wir uns auf ein persönliches Wiedersehen hier in Frankfurt“, sagt Mira Wölfel, Director Prolight + Sound.

Green Event Day

Trotz aller wirtschaftlichen Zwänge hat die Industrie in den vergangenen zwei Jahren wichtige Prozesse angestoßen. So spielt der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen mehr denn je eine Rolle bei der Planung von Veranstaltungen. Diesem Engagement bereitet die Prolight + Sound 2022 Jahr eine prominente Bühne. Erstmals findet mit dem Green Event Day am 27. April ein Thementag rund um Nachhaltigkeit im Eventbetrieb statt. Es gibt Vorträge, Panels und Best- Practice-

Präsentationen rund um den gewissenhaften Umgang mit natürlichen Ressourcen. Das Programm entsteht in enger Zusammenarbeit mit den Verbänden EVVC und VPLT.

Welche Auswirkungen hat der EU Green Deal auf die Veranstaltungsbranche? Wie kann nachhaltige Veranstaltungstechnik die Industrie auf dem Weg in eine grünere Zukunft unterstützen? Was gibt es für die Kommunikation zu beachten, damit das Engagement auch bei Besuchern und Partnern ankommt? Diese und weitere Fragen behandeln die Experten des Green Event Day auf der Prolight + Sound. Mit dabei sind Vertreter von Verbänden, Unternehmen der Entertainment-Technology-Branche, Locations sowie von Tourismusbehörden, Kommunikations- und Veranstaltungsagenturen.

Die Keynote hält Zukunfts- und Trendforscher Oliver Leisse. Leisse ist Gründer des Instituts „See More Future Research & Development“, Autor von Sachbüchern wie „Be prepared: 30 Trends für das Business von morgen“ sowie Host des Podcasts „Zukunft, Trends & Strategien“. Den Abschluss des Programms bildet ein Vortrag mit anschließender Q&A-Session von Stefan Lohmann, Gründer des Projekts „Sustainable Event Solutions“. Lohmann stellt die „16-Steps-Initiative zur Klimaneutralität der Veranstaltungswirtschaft bis 2025“ vor und erklärt, warum ökologisches Handeln auch zu wirtschaftlichen Vorteilen im harten Wettbewerb führen kann.

Darüber hinaus sind Hersteller ökologischer Produkte in der Ausstellersuche mit dem Pro Green-Icon markiert. So erhalten Ent-





scheider von Firmen, die ihre veranstaltungstechnische Einrichtung mit Blick auf eine positivere Öko-Bilanz erneuern möchten, einen direkten Überblick über fortschrittliche Lösungen.

Suche nach Fachkräften

Die Herausforderungen bei der Suche nach qualifiziertem Personal haben sich in den vergangenen zwei Jahren weiter verschärft. Mit dem „Future Hub“ bietet die Prolight + Sound erstmals ein Areal, das Angebote für junge Professionals bündelt und als Kontaktfläche zwischen Talenten und Unternehmen dient.

Der Future Hub gliedert sich in vier Bereiche: Die Start-up Area zeigt die Innovationskraft von Gründerfirmen der Event-Industrie. Das Career Center ist ein spezieller Ausstellungsbereich für Unternehmen mit freien Stellen und lädt insbesondere Fachkräfte auf der Suche nach neuen Herausforderungen ein. Im Campus präsentieren sich Hochschulen, Universitäten und Akademien, die spezielle Studiengänge mit Event-Fokus anbieten. Hinzu kommt eine Networking Lounge zum Kontakte knüpfen, Fachsimpeln und Diskutieren. Das gesamte Areal entsteht unter Verwendung recycelbarer Materialien und wird zu 100 Prozent mit Ökostrom gespeist.

„Ausbildung und Digitalisierung“

Gemeinsam mit der Lernplattform „azubi:web“ will „100 Pro - Die Ausbildungsinitiative der Veranstaltungswirtschaft“ die Ausbildung in der Veranstaltungsbranche positiv verändern. Mit der Verankerung der Lerninhalte des Ausbildungsberufs Veranstaltungskaufmann/-frau in das digitale Lernsystem azubi:web soll 100 Pro der Branche zur nachhaltigen Verbesserung der Ausbildungsqualität beitragen. Eine Session findet am 26.04.2022 ab 16.15 Uhr im Seminarraum Garant statt.

Kaum eine Branche war so sehr von den Maßnahmen zur Eindäm-

mung der Corona-Pandemie betroffen wie die Veranstaltungswirtschaft. Doch wie viel Planungssicherheit haben wir nach dem Restart wirklich? Welche Förderungen brauchen die Unternehmen und Arbeitskräfte auch noch weiterhin? Und vor allem: Wie muss die Politik langfristig auf den Pandemieverlauf reagieren, um ein erneutes Herunterfahren des Eventbetriebs zu verhindern? Diese und weitere Fragen werden im Branchentalk am 28.04.2022 in Halle 11.0 ab 13.30 Uhr diskutiert.

Der VPLT ist auch diemal wieder als ideeller Partner der Messe mit einem facettenreichen Konferenz- und Main Stage-Programm, Guided Tours für Besucher sowie einem eigenen Stand in Halle 11.0 dabei. „Wir freuen uns sehr, dass die Prolight + Sound in diesem Jahr endlich wieder live stattfindet. Damit setzt die Messe Frankfurt als eine der ersten Messegesellschaften ein wichtiges Zeichen für den Restart der Branche“, so VPLT-Geschäftsführerin Linda Residovic.

PLS Conference

Wie bereits in den vergangenen Jahren setzt der VPLT im Rahmen des offiziellen Messekonferenzprogramms wieder eigene Akzente für die Veranstaltungsbranche. Verschiedene Themen unter anderem aus den Bereichen Bildung, Qualifizierung, Nachhaltigkeit, Normung und Gesetzgebung sowie Sicherheit werden in spannenden Vorträgen und Roundtables von Experten dargestellt und diskutiert. Freuen können sich Messebesucher unter anderem auf Vorträge zu Themen wie Fachkräftemangel, Dekorationsbau, Digitalisierung, Koordinierung der Arbeitssicherheit, Prüfung im Tourneebetrieb, Brandschutz und temporäre Umnutzung von Versammlungsstätten.

Mit dabei ist außerdem ein Pionier der Drohnenshows, Jens Hillenkötter. Eine besondere Messeneuheit präsentiert in diesem Jahr im Rahmen des Konferenzprogramms die Deutsche Event Akademie DEApus: In dem halbtägigen Praxisseminar am 26. April von 10.30 bis 13.30 Uhr „Fresh-up des Know-hows zur Prüfung ortsveränderlicher/mobiler elek-





trischer Anlagen“ unter der Leitung von Dozent Ingo Langreck können Messebesucher ihre Kenntnisse in dem Bereich auffrischen, aktuelle Normung verstehen und Praxisbeispiele einbeziehen. Die Kosten belaufen sich auf 99 Euro bzw. reduziert 75 Euro (VPLT-Mitglieder) bzw. 80 Euro (Aussteller). Die Tageskarte für den Messebesuch ist in der Seminargebühr enthalten. Eine Anmeldung ist über die Website der DEAplus möglich.

International Event Security and Safety Conference I-ESC

Die I-ESC ist die internationale Plattform für alle Themenbereiche rund um das Thema Veranstaltungssicherheit. Konferenzbesucher erfahren am 27.04.2022 so alles über aktuelle Themen und können sich mit Experten aus dem Bereich austauschen und diskutieren. In diesem Jahr beteiligt sich auch zum ersten Mal der Bundesverband Veranstaltungssicherheit (BVVS) an der Konferenz. Aus aktuellem Anlass stehen vor allem Themen rund um das Thema Corona auf dem Plan, wie beispielsweise Infektionsschutz bei Veranstaltungen oder genehmigungsfähige Umsetzung von Events.

Natürlich werden aber auch andere Aspekte von Veranstaltungssicherheit thematisiert: So wiederholen beispielsweise Laura van Haperen (VPLT) und Jörg Braeutigam (VBG) aufgrund der hohen Nachfrage einen Teil der Infoveranstaltung zum Thema „Auftraggeberverantwortung, Arbeitnehmerüberlassung und Personaleinsatz“. Als internationale Gäste beteiligen sich Vertreter vom ESTA Technical Standards Program USA, der Backstage Academy Großbritannien und dem Event Safety Shop China.

Future Talents Day

Der 26.04.2022 steht traditionell ganz im Zeichen der Talente von morgen: Auf der Main Stage in Halle 11.0 kommen daher den ganzen Tag Referenten aus dem Bereich Bildung zu Wort. Im großen Hochschulroundtable, moderiert von Randell Greenlee, VPLT-Bereichsleiter für Wirtschaft & Internationales, diskutieren Hochschulvertreter untereinander und mit

dem Publikum die Zukunft der Branche und die aktuellen Trends in der Lehre.

Fokus Berufsbildung

Thematisch die Messe beschließen werden am 29.04.2022 die Berufsbildungseinrichtungen der Veranstaltungsbranche. So lädt Randell Greenlee die Vertreter der Bildungseinrichtungen DEAplus, Euraka, Bühnenwerk und der G+B Akademie zum Roundtable zur Berufsbildung in der Veranstaltungsbranche unter dem Titel „Perspektiven für die Zukunft“ ein.

Guided Tours

Die Prolight + Sound bietet 2022 erstmalig fachlich moderierte Messerundgänge zum Thema Theatertechnik oder Nachhaltigkeit an. Die Rundgänge geben in zwei Stunden einen kompakten Überblick über die Messe. Fach- und Führungskräfte präsentieren Produktneuheiten, Innovationen und Technologien, die unter planerischen und technischen Gesichtspunkten besonders interessant sind. Die Touren werden seitens des VPLT von Laura van Haperen (Bereichsleiterin Bildung & Recht), Falco Zanini (Sprecher der angeschlossenen Mitglieder) und Kim-Christin Manke (Referentin Wirtschaft & Internationales) geführt.

Neue Angebote im Audio-Bereich

Mit neuen Special Areas und Präsentationsformaten stärkt die Prolight + Sound auch den Audio-Bereich als tragende Säule der Veranstaltung. Eine neue Heimat für Unternehmen und Professionals aus Sound-Produktion, DJing und Digital Live Performance: Die Premiere des „Performance + Production Hub“ bietet neue Audio-Tools in Aktion sowie unzählige Education Events. Etablierte Artists, darunter Gnarly (London), DJ Ray-D (Frankfurt) und Joana (Berlin) geben einen Einblick in ihre Skills rund um Beatmaking, Turntablism, Recording und mehr.

Das Areal im Portalhaus der Messe Frankfurt entsteht in enger Zusammenarbeit mit dem „Sample Music Festival“. Bereits in der Ver-

NEU!

- Output 15.000 Lumen
- Zoom 3,4° - 54° (1:15,9)
- nur 17 kg Gewicht
- 330 W Weißlicht LED
- Made in GERMANY

Freu dich auf den P9:
prolight+sound
Halle 12.1, Stand E35

P9

330 W BEAMSPOT

- Enorm leuchtstark (6800 K, 15.000 lm)
 - Extrem leise und wandlungsfähig
 - Dank 7 Farbfilter, High CRI-Filter (5800 K), CTB-Filter und variablem CTO (3200 K) der perfekte Kompaktscheinwerfer für exzellente Gegenlicht- und Frontlicht-Anwendungen.
- Ein vielseitiger Effektscheinwerfer mit CMY-Farbmischung, 3-fach Prisma, Frostfilter, einem Goborad mit 7 rotierenden Gobos und einem Goborad mit 11 statischen Gobos.

Weitere Informationen unter:
www.jb-lighting.de

JB LIGHTING



gangenheit beteiligten sich die Macher der Community-Eventreihe aktiv am Programm der Prolight + Sound. Mit der Premiere des Performance + Production Hub unterstreichen die Kooperationspartner ihr Engagement, die Messe mehr denn je zum Hotspot für Audio-Professionals sämtlicher Tätigkeitsbereiche zu machen.

Unternehmen aller Größen stellen im Performance + Production Hub ihre aktuellen Lösungen vor: nicht im Stile klassischer Produktpräsentation oder hinter Glasvitrinen, sondern Hands-on, gemeinsam mit den Brand-Experten. Das Angebot reicht von Software Tools über Mixer, Sequencer und Beschallungstechnik bis hin zu DJ-Equipment und Zubehör. Teil des Areal ist die Music Production Corner: Der zentrale Anziehungspunkt für Produzenten zeigt Neuheiten rund um Digital Audio Workstations, Recording Tools, Raumakustik und mehr. Gemeinsam mit weiteren Partnern entsteht zudem eine Station zum Schwerpunktthema „Field Recording“. Hier erfahren Audio-Interessierte, wie sie Sounds aus Alltagsmaterialien aufnehmen und in ihre Mixe integrieren können.

Auf der aufwendig gestalteten Showbühne „Digital Live Performance“ präsentieren hochkarätige Artists und Produktspezialisten ihr Können und geben Besuchern einen Eindruck von den unterschiedlichen Spielarten digitaler Live-Performances. Dabei dreht sich alles um das Zusammenspiel von Klang und visuellen Eindrücken, ermöglicht durch eine beeindruckende Medieninstallation mit LED-Wall. Zu den bisher bestätigten Künstlern der Showstage zählen Gnarly (Live Beatmaking), Pedro La Kraken (Finger Drumming), Arkaei (Live Visual Performance), Hix Boson (Live Remixing), Ray-D (Turntablism) sowie die kreativen Köpfe der Agentur Soundadd (Controllerism).

Eine zeitgemäße Möglichkeit, um Marken wirkungsvoll in Szene zu setzen bietet die „Experience Zone“. Sie gibt einen Einblick in den aktuellen Trend des Live Sound Branding. Tim Kroker, Produktspezialist bei Native Instruments, und Alex Sonnenfeld, Leiter des Sample Music Festivals, unterstreichen das kreative Potenzial. So können Sound-Spezialisten den Wiedererkennungswert eines Brand steigern, indem sie die

charakteristischen Sounds von Produkten in Musik einbinden oder on-the-fly Sound-Logos remixen.

Der bevorstehende Restart der Eventwirtschaft sorgt bereits jetzt für eine hohe Nachfrage nach Hochzeits-, Firmen- und Jubiläumsfeiern. In diesem Zuge steigt die Relevanz von Tools und Wissensvermittlung im Bereich des Mobile DJing. Die erfahrenen Performer DJ Cut Cake, Ray-D, Luke Traveltone sowie die Experten des DJWorkshop Germany stellen in Live-Präsentationen zeitgemäße Kreativtechniken vor und erklären, welche Licht- und Beschallungslösungen dabei helfen, ein DJ-Set zu einem beeindruckenden Event zu machen.

Im Stile einer Jam Session können Besucher brandneue Tools antesten und gemeinsam Performances improvisieren - Experten aus der Praxis zeigen, wie es geht. In der Jam Box „Music Apps & Scratching“ stehen sowohl digitale Musikanwendungen als auch DJ-Hardware bereit. Hinzu kommt die Jam Box „Modular System“: ein Mekka für Bastler und Knöpfchendreher, die hier die Racks und Modulen bekannter Hersteller bedienen können. Einen Schwerpunkt stellt das Trend-Thema Synthblism dar: Hierbei wird eine Modular-Synthesizer durch die Bewegungen an einem DJ SetUp angesteuert, wodurch eine völlig neue Art der Klangzeugung entsteht.

Im neuen Präsentationsbereich „Studio Village“ präsentieren sich Hersteller von Mikrofonen, Signalprozessoren, Abhör-Lösungen, Recording-Interfaces und weiteren Produkten für professionelle Tonstudios. Hinzu kommt das Workshop-Areal „Studio Lab“ mit akustisch abgetrennten Räumen für Seminare und Produktdemos. Zudem geht die bewährte Live Sound Arena in eine neue Runde: Sie macht den Klang großer PA-Anlagen von Brands auf dem Freigelände erlebbar.

Theater- und Bühnentechnik im Fokus

Eine entscheidende Wachstumssäule der Prolight + Sound sind innovative Produkte und Technologien für Theater und Bühne. Auf der Veran-





staltung präsentieren sich die Key-Player aller bühnentechnischen Sparten, von Ober- und Untermaschinerie über Podeste, Tribünen, Hebevorrichtungen sowie Automatisierungs- und Vorhangtechnik bis hin zu speziellen Licht- und Tonsteuerungskonsolen für den Einsatz in Theatern.

Entsprechende Lösungen bilden zudem den Schwerpunkt auf der neuen „Theater + Light Stage“. Experten von führenden Unternehmen referieren zu Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und spektakulärer Showtechnik für den Bühneneinsatz. So erfährt man, wie neue digitale Standards den Workflow erleichtern, wie sich Veranstaltungsstätten energieeffizient ausleuchten lassen oder wie sie mithilfe spezieller Projektionsmaterialien atemberaubende 3D-Visual-Effects kreieren können.

Vor dem Hintergrund turbulenter Entwicklungen in der aktuellen Zeit ist es wichtiger denn je, Erfahrungen auszutauschen und Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Die Prolight + Sound führt daher ihre in der Vergangenheit eingeführten Konferenzformate 2022 fort und bietet an allen Messetagen ein hochkarätiges Vortragsprogramm.

Ebenso Teil der Prolight + Sound ist das „Manufacturers' Forum“, auf dem Produktspezialisten neue Technologien und deren Einsatzmöglichkeiten vorstellen. Die Teilnahme an allen Vorträgen, Workshops und Produktdemos ist für Besucher mit gültigem Ticket kostenfrei.



Next Lightshow Award

Unter dem Motto „Gemeinsam für deine Zukunft“ gibt es seit kurzem die Bildungsplattform Event Campus der Österreichischen Theater- und Veranstaltungstechnischen Gesellschaft (OETHG), des Schweizer Verbands technischer Bühnen- und Veranstaltungsberufe (SVTB) und der Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft (IGVW) mit ihren 16 deutschen Mitgliedsverbänden. Sie dient der Förderung von praktischer Bildung und stellt eine Ergänzung zur schulischen sowie zur betrieblichen Lehre dar.

Begleitend zum Start der Plattform <https://event-campus.org> und als erstes Highlight startete Mitte Februar der Wettbewerb „Next Lightshow“, bei dem Auszubildende der Theater- und Veranstaltungsberufe aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und aus Liechtenstein 45- bis 90-sekündige Videos von gerenderten oder abgefilmten Lichtshows in den Kategorien Live, Theater, feste Objekte/Messe und Animation einreichen konnten. Die siegreichen Arbeiten werden am 27.04. im Rahmen der Prolight + Sound ausgezeichnet. Die Gewinner jeder Kategorie erwartet ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro und der „Next Lightshow Award“.

Die Finanzierung des Next Lightshow Awards und des EventCampus erfolgt durch Sponsorengelder, mit denen die tragenden Verbände auch in Zukunft ihr gemeinsames Angebot an Bildungsprojekten kontinuierlich ergänzen werden. Ziel ist es mehr Möglichkeiten der Bildungsförderung zu schaffen und der Weiterentwicklung einer grenzübergreifenden und qualitativen Kompetenzvermittlung Schritt für Schritt näherzukommen.

Opus und Sinus

Der Opus ehrt in diesem Jahr zwei Projekte, die unterschiedlicher nicht sein könnten, und doch beide im Geiste eines kreativen Umgangs mit den Herausforderungen der Krise stehen. Das „Dionysos Stadt Open Air“ zeigte im vergangenen Sommer, wie mit Mut zum Risiko beeindruckende Kunst- und Kulturerlebnisse auch in Zeiten harter Restriktionen umsetzbar sind. Technologisches Neuland betreten die Schöpfer des Projekts „Woodkid @ ZDF Ma-



MOTOR. ZOOM FLICKER FREE RDM

RGBW 1 - 16°

WIRELESS SOLUTION
MADE IN SWEDEN

UPGRADE

ART
NET
ETHERNET

Futurelight®

AGAINST DARKNESS



gazin Royale“. Ihnen ist es gelungen, mittels komplexer Fotogrammetrie-Prozesse eine Augmented-Reality-Version des Künstlers für einen gemeinsamen Auftritt mit dem RTO-Ehrenfeld im Studio erscheinen zu lassen. Für diese besondere Leistung prämiert die Jury das TV-Ereignis mit dem neu geschaffenen Sonderpreis „Opus AVantgarde“.

Seit 2002 stellt der Opus Aufmerksamkeit für herausragende Projekte rund um Lichtdesign, technische Realisation, Bühnen- und Szenenbild sowie Inszenierung her. Der Preis wird jährlich in wechselnden Kategorien durch eine Fachjury vergeben.

Das Projekt „Bassins des Lumières“ in Bordeaux erhält den „Sinus - Systems Integration Award 2022“. Seit Juni 2020 lädt die technisch aufwändige Installation Kulturbegeisterte dazu ein, auf dem Gelände eines ehemaligen U-Boot-Bunkers in ein Meer aus Bildern, Farben, Klängen und Geschichte einzutauchen. Verantwortlich ist das Pariser Kunstkollektiv „Culturespaces“. Die Jury lobt insbesondere das sinnstiftende Gesamtkonzept, das dem düsteren Stahlbeton-Koloss aus NS-Zeiten ein zweites Leben als Ort der kulturellen Begegnung und der Faszination für Kunst beschert. Darüber hinaus trägt die Auszeichnung dem zukunftsweisenden Einsatz modernster Lösungen der Medientechnik Rechnung. Die 600.000 Kubikmeter Stahlbeton des Bunkers werden zu einer gigantischen 360-Grad- Projektionsfläche, die auch die Wasseroberflächen der

12 Meter tiefen Bassins miteinbezieht. Mittels aufwendiger Kantenüberblendungs- und Verzerrungsalgorithmen fügen sich Kunstwerke von Gustav Klimt und Paul Klee nahtlos in die verwinkelte Architektur der 1941 für die deutsche U-Boot-Flotte erbauten Anlage ein. Diese bilden die Basis für die 50-minütige, multimediale Performance, die Kunstbegeisterte in einer kontinuierlichen Schleife erleben. Das Publikum bewegt sich dabei völlig frei durch die gewaltigen Licht- und Klangwelten, begleitet von Posaunenklängen zu Wagners Tannhäuser-Ouvertüre, Auszügen von Beethoven, Mahler, Rachmaninow und Puccini.

Über 90 Barco-DLP-Projektoren hüllen die grauen Betonoberflächen in ein geradezu verschwenderisch-buntes Farbgewand. Rund 30 Kineti-Medienserver von Modulo-Pi sorgen mittels komplexer Analyse- und Simulationsprozesse für die harmonische Ausspielung des Contents. 80 aktiv betriebene, netzwerkgesteuerte CAL-Lautsprecher von Meyer Sound ermöglichen mittels Beam-Steering-Technologie ein richtungsorientiertes Klangerlebnis ohne jegliche Diffusität.

Der Sinus gilt seit seiner Einführung 2004 als einer der renommiertesten Branchen-Awards auf dem Gebiet der audiovisuellen Installation.

Die Preisverleihung von Opus und Sinus findet am 28. April 2022 im Rahmen der Prolight + Sound statt.

www.prolight-sound.com



16 Schritte bis 2025

Im Rahmen der Initiative „16 Steps“ setzt die Eventwirtschaft auf Ökostrom und unterstützt damit den Ausbau der erneuerbaren Energien. Ziel ist eine klimaneutrale Veranstaltungswirtschaft.



Mit der Umstellung auf Ökostrom kündigt die Initiative „16 Steps bis 2025 - Für eine klimaneutrale Veranstaltungswirtschaft.“ ihren ersten Schritt an. Die beteiligten Partner sind sich darüber einig, dass die Eventbranche ihren Beitrag für eine klimaneutrale Gesamtwirtschaft leisten müsse, die im Einklang mit dem Klimaschutzgesetz der Bundesregierung stehe. Es gehe um die Transformation und die Zukunftsfähigkeit der Veranstaltungswirtschaft. Die Umstellung auf Ökostrom und der Ausbau regenerativer Energien sei deshalb nur der erste Schritt der Initiative.

Extreme Wetterlagen sorgten bereits jetzt für Absagen von Open-Air-Veranstaltungen und für Unfälle mit Todesfolge. Darüber hinaus führten der Klimawandel und die dadurch immer häufiger auftretenden Unwetterereignisse - wie extreme Hitze, Starkregen und Kälteeinbrüche - zu Schäden in Milliardenhöhe, heißt es seitens der Initiative. Mit zunehmender Normalität solcher extremen Wetterereignisse würden immer mehr Versicherungsgesellschaften aussteigen, was ein Aus für viele Open-Air-Events wie Olympia, Festivals, Sportevents und Stadtfeste nach sich zöge.

Die Initiative bezieht sich unter anderem auf die Mahnung von 30.000 „Scientists for Future“, die darauf verweisen, dass diese Dekade genutzt werden müsse, um den Klimawandel möglichst auf 1,5 Grad zu limitieren. Deshalb will man die Klimaneutralität bis 2025 erreichen, da der Temperaturanstieg um 1,5 Grad aktuellen Schätzungen zufolge bereits 2030 erreicht werde. Die Initiatoren betonen, dass es nicht mehr um die Frage gehe, ob sich das Klima verändert. Im Vordergrund stehe, dass die Veränderungen in den nächsten Jahren in einem erträglichen Maße blieben und die Event Branche sich dementsprechend anpassen könne.

„Wer etwas gegen den Klimawandel tun und die eigenen CO₂-Emissionen schnell senken möchte, liegt mit dem Wechsel auf Ökostrom

genau richtig. Der Umstieg geht schnell, der Aufwand ist gering und die Effekte sind groß, denn Ökostrom verursacht keine CO₂ Emissionen. Gleichzeitig sorgt der Ausbau von regenerativen Energien dafür, dass unsere Gesellschaft unabhängig von fossilen Brennstoffen wird, die aktuell für die Preisexplosionen am Energiemarkt sorgen. Darum ist es beispielsweise wichtig, dass möglichst viele Event Locations ihre Dächer und vor allem großflächige Parkplätze mit Solaranlagen ausrüsten und überdachen. Das spendet Schatten, spart Stromkosten, bietet neue Einnahmequellen, entlastet die örtlichen Stromnetze, stellt neue Ladestationen für E-Autos zur Verfügung und sorgt gleichzeitig für CO₂ Einsparungen“, so der Nachhaltigkeitsexperte Stefan Lohmann.

Stefan Lohmann ist neben Tanja Schramm (CEO, Meet Germany) Initiator von 16 Steps: „Die Veranstaltungsbranche hat einen hohen Wirkungsgrad, denn die meisten Lösungen sind schon vorhanden und müssen nur angewendet werden. Zudem ist die Branche mit nahezu allen Wirtschaftszweigen eng verbunden. Uns ist enorm wichtig, dass die Veranstaltungswirtschaft sich dieser besonderen Rolle bewusst wird und mit gutem Beispiel vorangeht - wie beispielsweise das Wacken Open Air, welches kürzlich angekündigt hat, noch nachhaltiger agieren zu wollen.“

Folgende Organisationen und Netzwerke unterstützen 16 Steps: AVB-Akademie, Netzwerk für Nachhaltiges Wirtschaften (BAUM), Bundesverband nachhaltige Wirtschaft (BNW), Best Of Events (BOE Int.), Convention International, Deutscher Eventverband, Forum Nachhaltiges Wirtschaften, GLS Gemeinschaftsbank, Green Chefs (Gastronomie), Internationales Bildungs- und Trainingszentrum für Veranstaltungssicherheit (IBIT), IG Messewesen, IMEX Group, Studieninstitut für Kommunikation sowie die Branchenverbände ISDV, VDVO, VLLV und VDT.



Come on, baby, don't light my fire

Festinstallationen müssen alle Brandschutzbestimmungen einhalten, um Menschen auch in Ausnahmesituationen nicht zu gefährden. Ob Ethernet, Lautsprecher, DMX oder Mikrofon - Cordial bietet bewährte Kabel auch als FRNC-Variante mit besonders brandhemmenden und rauchgasarmen Mänteln.

AVIXA führt Online-Prüfungen zum Certified Technology Specialist ein

Der Fachverband AVIXA (Audiovisual and Integrated Experience Association), der sich verpflichtet hat, die stetig wachsende Zahl von AV- und Medientechnikfachkräften mit leicht zugänglichen Ressourcen zu unterstützen, freut sich, bekannt zu geben, dass die Prüfung zum Certified Technology Specialist (CTS) ab sofort als Online-Prüfung abgelegt werden kann.

Die AVIXA CTS Online-Prüfung kann in englischer, deutscher und spanischer Sprache abgelegt werden, und Prüfungstermine sind nun rund um die Uhr über Pearson VUE möglich. Die Kandidaten können die Prüfung einfach an einem Computer, der über eine Webcam und eine stabile Internetverbindung verfügt, ablegen. Das so genannte Online-Proctoring ist derzeit nur für die CTS-Prüfung verfügbar und findet unabhängig von der Sprache der eigentlichen Prüfung auf Englisch statt. Die CTS-D- und CTS-I-Prüfungen werden weiterhin persönlich in den Testzentren von Pearson VUE abgelegt. Die Kandidaten können sich auch dafür entscheiden, die CTS-Prüfung persönlich in einem Pearson VUE Zentrum oder im Anschluss an einen Präsenzkurs abzulegen.



Das AVIXA-Programm zum Certified Technology Specialist ist das einzige professionelle Zertifizierungsprogramm für den audiovisuellen Bereich, das von der amerikanischen Vertretung der Internationalen Organisation für Normung (ISO), dem American National Standards Institute (ANSI), akkreditiert wurde.

Darüber hinaus bieten AVIXA On Demand Webinare jetzt CTS-Erneuerungseinheiten (RUs) für AVIXA-Premium- und -Elite-Mitglieder. AVIXA bietet fast 100 Webinare auf Abrufen, die ein breites Spektrum an Themen, von Digital Signage bis hin zu Conferencing und Collaboration abdecken.

www.avixa.org

IHK ehrt Poolgroup für Ausbildungsleistung

Dank und Anerkennung hat die Poolgroup im Rahmen einer Auszeichnung der IHK der Region Stuttgart für die Ausbildung im Beruf der Fachkraft für Veranstaltungstechnik erhalten.



Allein in der Region Stuttgart hat die Eventproduktions-Firma aus Emsdetten zum Sommertermin 2021 insgesamt zwei herausragende Prüfungsteilnehmer ausgebildet. „Wir freuen uns über die Wertschätzung, die die IHK der Region Stuttgart uns als Unternehmen und damit auch einer Branche entgegenbringt, die es in diesem Jahr wirklich schwer hatte“, kommentiert Carl Cordier, Geschäftsführer der Poolgroup die Auszeichnung. Der Standort Waiblingen ist einer von insgesamt drei Ausbildungsstandorten von Pool. Neben Fachkräften für Veranstaltungstechnik bildet das Unternehmen ebenfalls Kaufleute für Veranstaltungen, Kaufleute im Groß- und Außenhandel, Elektroniker für Geräte- und Systeme sowie Fachkräfte für Lagerlogistik aus.

„Wir sind stolz darauf, seit 1998 kontinuierlich Auszubildenden einen Start in das Berufsleben zu ermöglichen - bis heute 138. Be-

rufsausbildung im eigenen Unternehmen heißt für uns aber auch, dass wir konkret investieren, um sicherzustellen, dass unsere Mitarbeiter für den Anspruch unseres Unternehmens sensibilisiert sind. Denn gut ausgebildete Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu finden, ist gerade in unserer Branche nicht leicht. Wir haben frühzeitig auf flexible und innovative Konzepte gesetzt und konnten das Unternehmen so stabil durch die turbulenten letzten Monate navigieren,“ so Cordier.

Ein großer Vorteil sei es gewesen, dass sich das Unternehmen bereits vor der Pandemie umfangreich mit virtuellen Räumen und Streaming-Technologien auseinandergesetzt hat und so Veranstaltungen, die ursprünglich live angedacht waren - wie Messen oder Konferenzen - digital umsetzen konnte.

Learn-Out? Niemals!

Wer unter Learn-out leidet, fühlt sich ausgelernert, allwissend und kompetent. Während die Leistungsfähigkeit zunimmt, nehmen Neugierde und Wissensdrang rapide ab. Diese Personen fühlen sich überlegen und neigen zur Selbstüberschätzung – sollten sie aber nicht. Ein Essay von Bodo Felusch.

Vorab sei gesagt, dass ich mit diesem Denkanstoß versuche, mich dem komplexen Thema Ausbildung zu nähern. Ich bin überzeugt, dass der beste Rat an alle Berufseinsteiger dieser Welt denkbar einfach ist: Behalte Dir ein Leben lang Deine kindliche Neugier und wähle einen Beruf, der Deinen Talenten und Leidenschaften entspricht.

Zugegebenermaßen ein Privileg, das nicht jedem zuteil wird, aber wäre die Arbeitswelt nicht ein wenig besser, wenn jungen Menschen die Frage gestellt würde: „Wofür brennst Du?“ statt „Schau mal hier, das ist sicher und hat Zukunft!“

3 Veranstaltungsfachleute, 1 Familie

An diesem Punkt wollen wir uns in das Leben dreier Veranstaltungstechniker schleichen, die aus einer Familie stammen, denselben Beruf ausüben, aber einen völlig unterschiedlichen Zugang zu diesem hatten. John ist mit zehn Jahren Abstand der Älteste und stammt aus erster Ehe, Uwe und Petra liegen nur ein Jahr auseinander, was einer fruchtbaren zweiten Ehe geschuldet ist. Petra ist das Nesthäkchen. Alle haben gemeinsam, dass sie auf deutschen Bühnen groß geworden sind, denn Papa 1 und Papa 2 sind große Schlagerstars.

John

John hat sehr früh angefangen, sich für das Drumherum und Dahinter von Papas Shows zu interessieren. Der Funke sprang am 1. Juli 1991

über, jenem schönen Sommertrag, an dem er mit seinen 15 Jahren kurz vor dem Fußballsieg gegen die gegnerische Klasse in der Stadthalle stand. Zu einem Sieg sollte es jedoch nie kommen, denn um Punkt zehn Uhr mussten alle Schüler die Halle verlassen, damit die Produktionsfirma von Johns Papa für das Konzert am Abend aufbauen konnte. Um 9.59 Uhr stand es 3:3 und John hatte alle ausgleichenden 3 Tore geschossen. Enttäuscht über das entgangene Elfmeterschießen schwänzte er die Schule, setzte sich in den Rang und hing seinen pubertierenden Gedanken nach. Was in den folgenden acht Stunden passierte, sollte sein Leben nachhaltig beeinflussen.

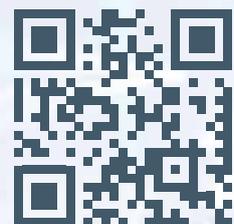
Unzählige Menschen, die wie eine perfekt koordinierte Ameisenkolonie zu arbeiten schienen, verwandelten die karge Halle in eine imposante Show, die für ihn seit er denken kann immer selbstverständlich war. John knüpfte Kontakt zu dem einen Menschen in der Halle, der jede einzelne Ameise in unregelmäßigen, aber wiederkehrenden Abständen ansteuerte. Das wenig erfolgsversprechende Gespräch wurde am Abend von Papa nochmals aufgegriffen, und so kam John zu seinem ersten Nebenjob, Roadie für Papas Band.

Schnell stellte sich heraus, dass er neben der Leidenschaft für alles, was hinter der Bühne passiert, auch ein ausgesprochenes Talent für die Beleuchtung mitbrachte. In den nächsten sieben Jahren baute John sein Netzwerk in der Branche aus und hatte sich schnell vom gefragten Operator zum Lichtdesigner etabliert. Als 1998 der Ausbildungsberuf Fachkraft für Veranstaltungstechnik (IHK) eingeführt wurde, gehörte er zum

BACHELOR OF SCIENCE
EVENTMANAGEMENT UND -TECHNIK
Planen – Umsetzen – Begeistern

MASTER OF SCIENCE
STRATEGISCHE LIVE KOMMUNIKATION
Unternehmensführung –
integrierte Kommunikation – Technologie

Erste Infos und
Kontakt unter
www.thm.de/muk/



ersten Jahrgang. Die ganze Klasse bestand aus gleichgesinnten, längst etablierten Kollegen, die allesamt endlich auch einmal einen staatlich anerkannten Abschluss in ihrem Beruf haben wollten. Auf die bestandene Abschlussprüfung folgte jedoch die nüchterne Erkenntnis, dass das „doch nicht alles gewesen sein kann“. Ein paar Touren und Jahre später entstand der Meister für Veranstaltungstechnik (IHK) und Johns alte Klasse war fast vollständig wieder am Start.

Uwe

Zur gleichen Zeit, als John die Meisterausbildung begann, endete für seinen jüngeren Bruder Uwe und seine Schwester Petra die Schullaufbahn. Uwe war einmal sitzengeblieben und so machten sich beide gleichzeitig daran, ihre Optionen für die berufliche Zukunft auszuloten. Für Uwe gab es sehr viele Optionen, aber keine erschien ihm perfekt. Petra hingegen wusste längst, dass sie auch ins Showbusiness will. Ihr fehlte es nach eigenem Ermessen allerdings an Ausstrahlung für die große Bühne. Zu sehr verglich sie sich mit Papa 1 und 2.

Petra

Petra entschied sich schließlich für die Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik. John hatte diese zwar nicht gerade in den höchsten Tönen gelobt, aber seine Begründungen basierten allesamt auf der Tatsache, dass er vor Beginn im Grunde schon beruflich sattelfest war. Da Petra diese Erfahrung fehlte, erschien ihr die Argumentation unglaubwürdig und sie begab sich auf die Suche nach einem passenden Ausbildungsbetrieb.

Für Uwe wurde die Zeit langsam knapp und er tat das, was er immer machte, wenn er unschlüssig war: auf seine Schwester hören. Dank zweier berühmter Papas handelte Petra kurzum eine zweite Ausbildungsstelle für Uwe heraus. Die Firma hatte sich auf Corporate Events spezialisiert und so gab es in allen Gewerken genug zu entdecken. Schnell stellte sich heraus, dass Uwe eher handwerklich arbeiten wollte, um abends sein Tagewerk zu betrachten.

Petra hingegen wollte hoch hinaus und der gesamten Branche zeigen, wo der Hammer hängt. Sie brach die Ausbildung im zweiten Lehrjahr ab und ging auf Tour mit einer Band, deren Erfolg sich Außenstehenden, also allen, die gerade mal zwei Jahre älter waren als sie selbst, zu diesem Zeitpunkt nicht erschloss.

Uwe konnte im dualen Ausbildungssystem die Gratwanderung zwischen Arbeit (Praxisbetrieb) und Schule (Theorieunterricht) lernen und somit früh verstehen, was man außerhalb des Unterrichts tut. Petra hatte keine Zeit, sich mit „theoretischen Nebensächlichkeiten“ zu beschäftigen, da diese „ja nur vom täglichen Tour-Alltag ablenkten“. Mit dieser Einstellung zu den auf der Bühne stattfindenden Dingen und ein paar glücklichen Zufällen schaffte sie es binnen kürzester Zeit, die Produktionsleitung der nächsten Tour für die junge Firma, die eigens für die Betreuung des Kunden gegründet worden war, zu übernehmen.

Uwe war zwar in der gleichen Branche tätig, lebte aber ein vollkommen anderes Leben. Die Firma, in der er später landete, war 20 Jahre am Markt und hatte zu seinem Einstand bereits etablierte Karrierewege, die oftmals auf „Aussitzen“ basierten. Doch er hatte ein Gespür für Stimmungen im Team und verstand es, seinen Willen bei wichtigen Entscheidungen durchzusetzen.

Petra hingegen erkannte aufgrund ihrer schnellen Karriere, dass Routine und Alltag kein Garant für dauerhaften Erfolg sind und somit keine „Verbesserung in der Nahrungskette“ bedeuten. Viele Mitglieder ihres Teams waren bei der nächsten Tour mit dem vertrauten Künstler schon wieder raus, was vielfach sogar auf die Rental Company zutraf.

Petra verstand es schnell, das Spiel so zu spielen, wie es der raue Tour-Alltag sie lehrte und hatte somit stets die eigenen Interessen im Fokus gegenüber allen, die Rechnungen schreiben oder bekommen. Dies Verhalten stand damit natürlich immer im Widerspruch zu ihrer eigentlichen, inneren Haltung gegenüber ihrer Crew, dem „wir, gemeinsam, jetzt, wo auch immer wir grade sind“. Ihr drittes Mindset, das sie auf Knopfdruck lernte, zu aktivieren, war die Fähigkeit, der darstellenden Zunft das Gefühl eines warmen Nestes – frei von jeglichen Spannungen – zu vermitteln, ein Gefühl, das jeden auf der Bühne motivierte, über sich

hinauszuwachsen und so das Publikum zu intensiven Reaktionen zu begeistern.

Seit Kindheitstagen war genau diese Motivation für Petra das eigentliche Herzstück einer guten Produktionsfirma. Diese für Veranstaltungstechniker tiefgründige Erkenntnis war für Papa 1 und 2 natürlich selbstverständlich und der Grund dafür, warum sie die Produktionsbeteiligten stets mit Bedacht aussuchten und langfristig bei der Stange hielten. Hierfür reichte in der Regel ein bisschen familiäre Atmosphäre und die Kunst, cholerische Anfälle auf ein Mindestmaß sachlich begründeter Vorfälle zu reduzieren.

Wenn Petra, Uwe und John sich heute im Kreise der Familie treffen, drehen sich alle Gespräche um die neuesten Technologien und Entwicklungen im Veranstaltungsmarkt. John liest in der Regel jedes Whitepaper, das er in die Hände bekommt, und eignet sich für dessen Verständnis fehlendes Hintergrundwissen selbst an. Uwe hingegen interessiert sich nicht für Grundlagenwissen. Ihm reicht eine einem Kochrezept gleichende Anleitung für verschiedene Einsatzzwecke, die er gewissenhaft in Memos notiert. Petra wiederum wägt ab, ob Grundlagenwissen hilfreich ist, übliche praktische Anwendungen aus anderen Blickwinkeln zu betrachten, um diese dann in ungewohnter Weise umzusetzen. Falls ein Thema sie interessiert, sucht sie nach Kursen oder Weiterbildungsmöglichkeiten, die ihr in kurzer Zeit den Zugang zum Thema erleichtern.

Wissensdurst und Neugier

Was ich damit sagen will, liegt auf der Hand: Veranstaltungstechniker benötigen unstillbaren Wissensdurst und lebenslange Neugier. Der Grund dafür liegt vor allen Dingen im dauerhaften technologischen Fortschritt und Wandel. Die Ausbildung Fachkraft für Veranstaltungstechnik (IHK) wurde vor ca. 25 Jahren entwickelt, und Anpassungen der Ausbildungsinhalte halten nur schwer den tatsächlichen Anforderungen stand. Die grundlegenden Inhalte können im zeitlichen Rahmen schon jetzt kaum in allen Gewerken vermittelt werden. Wer sich für diesen Beruf entscheidet, der muss wissen, dass mit bestandener Prüfung nur ein Zeugnis vergangener Tage belegt wird. Die Reise des lebenslangen Lernens nimmt erst anschließend richtig Fahrt auf und erfordert ein hohes Maß an Eigenverantwortung zur mitgebrachten Leidenschaft – oder wie man früher sagte: „Nach Schule, Ausbildung und ggf. Studium fängt die Arbeit bzw. der Ernst des Lebens erst an“.

Ausbildung ersetzt keine Expertise

Ausbildung allein kann zehn Jahre Expertise nicht ersetzen. Es erscheint sinnvoller, diejenigen Fähigkeiten, die sich im Wandel der Praxis als erforderlich herausstellen, gezielt zu vermitteln, um so die Lernkurve zu beschleunigen und der Unschärfe der Selbstaneignung einen professionellen Rahmen zu geben. Keine Weiterbildung - und sei sie auch noch so gut – ist im Stande, Erfahrung zu ersetzen. Sie sollte es folglich auch nicht beabsichtigen.

Professionelle Weiterbildung bedeutet, dem eigenen Wissensdrang eine durchdacht konzipierte Anleitung zuteil werden zu lassen. Diese kann dann für jeden Autodidakten eine wunderbare Ergänzung sein. Eine gute Weiterbildungsmaßnahme ist eine Reduktion auf das Wesentliche, immer vermittelt in der richtigen Reihenfolge und auf Augenhöhe vermittelt. Hüten Sie sich also vor Learn-Out, und bleiben Sie neugierig!



Bodo Felusch leitet den Bereich Operations bei Gahrens + Battermann und ist Mitglied der Geschäftsleitung. Nebenberuflich engagiert er sich in der Weiterbildung, u.a. als Anbieter des Kurses „IT For AVs – Netzwerktechnik für Veranstaltungstechniker“. In seiner Freizeit produziert er elektronische Musik oder widmet sich der Schwarzweißfotografie. Er ist zu erreichen unter bodo@felusch.de.

„Die Berufsaussichten werden deutlich vielfältiger“

Die Technische Hochschule Mittelhessen (THM) richtet ihren Bachelor und Master of Science in den Studiengängen „Eventmanagement und -technik (EMT)“ und „Strategische Live Kommunikation (SLK)“ ab dem Wintersemester 2022/2023 neu aus. Was sich ändert, erläutert Prof. Axel Barwich.

Was zeichnet die beiden Studiengänge bislang aus?

Bisher wurden bei den Studiengängen EMT und SLK sowohl Eventmanagement als auch Veranstaltungstechnik zu gleichen Teilen in die Curricula integriert. Curriculum definiert die Lehrinhalte und die Lehrziele samt der gleichzeitigen Einbindung von Lehrmethode und Lehrmaterial. Diese Ausrichtung ist bisher in der in der Hochschullandschaft in der gesamten DACH-Region einmalig.

Dann muss man doch eigentlich nichts großartig verändern, oder?

Doch! Denn das Konzept hat den Nachteil, im jeweiligen Bereich nicht in Gänze gehen zu können. Ab dem Wintersemester 2022/23 soll sich das ändern. Die Studiengänge werden wie bisher Elemente des Eventmanagements und der Veranstaltungstechnik miteinander kombinieren, zusätzlich jedoch auch deutliche Möglichkeiten bieten, sich auf eines der beiden Gebiete zu spezialisieren. Uns ist es aber immer noch wichtig, das jeweils andere Fachgebiet gut zu verstehen.

Wie sieht das im Einzelnen aus?

Bei EMT findet die Spezialisierung nach dem 3. Semester statt. Studierende können sich entweder für den Studienschwerpunkt Management und Eventmanagement oder den Studienschwerpunkt Veranstaltungstechnik entscheiden. Bei dem auf EMT aufbauenden Masterstudiengang SLK entscheiden sich die Teilnehmer bereits vor Beginn des Studiums für einen Schwerpunkt, der entweder den Bereich Management und Marketing oder den Bereich der Veranstaltungstechnik umfasst. Sie haben aber trotzdem gemeinsame Pflichtmodule.

Daraus ergibt sich eine Schärfung des Kompetenzprofils für den Arbeitsmarkt. Bei der Fokussierung auf den Bereich der Veranstaltungstechnik besteht zudem die Aussicht, auf Antrag bei der Ingenieurskammer Hessen die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ führen zu dürfen.

Welche Zielgruppen stehen bei den veränderten Studienausrichtungen im Fokus?

EMT wendet sich in erster Linie an Personen mit Hochschulzugangsberechtigung und einem Interesse an der Veranstaltungswirtschaft sowie Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung in der Live Kommunikations-Branche, wie z.B. Veranstaltungskaufleute und Fachkräfte für Veranstaltungstechnik.

SLK wendet sich maßgeblich an EMT-Bachelor-Absolventen, Veranstaltungsingenieure, Absolventen der Wirtschaftswissenschaften mit einem Schwerpunkt in Tourismus, Messe, Sport- und Freizeitmanagement o.ä., aber auch Absolventen aus dem Bereich der Kulturwissenschaften mit einem Bezug zur Veranstaltungswirtschaft.

Welche Berufe kann man nach abgeschlossenem Studium ergreifen?

Die Veranstaltungswirtschaft zeichnet sich durch ein breites Aufgabengebiet aus. Potenzielle Arbeitgeber sind beispielsweise Event- und Marketingagenturen, Betreiber von Veranstaltungsstätten oder Spezialanbieter bzw. Dienstleister technischer Lösungen.

Durch das fachübergreifend angelegte Fundament in beiden Studiengängen ist man nach abgeschlossenem Studium grundsätzlich befähigt, die ganze Bandbreite an geforderten Kompetenzen abzudecken. Der Vorteil für Unternehmen besteht darin, bei einem Bachelorabschluss bereits auf erstes Spezialwissen zurückgreifen zu können, welches der Masterabschluss im jeweiligen Studienschwerpunkt intensiviert.

Wie sieht diese Intensivierung aus?

Im 7. Semester folgt ein berufspraktisches Semester (BPS) im In- oder Ausland. Dort wird das theoretisch erlernte Wissen mit den notwendigen praktischen Erfahrungen kombiniert. Dies kann von Unternehmen bereits als On-Boarding Maßnahme genutzt werden, indem die Möglichkeit



besteht, die anstehende Abschlussarbeit bereits im Unternehmen zu schreiben. Es bleibt aber weiterhin wichtig, dass Unternehmen in der Veranstaltungswirtschaft sich auf künftige Teammitglieder einstellen und diesen eine ausreichend lange und gute Einarbeitung bieten.

Bietet die Hochschule bereits Praxiselemente?

Die Hochschule bietet Praxis in Form von Rollenspielen und praktischen Übungen, kann aber nie die tatsächliche Arbeitswelt abbilden. Bei uns verlässt man die THM mit einer fundierten theoretischen Ausbildung, die, wo immer es uns möglich ist, mit der aktuellen Praxis verknüpft wird. Wir können jedoch keine reale Arbeitsumgebung bieten, wie dies in der Ausbildung der Fall ist. Interessierte Unternehmen holen sich Personen ins Haus, die in der Lage sind, selbständig strategisch zu denken und sich selbst schnell in fremde Themengebiete einzuarbeiten. Sie benötigen nach dem Abschluss aber trotzdem eine gute und ausführliche Einarbeitung in betriebliche Abläufe. Dies kann wie oben erwähnt in Teilen schon im Praktikum geschehen.

Gibt es aktuelle Projekte des Fachbereichs?

2022 startet der Fachbereich MuK die Konferenzreihe LiveCom-LAB, welche am 21.07.2022 stattfinden wird und die Praxis mit der Wissenschaft in der Veranstaltungswirtschaft verbinden soll. Bisher gibt es eher praxislastige oder wissenschaftliche Konferenzen. Ganz im Sinne der Hochschulen für angewandte Wissenschaften wollen wir Verknüpfungen aufzeigen, die Praxisvertreter der Veranstaltungswirtschaft wissenschaftlich unterstützen und der Wissenschaft die notwendigen Verbindungen zur Praxis ermöglichen.

Können auch Quereinsteiger nochmals die Studienbank drücken?

Beide Studiengänge können auch von Quereinsteigern belegt werden. Voraussetzung dafür ist die Hochschulzugangsberechtigung (EMT) bzw. ein erster qualifizierter Hochschulabschluss mit 210 Credit Points und einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser (SLK). Fehlende Kompetenzen oder Credit Points können im Masterstudium durch das Absolvieren so genannter Auflagenmodule ausgeglichen werden. Wie das genau funktioniert, können unsere Studiengangskordinatorinnen Sandra Berger (EMT) und Julia Schmiedchen (SLK) beantworten.

Wo kann man sich bewerben?

Die Bewerbungsfrist für das Wintersemester läuft vom 1.6. bis zum 15.07. (EMT) bzw. 31.7.2022 (SLK). Zuständig ist der THM-Fachbereich MuK, je nach Anforderung und Interessenlage zu erreichen unter emt@muk.thm.de oder slk@muk.thm.de.

www.thm.de/muk (Studiengänge)
www.livecomlab.de (Konferenzreihe)

Wie viel technisches Know-how brauchen Eventmanager?

Emotionen transportieren, Erinnerungen schaffen, Inhalte nachhaltig vermitteln. All das können Eventmedien. Was Inszenierungen durch Medien für den Beruf des Eventmanagers bedeuten, weiß Niels Reuschel, Event-Konzeptioner und Dozent für Eventmanagement am IST-Studieninstitut.

Täglich sind wir mit analogen und digitalen Medienbotschaften konfrontiert. In der Fülle an Medien ist es schwer, die Aufmerksamkeit von Menschen zu erlangen, zu halten und sie immer wieder aufs Neue zu begeistern. Das ist auch auf Veranstaltungen so. Hier setzen Eventmedien an. Konzerte, Feiern oder Messen sind erst dann gut, wenn sie individuell gestaltet sind und so zu einem aufmerksamkeitsstarken, emotionalen Erlebnis werden. Für die Erstellung maßgeschneiderter Medienkonzepte sind Experten zuständig. Sie erstellen passgenaue Konzepte, die zur Bühne, zum Publikum und zur gesamten Veranstaltung passen.

Das technische Verständnis ist jedoch auch von Eventmanagern gefragt. Denn eine erfolgreiche Veranstaltungsplanung funktioniert nur, wenn Planer und Techniker die selbe Sprache sprechen. „Die Medienproduktion für Veranstaltungen ist im Alltag vieler Eventmanager leider wenig im Fokus. Doch zur Erreichung von Event-Zielen, also zur Vermittlung von Botschaften, Markenwerten und dergleichen sind Videos, Animationen oder APPs essenziell: ‘Ein Bild sagt mehr als tausend Worte’ - diese uralte Floskel hat tatsächlich noch immer Gültigkeit“, sagt Niels Reuschel. „Durch das meist komplexe Zusammenspiel von Medieninhalten und der entsprechenden Technologie werden die Botschaften emotional und verständlich in Szene gesetzt. Für Eventmanager bedeutet dies, eine fachliche und inhaltliche Brücke zwischen technischen Planern einerseits und den Inhaltsverantwortlichen (Konzeption, Szenografie, Regie) andererseits schlagen zu können“.

Seit Jahrzehnten ist die Konzeption und Steuerung internationaler Events von renommierten Agenturen und Wirtschaftsunternehmen Reuschels Passion. Sein praktisches Wissen gibt er unter anderem im Bache-



Niels Reuschel, IST-Dozent, Kommunikationsberater und Konzeptioner

lor-Studiengang „Kommunikation & Eventmanagement“ an der IST-Hochschule und in der Weiterbildung „Eventmanagement (IST/IHK)“ am IST-Studieninstitut weiter.

„Es ist wichtig, den Nachwuchs schon während des Studiums mit topaktuellem Fachwissen auszustatten und auf das ‘neue’ Eventmanagement vorzubereiten. Aber auch für Veranstaltungsmanager mit Berufserfahrung ist es unerlässlich, sich im Bereich der Digitalisierung weiterzubilden“, betont Reuschel.

Learning Snacks

Der stetige Wandel in der Branche und sich immer schneller entwickelnden Kundenbedürfnisse machen Weiterbildung unverzichtbar. Aber nicht nur Budgetkürzungen oder lange Reisestrecken erschweren oft die Möglichkeiten zur qualifizierten Fortbildung. Oftmals fehlt es einfach an der Zeit, die man sich nur schwer für längere Seminare „freischaufeln“ kann.

Manchmal sind es aber auch Zurückhaltung, eigene Problemstellungen vor anderen Teilnehmern offen zu legen oder aber vielleicht passt auch einfach das Angebot auf dem Markt nicht zu dem, was man eigentlich für seinen Arbeitsalltag gezielt benötigt.

Diesen Problemstellungen hat sich die Internationale Event- und Congress-Akademie (IECA) angenommen und startete im Januar 2022 mit den „IECA learning Snacks“ ein neues Format. Einmal im Monat wird Wissen in 1,5 Stunden kompakt online angeboten. Direkt im Anschluss an den Arbeitsalltag starten die learning Snacks jeweils um 16 Uhr und betrachten die unterschiedlichsten Themen aus der Branche, sei es im Bereich Eventdesign, Körpersprache oder auch Sicherheit.

Die learning Snacks bieten Kurzthemen, in denen sich die Teilnehmer mit wenig Zeitaufwand gezielt weiterbilden können. Es sollen Gedankenanstöße vermittelt und erste Anregungen geschaffen werden. Natürlich können die learning Snacks auch dazu dienen, ein bestimmtes Thema erst einmal kennen zu lernen und hineinzuschnuppern, bevor man sich ggf. für ein weiterführendes und umfangreicheres Seminar anmeldet.

Der zweite große Aspekt, die Fortbildung in der Branche wieder leichter zugänglich zu machen, sind speziell auf Kundenwünsche zusammengestellte Inhouse-Seminare. Auch in diesem Format können nicht nur Zeit und Kosten gespart werden, sie können vor allem gezielt auf die Be-

**IECA learning
SNACKS**

dürfnisse der eigenen Mitarbeiter zugeschnitten werden. Was wird tatsächlich an Fortbildung benötigt, in welchen Themen hat man Bedarf und wie tief soll das Ganze betrachtet werden. Man kann ungestört und offen Problemstellungen diskutieren oder Projekte bearbeiten, sodass der direkte Bezug zum Arbeitsalltag herbeigeführt werden kann.

DLP MOTIVE



MAGIC SKY · CREATION PARK

Das Geschäftsführer-Duo Mark Liese und Torsten Hagedorn navigieren im baden-württembergischen Walzbachtal (Nähe Karlsruhe) seit 15 Jahren drei Firmen durch das „Wettbewerbsmeer“ von Dienstleistern. Aktuell ist die See rauer als zuvor, aber richtig Spaß macht es doch erst mit ordentlichem Wellengang – oder etwa nicht?



Liese und Hagedorn und das gesamte Team verfügen über reichhaltige Erfahrung im Eventbereich: Liese hat über 25 Jahre Erfahrung im Konstruieren von temporären Bauten und effektiven Großbühnen, die bei den größten Künstlern und Festivals in Europa eingesetzt wurden. Hagedorn begann seine berufliche Laufbahn vor über 25 Jahren im Live-Entertainment als technischer Produktionsleiter für nationale und internationale Künstler. Beide eint die Leidenschaft für das, was sie tun: Menschen zu begeistern.

Die Firmengruppe, der sie vorstehen, umfasst alle Bereiche, die es braucht, um wirklichen Full-Service bieten zu können – falls dieser vom Kunden gewünscht wird. Umgesetzt wird dies alles auf Büro-, Werkstatt- und Lagerflächen von rund 8000 qm.

DLP Motive

Die seit 2007 am längsten am Eventmarkt tätige Firma ist DLP Motive. Beim Kerngeschäft handelt es sich grob gesagt um die Planung und Durchführung von größtenteils Corporate Veranstaltungen und die Vermietung von Licht, Ton und Media-Equipment. Das Unternehmen verfügt sowohl über einen umfangreichen Equipmentpool aus allen Bereichen der Licht-, Ton-, Videotechnik als auch über eine eigene Kinetik-Abteilung, bei der jegliche Sonderlösungen und Kundenwünsche umgesetzt werden. Im Laufe der letzten 15 Jahre ist die Firma stetig gewachsen, sodass man heute in der Lage ist, immer mehr Fullservice-Leistungen zu übernehmen. Aufgrund der großen Expertise kann der Kunde die komplette Planung und Abwicklung seiner Veranstaltung in die Hände der DLP Crew legen.

„Unser Schwerpunkt liegt ganz klar auf dem klassischen Bereich Licht-, Ton- und Medientechnik. Wir sehen uns aber darüber hinaus als Ideengeber und Problemlöser, der auch schon in der Planung die extra

Meile geht und auch Lösungen anbietet, die nicht von der Stange zu bekommen sind. Kurzum, wir realisieren jegliche Sonderlösungen, mit und ohne Stecker“, so Torsten Hagedorn. In einem „normalen“ Jahr werden über 600 Projekte umgesetzt. Zu den Kunden zählen Unternehmen wie Porsche, ABT, Daimler, ESL, Allianz oder Lapp.

Zu diesen Projekten zählen unter anderem der Papstbesuch im Jahr 2011, diverse Porsche Händlerführungen, Daimler Trucks Vorstellungen, Top Management Meetings, diverse Groß-Open Airs der Evangelischen Kirchentage, zahlreiche Wettkampfanstaltungen für die eSport-Liga ESL in ganz Europa, der World Club Dome oder das Internationale Deutsche Turnfest Berlin.

Magic Sky

Unternehmen Nr. 2 ist die Firma Magic Sky. Sie gehört seit 2015 zur Gruppe und ist Spezialist für mobile Überdachungssysteme. Die sehr leichten, transluzenten Membranschirme sind mit Durchmessern von 10 bis 36 Meter verfügbar und können im Indoor- und Outdoor-Bereich eingesetzt werden. Sie schützen vor Sonne oder Regen, sind bei Wind bis zu Orkanstärke extrem belastbar und überdachen Flächen von über 1000 qm in kürzester Zeit. Zudem besteht die Möglichkeit Licht- und Tonequipment einzubringen oder die Schirmmembran als Projektionsfläche zu nutzen. Verschiedene Installations- und Aufbauvarianten sorgen für eine hohe Flexibilität und passen sich somit jeglichen Gegebenheiten an. Zumeist kommen die Schirme im Corporate- und PR-Bereich, bei Sportveranstaltungen, Festivals und Public-Events zum Einsatz.

Die Firma ist mittlerweile mit Partnern nicht nur in DACH, sondern auch in ganz Europa, den Vereinigten Arabischen Emiraten, China und Nord- und Südamerika unterwegs. Zu den Kunden zählen renommierte Automobilhersteller, Unternehmen wie Leica, Bayer oder EnBW, diverse Festivals und Sportevents.





Creation Park

Als drittes Standbein wurde 2016 Creation Park gegründet, um das Angebot mit Knowhow in den Bereichen Layher, Truss, Gerüste, und Bühnen zu komplettieren. Wenn es um Sonderkonstruktionen, Kinetik und Fertigung inklusive aller benötigten Schweißzertifikate bis hin zur Statik geht, ist Creation Park der richtige Ansprechpartner. Hervorheben muss man hier die hohe Konstruktions- und Fertigungstiefe, gerade bei Sonderlösungen im Stahlbau, gerne auch in Verbindung mit beweglichen kinetischen Elementen. Vom Rohstahl bis zum fertigen Produkt wird fast alles in-house entwickelt und umgesetzt. Das führt auch dazu, dass in kürzester Zeit eine erste Machbarkeitsstudie mit einer Kostenschätzung versehen werden kann. Dies wird besonders von Planungsbüros auch schon in der Vorabplanung gerne in Anspruch genommen.

Als zertifizierte Produktionswerkstatt, kann CreationPark, was Personal, Material und Maschinenpark betrifft, aus dem Vollen schöpfen. Die Gruppe hat entsprechend investiert, sodass heute sowohl ein Konstruktionsteam als auch ein Fertigungsteam beschäftigt wird. Weiter ist sämtliche maschinelle Hardware im Haus vorhanden (Rohrlaser, Biegemaschine, Schweißgeräte...). Layher-Metrik in großer Stückzahl, ein Stahltraversen-Baukastensystem ermöglichen Bauwerksanforderungen schnell und effektiv umzusetzen und runden das Portfolio ab.

Bewährtes Konzept

Federführend in Sachen Statik und Konstruktion ist Dipl. Ing. Götz Häfele und Ing. Daniel Dörsam. Mark Liese kommt mit dem Fertigungs- und Konstruktionsteam für den kreativen Part dazu. 2019 konnte Timo Mathes als COO gewonnen werden, der mit seiner Erfahrung aus vorherigen Stationen über ein großes Netzwerk in der Branche verfügt und so die Dienstleistungen und Produkte von Creation Park an den Kunden

bringt. Events, bei denen Creation Park mit seinen Sonderkonstruktionen oder Bühnen erfolgreich zum Gelingen beigetragen hat, sind etwa der World Club Dome, 125 Jahre Madsack Mediengruppe, Porsche Panamera Händlereinführung oder das Daimler Mitarbeiterkonzert von Helene Fischer.

Das Konzept, drei Firmen unter einem Dach mit einer Führung zu haben, hat sich in der Vergangenheit bezahlt gemacht. Nicht nur, dass die gruppeninternen Synergieeffekte bezüglich Kommunikation und kurzer Wege zwischen den Gewerken den drei Firmen viel Zeit und Geld sparen - auch der Kunde kann dies voll ausnutzen. So ist man zu Recht stolz auf die gelungene Bündelung von Knowhow, Material und Manpower.

Torsten Hagedorn (links), Mark Liese





Miguel Augusto

Als Produktmanager und Application-Support erweitert **Miguel Augusto** ab sofort das Team von **DAS Audio**. Augusto bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung in den Bereich der Ton- und Systemtechnik mit ein und stellt die ideale Ergänzung für die Niederlassung des spanischen Lautsprecherherstellers dar. Von technischer Leitung, über FOH, System bis hin zu Sendeton war Augusto national und international tätig.



Adam Beaumont

Adam Beaumont erweitert als Global Brand Manager das Team von **Chainmaster**. Der 49-jährige Brite wird direkt aus England zur Verfügung stehen. Beaumont war bereits in vielen unterschiedlichen Bereichen der Branche tätig, z.B. Techniker für Wandertheater & Firmenevents oder im Bereich Projektmanagement und Vertrieb für Riggingprojekte. Zuletzt war er Brand Manager bei Area Four Industries.



Rafael Dubois

Qvest hat **Rafael Dubois** zum Vice President Sales Europe Media & Entertainment ernannt. Damit stärkt das Unternehmen die langfristige Wachstumsstrategie in Europa. Nach seinem Jurastudium in Venezuela war Dubois mehr als zwanzig Jahre lang weltweit für Technologieunternehmen wie Grass Valley, Pebble Beach Systems und Ericsson in führenden Managementpositionen tätig.



Jamie Dunn

Um das Engagement für seine nordamerikanischen Kunden zu unterstreichen, gibt **Lawo** den Umzug von **Jamie Dunn**, seinem Chief Commercial Officer, in die Vereinigten Staaten bekannt. Mit einer Präsenz von mittlerweile über 40 Experten in Nordamerika stellt Dunns Wechsel einen logischen Schritt dar, um Lawo in einer voraussichtlich intensiven Wachstumsphase zu unterstützen.



Dr. Matthias Erb

Dr. Matthias Erb ist seit dem 1. Januar 2022 neuer Vorstandsvorsitzender von **Arri**. Damit besteht der Vorstand von Arri wie schon 2019 wieder aus drei Personen. Neben seinen Aufgaben als Vorstandsvorsitzender verantwortet Erb die strategische Ausrichtung von Arri sowie die Ressorts Finance, HR, Legal und Qualitätsmanagement. Vor seinem Eintritt bei Arri war er fast 20 Jahre in der Automobilindustrie tätig.



Peter Klaas

Seit Februar 2022 unterstützt **Peter Klaas** das Team Leitung Einkauf und Disposition der **Poolgroup** am Standort in Waiblingen. Klaas war zuvor als Head of Supply Chain Management sowie als technischer Leiter bei der ICT AG in Kohlberg tätig. Der diplomierte Toningenieur bringt damit neben einem hohen Maß an Fachkompetenz auch Know-How in Sachen Live-Kommunikation und Strategie mit.

Christian Kruse

Seit dem 1. Januar 2022 leitet **Christian Kruse** als Head of Business Unit SLV die Geschicke der **SLV GmbH** und tritt gleichzeitig in deren Geschäftsführung ein. Kruse war zuvor zwei Jahre Head of Sales DACH des Unternehmens. Mit der neu geschaffenen Position agiert SLV in Zukunft unabhängiger vom Mutterkonzern Nnuks. und will jetzt schneller auf Marktanforderungen reagieren.



Wolfgang Lorek

Mit **Wolfgang Lorek** erweitert sich das Vertriebsteam von **Multisenses** um einen kompetenten Mann aus der Praxis. Sowohl Kunden als auch das Team sollen von seinen Erfahrungen in puncto Gebäudeautomation, die er in über zehn Jahren Vertriebstätigkeit für Seebacher und Isfyd sammeln konnte, profitieren. Multisenses deckt mit den Abteilungen Consulting, Design, Solutions und Rental alle Bereiche ab.



Ron Marchant

Ron Marchant ist neuer Vice President EMEA Sales und Marketing bei **QSC**. In seiner neuen Position wird er ab sofort die Vertriebs- und Marketingaktivitäten des Unternehmens in Europa, dem Nahen Osten und Afrika leiten. Marchant startete 2017 als Senior Director EMEA Sales bei QSC. Vor seiner Zeit bei QSC hatte er verschiedene Senior Sales- und Marketing-Positionen bei Shure EMEA inne.



Guiseppe Rizzo

Giuseppe Rizzo leitet die neu eröffnete Schweizer Niederlassung von **Lightware**, dem ungarischen Spezialisten für Signalmanagement im Pro-AV-Bereich. Rizzo war zuletzt als Geschäftsführer für Mobilepro im Einsatz. Zuvor war er während fast fünf Jahren für die Leitung von Comm-Tec (heute Exertis Pro AV) verantwortlich. Weitere Stationen waren LG Electronics und Grundig in der Schweiz.



Claudia Schmitz

Die neue Geschäftsführende Direktorin des **Deutschen Bühnenvereins** **Claudia Schmitz** hat am 1. Januar 2022 ihr Amt angetreten. Die Volljuristin ist Nachfolgerin von Marc Grandmontagne, der nach fünf Jahren sein Amt abgegeben hat. Nach dem 2. Juristischen Staatsexamen umfassten die beruflichen Stationen diverse Theater bis hin zum Düsseldorfer Schauspielhaus (2016/2017).



Rico Weber

Rico Weber unterstützt seit kurzem als Sales Manager den Vertrieb bei **Stagetec**. Seine Motivation: „Seit Mitte 2021 gibt Stagetec wieder richtig Gas. Das Unternehmen konzentriert sich auf seine Kernkompetenz. Man schafft neue Anwendungen Richtung AV over IP – das gefällt mir.“ Rico Weber startete als Live-Tontechniker und war viele Jahre bei Solid State Logic (SSL) und danach für Salzbrenner Media im Vertrieb tätig.



Lobo erhält drei Auszeichnungen



Bei der digital durchgeführten Konferenz der International Laser Display Association (ILDA) konnte sich unter insgesamt 202 Einreichungen für die ILDA Artistic Awards Lobo wieder einmal zu den Gewinnern zählen:

Drei Auszeichnungen, zwei davon sogar Erstplatzierungen, erweitern nun den Vorsprung, den Lobo im Vergleich zu allen anderen Mitgliedern auf der Allzeit-Weltrangliste der ILDA bereits hatte, noch mehr – auf insgesamt 178 Awards in verschiedenen Kategorien.

Lobo war erfolgreich in den Kategorien „Laser Show with Added Effects/Multimedia“ und „Beams/Atmospherics Show with Add-On Effects“.

IP44.de erhält Iconic Award 2022



Für seine tragbare Outdoorleuchte „qu“ wurde der Außenleuchten-Experte IP44.de mit dem Iconic Award 2022: Innovative Interior prämiert. Die Designleuchte setzte sich unter insgesamt 450 Einreichungen durch und erhielt eine „Best of Best“-Auszeichnung. Mit der tragbaren Außenleuchte trifft IP44.de den Zeitgeist: Sie erfüllt höchste Ansprüche an Flexibilität und Mobilität, dank ihres eleganten Designs sorgt sie an jedem Ort für stimmungsvolles Licht. In ihrem Urteil lobte die Jury die formschöne und saubere Umsetzung einer akkubetriebenen Außenleuchte. Zudem hob sie die funktionalen Details wie den Dreifach-Touch-Dimmer und die clevere Aufhängung als sinnvoll und sympathisch gelöst hervor.

German Design Award für Cameo



Der Rat für Formgebung hat für die Cameo H1-Serie der Adam Hall Group den German Design Award 2022 und die Auszeichnung Iconic Awards 2022 vergeben.

In der Begründung der Jury heißt es: Die eleganten Cameo H1 House Lights zeichnen sich durch ein kompaktes und reduziertes Design aus, sind vielseitig konfigurierbar und eignen sich hierdurch perfekt zur Ergänzung anspruchsvoller Interieurkonzepte.

Die Iconic Awards gelten als das Trendbarometer für die Einrichtungsbranche und Entwicklungen im Interior Design. Auch hier konnte die Cameo H1-Serie die Jury überzeugen.

Optional mit Akku



Kontaktlos



- **Handdesinfektion zuverlässig und wartungsarm von der Firma Dilizer**
- **10 l. Kanister für lange Betriebsdauer (bis zu 20.000 Personen)**
- **Batterielaufzeit für mehrere Tage**

Jetzt anfragen und 10l. gratis Desinfektionsmittel sichern.*

info@smoke-factory.de

+49(0)511-515102-0

www.smoke-factory.de

*gratis Kanister Dilizer EtOH80 Handdesinfektions zu jedem Gefäß. gültig bis 30.06.2021



**SMOKE
FACTORY**
FOG AND HAZE GENERATORS

Omnitronic

Rotary Mixer TRM-422

Der neue Rotary Mixer TRM-422 vereint alle Features der Vorgängermodelle, bietet zusätzlich aber Funktionen, die sich die Fans der Rotaries gewünscht hatten. So integrierte Omnitronic in seinem neuen analogen Mixer nicht nur jeweils einen Lautstärke- sowie einen Gainregler in jeden der vier Eingangskanäle. Zusätzlich zum Master-Isolator (Bass, Mid & High) hat der DJ nun die Möglichkeit, einen Filter mit HPF, BPF, LPF, Resonanz und Sweep-Regler in jedem der vier Eingangskanäle zu aktivieren. Der Master -Ausgang steht als XLR- und als Cinch-Variante zur Verfügung. Zudem gibt es einen Send/Return-Weg für Effekte: Über Send/Return (Cinch) besteht jetzt die Möglichkeit, das Mastersignal aus dem Mischpult herauszuführen, durchzuschleifen und wieder in das Mischpult zurückzuführen. Die Timecode-Ausgänge des Mixers ermöglichen außerdem eine einfache Einbindung eines DVS-Systems.



Coda Audio

Space Hub

Coda Audio präsentierte kürzlich seinen neuen, modernen Immersive-Processor Space Hub. Mit seinen hoch entwickelten räumlichen Audio-Algorithmen für die Positionierung und Bewegung von Klangobjekten kann Space Hub bis zu 128 Audioquellen auf 128 Ausgängen rendern. Für Steuerung und optimale Systemintegration bietet der Space Hub umfangreiche Features und Schnittstellen wie für Touch-Oberflächen optimierte Space Hub Control Software, Plugins für DAWs und Production Suites in allen gängigen Formaten (VST3, AU, AAX), Extensions für Digitalmischpulte diverser Hersteller (u.a. Avid und Digico), sowie die Anbindung an Tracking Systeme (Posistage Net) und offene Protokolle wie OSC und MIDI. Er ermöglicht laut Hersteller „das ultimative immersive 3D-Hörerlebnis für Theater, Gotteshäuser, Ausstellungen, Produktpräsentationen, Produktionsstudios und Live-Veranstaltungen“.

Meyer Sound

Panther

Meyer Sounds neues System „Panther“ will einen neuen Standard für die leistungsstärksten Line-Array-Systeme setzen. Panther überzeuge nicht nur durch eine überragende akustische Leistung, sondern sei auch kompakter, leichter und energieeffizienter als die bisherigen großen Line-Array-Systeme von Meyer Sound, so der Hersteller. Der Grund für die Entwicklung liegt auf der Hand: Visuelle Effekte stehen mehr und mehr im Fokus und beschränken den Raum für Beschallungssysteme. Produktionen werden stets komplexer, Sicherheitsvorschriften immer strenger. Gleichzeitig erfordern Umweltrichtlinien eine höhere Energieeffizienz und einen geringeren Platzbedarf beim Transport, auch weil immer mehr Produktionen mit einer vernetzten Signalinfrastruktur arbeiten. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat Panther nahezu dieselbe akustische Leistung wie der wesentlich größere und schwerere Leo Line-Array-Lautsprecher - und das mit den kompakten Abmessungen der Lyon Lautsprecher. Trotz der hohen Leistung wiegt Panther nur 68 kg und bietet erhebliche Einsparungen bei der Stromaufnahme gegenüber den Vorgängersystemen. Ein duales analoges/Milan-AVB-Eingangsmodul sorgt für flexible Signalverteilungsoptionen. Das Panther Gehäuse erfüllt standardmäßig die IP55-Schutznorm und ist daher wetterfest – alles zu niedrigeren Anschaffungskosten im Vergleich zu den Vorgängermodellen.



Allen & Heath/Shure

Avantis Firmware

Allen & Heath und Shure haben gemeinsam die native Steuerung und Überwachung der Shure Drahtlossysteme ULX-D, QLX-D und Axient Digital über das Allen & Heath Avantis Digitalmischpult entwickelt. Mit der Veröffentlichung der Avantis Firmware V1.13 lassen sich die oben genannten Shure Drahtlossysteme nun über das Mischpult oder die neue Avantis Director Software aus der Ferne steuern und überwachen. Avantis Mischpulte erkennen automatisch alle unterstützten Shure Drahtlossysteme im selben Netzwerk, und mit entsprechender Hardwareerweiterung kann Dante für die Übermittlung der Audio- und Steuerungsdaten verwendet werden. Wichtige Informationen zu den Drahtlossystemen – inklusive Stumm-schaltung, Signalpegel und Ladezustand – werden in der Kanalübersicht angezeigt, um die Überwachung auf einen Blick zu ermöglichen.

Drei Neuzugänge

Yamaha präsentiert drei vielseitige MG-X Mischpulte mit hochwertigen Effekten sowie ultrakompakten MS101-4 Monitor.

Ungeachtet ihres kompakten Formates stehen MG-X Mixer in ganz großer Klang-Tradition, schließlich feiert Yamaha in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum in der Herstellung professioneller analoger Mischpulte. Ausgestattet mit diskreten D-PRE Mikrofonvorstufen und eigens entwickelten MG01 Operationsverstärkern liefern die neuen MG-X Modelle den warmen Sound analoger Konsolen. Das MG10X bietet vier Monokanäle mit Mikrofon-eingängen sowie drei Stereo-Line-ins, das MG12X hält sechs Mic-Inputs bei insgesamt 12 Kanälen bereit. Das MG16X erlaubt die Verstärkung von bis zu zehn Mikrofonen bei insgesamt acht Mono- und vier Stereokanälen. Mit intuitiv bedienbaren One-Knob-Kompressoren sowie flexiblen SPX-Effektprozessoren haben die drei kompakten Pulte alles an Bord, was bei Konzerten, Festinstallationen sowie in Homestudios benötigt wird, und sind ohne zusätzliches Equipment sofort einsetzbar.

Von der Sprach-Beschallung über Festinstallationen in öffentlichen Gebäuden bis hin zum kleineren Live-Club stellt Yamaha mit der MG-X Serie für jede Anwendung das passende Mischpult bereit. MG10X, MG12X und MG16X bieten je Kanal eine effektive Klangregelung, die sowohl subtile Frequenzkorrekturen als auch drastische Eingriffe in das Klanggeschehen erlaubt. Dabei stand bei der Entwicklung der MG-X-Mischpulte neben besten technischen Werten auch die Praktikabilität und Road-Tauglichkeit im Vordergrund: Alle Modelle verfügen über massive Metallgehäuse und bieten hohe Flexibilität bei der Installation. Während sich das MG10X mit Hilfe des optionalen BMS-10A Adapters auf einem Mikrofonständer anbringen lässt, kann das MG12X mit einem 19-Zoll-Rackmount-Kit ganz einfach in bestehende Installa-



tionen integriert werden. Das MG16X ist sogar ganz ohne zusätzliche Hardware 19-Zoll-kompatibel.

Mit seiner kompakten Größe und einer praxisnahen Ausstattung ist der neue Aktivmonitor MS101-4 überall dort einsetzbar, wo eine mobil einsetzbare Kontrolle von Audiosignalen benötigt wird. Sein stabiles Kunststoff-Gehäuse steckt auch härtere Stöße weg und das robuste Metallgitter schützt den Vier-Zoll-Treiber vor Beschädigungen im harten Produktions-Alltag. Im Gegensatz zum Vorgängermodell wurde die Bassreflex-Öffnung nun an der Rückwand angebracht, was eine kompaktere Bauform ermöglicht. So findet der MS101-4 überall seinen Platz, sei es als Intercom-Monitor auf dem Siderack einer FoH-Umgebung, als Kontroll-Instanz im Sendebetrieb oder einfach als Abhöre auf dem Schreibtisch. Durch die Möglichkeit, den MS101-4 mittels des 3/8-Zoll-Gewindes auf einem Mikrofonständer zu montieren, gewinnt der Kompaktlautsprecher zusätzliche Flexibilität.

VDMV VERSORGUNGSWERK

DER DEUTSCHEN MEDIEN- UND VERANSTALTUNGSWIRTSCHAFT GMBH

Wir bieten Beratung
und Versicherungsschutz rundum
die Veranstaltungswirtschaft

**UMFASSEND
INDIVIDUELL
UNABHÄNGIG**

Was?

- Betriebshaftpflicht
- Equipment, sowie sonstige betriebliche Risiken
- Betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

Für wen?

- vom Einmann- bis zum Großbetrieb
- Verbände, Vereine etc.

Branche:

- Veranstaltungs- und Messewirtschaft etc.

www.vdmv.de

Kronenstraße 14 • 30161 Hannover
info@vdmv.de • 05 11/33 65 29 90

www.vdmv.de

HEARING IS BELIEVING



CODA
CODA AUDIO



www.codaaudio.com

Broadcast Solutions

Meshlink

Die neue drahtlose Videoübertragung von Broadcast Solutions heißt Meshlink und kombiniert moderne Videokodierung, Vollduplex-IP und Mesh-Netzwerke in einem robusten und unkomplizierten System. Meshlink bietet eine niedrige Latenz von bis zu 45 ms in HD und 75 ms in 4K, einen maximalen Datendurchsatz von 100 Mbit und 1 bis 4 HD-Kodierungskanäle auf einer Frequenz.

Meshlink repräsentiert einerseits die neuesten Entwicklungen in der RF-Technologie und andererseits den Durchbruch bei der UHD HEVC-Codierung mit extrem niedriger Latenz - vereint in einem Produkt. Das System ist ein IP-basiertes Full-Duplex-Drahtlossystem, das eine Vielzahl von Anwendungen bei Live-Übertragungen, Live-Produktionen, Nachrichtensendungen oder der Event-Berichterstattung ermöglicht und RCP und Telemetrie integriert. Darüber hinaus können Intercom, Return-Video, Prompter und andere Funktionen wie in jeder anderen IP-basierten Anwendung genutzt werden.

In einer Basisversion kann es als ein drahtloses Tx/Rx Point to Point Produkt angesehen werden, mit dem grundlegenden Unterschied, dass es bidirektionalen IP-Traffic und eine vollständige Überwachung der Verbindung bietet. In dieser Konfiguration arbeitet Meshlink mit einem Funkgerät und einem Encoder auf der Tx-Seite, kombiniert mit einem Funkgerät und einem Decoder auf der Rx-Seite.



Maxhub

Panoramakamera UC M40

Das Arbeiten in hybriden Teams hat Videokonferenzen auf die Tagesordnung gebracht. Damit diese virtuellen Meetings produktiv werden, sind Tools gefragt, die intelligent unterstützen. Damit diese neue Art der Zusammenarbeit so natürlich wie möglich empfunden wird, bietet Maxhub die smarte All-in-One Panoramakamera UC M40 an. Sie wird einfach per USB angeschlossen und ist sofort einsatzbereit. Vier integrierte 4K-Kameras (5 MP) sorgen für eine Abdeckung von 360 Grad und die KI-gestützte Sprachverfolgung setzt den jeweiligen Sprecher in Szene. Für eine gute Sprachverständlichkeit sorgt das 4-fach Mikrofonarray mit Rausch- und Echowunderdrückung. Dank des simultanen Voice-Trackings kann die Spracherkennung auch in zwei Richtungen erfolgen und die beiden Hauptredner werden im Diskussionsmodus angezeigt. Darüber hinaus steht eine Vielzahl von Anzeigemodi zur Verfügung.

LG

Probeam DBU510P + DBF510P

Mit den Probeam-Modellen DBU510P und DBF510P bietet LG Electronics zwei neue lichtstarke Business-Projektoren an. Die Nachfolger der Modelle BU50NST und BF50NST sind mit 5000 ANSI-Lumen selbst für taghelle Meeting-Räume geeignet. Eine starke Verdunkelung ist nicht nötig. Das Spitzenmodell DBU510P löst mit 3840 x 2160 Pixeln (4K UHD) auf, das Schwestermodell DBF510P mit 1920 x 1200 Pixeln (WUXGA). Beide Modelle können Bilder zwischen 40 Zoll (102 cm) und 300 Zoll (762 cm) Diagonale projizieren. Dafür müssen sie nicht mittig frontal vor der Wand stehen oder hängen: Der 1,6-fache Zoom, die Linsenverstellung und das komfortable 12-Punkt-Warping ermöglichen eine flexible Aufstellung oder Aufhängung und eine rasche Anpassung des Bildes an jeden Raum. Dadurch lassen die kompakten Geräte sich ganz bequem in unterschiedlichen Bereichen ein-

setzen. Beide Modelle sind nach dem DICOM-Standard (Digital Imaging and Communications in Medicine) für die Betrachtung medizinischer Bilder zertifiziert und damit auch für den Einsatz im medizinischen Bereich geeignet.



Sharp

8K-Display 8M-B32C1

Mit dem 8M-B32C1 erweitert Sharp sein Portfolio um ein neues 8K-Display mit 32 Zoll und professionellem Farbmanagement. Dabei handelt es sich um das einzige derzeit auf dem Markt erhältliche 8K 32-Zoll-HDR-Display mit einem Helligkeits-Spitzenwert von 1000 cd/m². Es eignet sich vor allem für professionelle Anwendungen, bei denen eine besonders hohe Farbgenauigkeit und Bildpräzision gefragt sind. Das 8M-B32C1 punktet mit echter 8K-Auflösung mit 33,2 Millionen Pixeln (7680 x 4320 Pixel) im Format 16:9, was der vierfachen Auflösung von 4K Ultra HD und der 16-fachen Auflösung von Full HD entspricht. Aufgrund der besonders genauen Darstellung und hochwertigen Farbkonsistenz erreicht das Display eine neue Stufe der präzisen Bildwiedergabe. Damit eignet es sich vor allem für den professionellen Einsatz in Bereichen wie Fotografie, Fernsehen, Postproduktion, Bildgebung usw.

INTELLIGENT
MEDIA NETWORKS
FOR VIDEO, AUDIO, DATA AND COMMUNICATION



MEDIORNET
Real-Time Media Network



ARTIST
Digital Matrix Intercom



BOLERO
Wireless Intercom

Claypaky

Sinfonya Profile 600

Der Sinfonya Profile 600 ist Claypakys erster Scheinwerfer, der über eine LED-Engine mit fünf Farben (RGBLA) verfügt und so lebendige und satte Farben bei extrem hohen CRI- und TM-30-Werten erzeugt. Durch die speziell entwickelte Firmware wird dem Nutzer u.a. ermöglicht, mit nur einem Kanal linear zwischen maximalem Output und höchstem CRI zu wählen. Durch die absolute Pan/Tilt-Positionierung benötigt er nur wenig Platz und ist auch dort einzusetzen, wo der Scheinwerfer während des Resets mit anderen Geräten kollidieren könnte. Die speziell entwickelte Optik umfasst einen Zoombereich von 5-60° und ist somit auch in kleineren Venues einsetzbar. Das speziell für Theater- und TV/Studioanwendungen neu entwickelte Tonedown Kühlmanagement ermöglicht einen flüsterleisen Betrieb bei maximalem Output. Ein komplett lüfterloser Betrieb kann über das Steuerpult bei Bedarf ein- und ausgeschaltet werden.



JB-Lighting

M18 Profile

Der M18 Profile von JB Lighting, mit 1200 W Multi-Spektral-LED, einem Zoombereich von 6,5-54° und Blendenschieber-Modul, ist speziell für farbintensive Anwendungen in Theatern, Opern- und Schauspielhäusern entwickelt worden.

Mit seiner hohen Leuchtkraft (25.000 Lumen Output bei 5800 K) sorgt er auch aus großer Distanz für sehr helle Lichtprojektionen.

Weitere Features sind eine multispektrale, additive Farbmischung, ein Goborad mit sechs rotierenden Gobos, ein Goborad mit acht statischen Gobos, ein endlos rotierendes Animationsrad, eine Weißlicht-Farbttemperatur 2000-20.000 K einstellbar sowie zwei stufenlose Frostfilter und zwei Prismen.

Mit diesem Produkt rundet JB-Lighting seine Produktpalette speziell für Theater- und Opernhäuser ab.

Cameo

Otos H5 IP65-Beam-Spot-Wash Hybrid

Der Otos H5 Beam-Spot-Wash Hybrid Moving Head IP65 zielt unmittelbar auf die Anforderungen professioneller Lichtdesigner, Rental- und Installations-Firmen ab. Neben dem Einsatz in Clubs sowie Locations mit großem Fassungsvermögen überzeugt der multifunktionale Scheinwerfer mit seinem hohen Lichtoutput und der IP65-Zertifizierung vor allem im Außenbereich, etwa auf Open-Air-Konzerten und Klassik-Festivals. Der flexible Hybrid-Moving-Head kombiniert eine leistungsstarke Licht- und Effektausbeute mit einem geringen Gewicht von lediglich 33 kg, was ihn aktuell zum leichtesten Produkt seiner Leistungsklasse macht. Der High-End-Scheinwerfer eignet sich neben der Bühnen- und Venue-Beleuchtung auch für den Einsatz bei TV- und Filmaufnahmen. Somit ist er ein All-in-One-Gerät, das Lichtprofis die Arbeit im hektischen Produktionsalltag mit effektiver und facettenreicher Lichtausbeute erleichtern soll.



Chauvet

Well STX

Chauvet erweitert erneut sein Portfolio an wetterfesten Scheinwerfern. Neu zum hinzugekommen sind zwei Well STX, akkubetriebene LED-Röhren mit IP65 Klassifizierung. Die mit RGBWW-LEDs ausgestatteten Pixelröhren sind in zwei Optionen erhältlich und erzeugen je nach Modell 360 oder 180 ausgeleuchtete, gleichmäßige und pixelgenaue Looks. Die Röhren können in verschiedene Richtungen ausgerichtet, auf dreibeinigen Bodenständern montiert oder an verschiedenen Aufhängungen und Truss-Systemen aufgehängt werden. Jede der Pixelröhren bietet 16 Steuerzonen mit Pixel-Mapping Funktion, die jeweils kabellos über fast alle Standard-Lichtsteuerungen mittels W-DMX angesteuert werden können. Beide Geräte verwenden trotz ihrer unterschiedlichen Größe die gleichen DMX-Persönlichkeiten zur Steuerung. So kann man beide Modelle parallel betreiben oder im Design austauschen.

Das neue Konsolen-Flaggschiff

ETCs neue Lichtkonsole Eos Apex bietet zahlreiche innovative Features und neuen Bedienkomfort.



ETCs neue Eos Apex-Konsolen sind in den Versionen Eos Apex 5, Eos Apex 10 und Eos Apex 20 erhältlich. Ein Hauptaugenmerk bei der Entwicklung wurde auf den Bedienkomfort gerichtet: Resultat des userfreundlichen Konsolen-Designs sind beispielsweise extragroße Multitouch-Displays. Die großzügige Bildschirmfläche bildet nicht nur ausnehmend übersichtlich Magic Sheets, Direkttasten und filigrane Augment3d-Modelle ab, sie verfügt auch über augenschonende 4K-Auflösungs-Qualität. Die Displays sind zweiachsig neigbar und bieten einen Betrachtungswinkel von 160 Grad, sodass alle Tools und Daten von jeder Stelle der Programmieroberfläche aus einsehbar sind.

Ergonomisch neu gestaltete Handgelenkauflagen, integrierte Leselichter, Einkerbungen zum einfachen Tragen sowie Schubläden und Ladeanschlüsse für Zubehör gehören zu den weiteren, den Praxisalltag erleichternden Features der Eos Apex-Konsole.



Auch die Programmieroberfläche wurde verändert: Eine neuartige Technologie ermöglicht beispielsweise Programmierern den Zugriff auf häufig verwendete Funktionen direkt auf dem Tastenfeld. Die bekannte Programmierastatur der Eos-Familie wurde um einen speziellen Touchscreen ergänzt: Dieser gibt ein haptisches Feedback, wenn individuelle Softkeys oder zugewiesene Inhalte gedrückt werden.

Neu sind auch individuell anpassbare Target-Tasten für Direct Selects, die mit Bildern, Symbolen und Text angepasst werden können. Der Encoder-Bereich der Eos Ti-Konsole wurde um acht Mini-Encoder und ein Navigationsrad zum einfachen Umschalten zwischen Parametern erweitert. Die 5, 10 beziehungsweise 20 motorisierten Playbacks einer jeden Apex-Konsole verfügen jetzt über ein zusätzliches, separat zuordenbares Scrollrad für On-the-Fly-Programmierung.



präsentiert:

IMPRESSION X5

Jetzt Video anschauen:



**OUT
NOW!**

prolight+sound

26. – 29. April 2022
Stand 12.1 C30

Hocheffiziente Leistung
ohne Kompromisse

Rundes Erscheinungsbild der
Frontlinsen mit super engem 3,5° Beam

Hohe TLCl und TM-30 Werte
mit neuer iQ.Gamut Color Technology



Epson

EB-PU2200-Serie

Epson bringt mit der EB-PU2200-Serie eine neue Generation kompakter, effizienter und ultraleichter 3LCD-Projektoren mit hoher Lumenzahl auf den Markt. Gegenüber der Vorgängerserie sind die Modelle die geeignete Wahl für das Vermietgeschäft und Festinstallation – bis zu 90 Prozent schneller konfiguriert, 70 Prozent kleiner im Volumen, 50 Prozent leichter und 30 Prozent geringerer Stromverbrauch. Die Wiedergabe von Inhalten während des Betriebs ist PC-unabhängig via USB-Stick möglich, in dem neuer Content über ein Netzwerk aufgespielt wird. Somit sind die Geräte 100 Prozent autark. Die Projektoren Serie ist ab Juni 2022 im Handel. Der eingebaute NFC-Chip sorgt für ein schnelles Lesen und Schreiben der eingestellten Parameter. Lesen, einstellen und schreiben ermöglicht ein komfortables Set-up der Projektoren - auch im ausgeschalteten Zustand. Die Set-up-Zeit verkürzt sich um nahezu 90 Prozent.



Cordial

CPM FMR, CPM FRM und CPM FRMR

Sei es im Rahmen von Events oder im Tonstudio: Bei der Verkabelung von beispielsweise diversen Rack-Modulen, PA-Komponenten oder Mikros auf Tischstativen sowie beim Anschluss an Audio-Interfaces und Studiomonitore ist Raum für Stecker und Kabel oft Mangelware. Cordial schafft hier durch eine Serie an Mikrofonkabeln mit rechtwinkligen XLR Steckern der Marke Neutrik Abhilfe. Die Produkte CPM FMR mit 90° XLR male (und geradem XLR female), CPM FRM mit 90° XLR female (und geradem XLR male) und CPM FRMR mit rechtwinkligem XLR male und rechtwinkligem XLR female Stecker bieten auf den jeweiligen Einsatzzweck abgestimmte Lösungen für saubere Verbindungen. Für jede dieser Varianten wird die bekannte Cordial-Meterware CMK 222 verwendet, die sich durch ihre widerstandsfähige PVC-Ummantelung zum Schutz des Kabelinneren vor störenden Außeneinflüssen auszeichnet.

Zaco

W450 Nass-Saugroboter

Wie hält man sein Zuhause sauber, wenn man beruflich oft wochenlang unterwegs ist? Ein Saugroboter ist ein guter Anfang. Wirklich gründliche Sauberkeit garantiert aber nur der regelmäßige Griff zum Wischmopp. Mit dem Zaco W450 kann man sich diesen nun zum Glück ebenfalls ersparen, denn der praktische Nass-Saugroboter reinigt das Zuhause vollautomatisch. Zwei getrennte Wassertanks, intelligente Kamera-Navigation und die Kombination aus Reinigungswalze und Wischlippe sorgen für streifenfrei saubere Böden. Die spezielle Reinigungswalze wird konstant mit frischem Wasser befeuchtet und der Schmutz nach einer Umdrehung in den Abwassertank gesaugt. Zum Schluss streift eine Gummilippe die Restfeuchtigkeit ab, für streifenfreie Böden. Dabei weiß der Nass-Saugroboter genau, wo er sich gerade befindet und ob er eine Fläche schon gereinigt hat. Durch seinen intelligenten CV-SLAM-Algorithmus kartiert er die Wohnung und orientiert sich methodisch im Raum. Seine Sensoren und die Panovision-Kamera erlauben es, Hindernisse und Stürze zu vermeiden und dabei immer genau zu wissen, wo er als nächstes wischen muss.



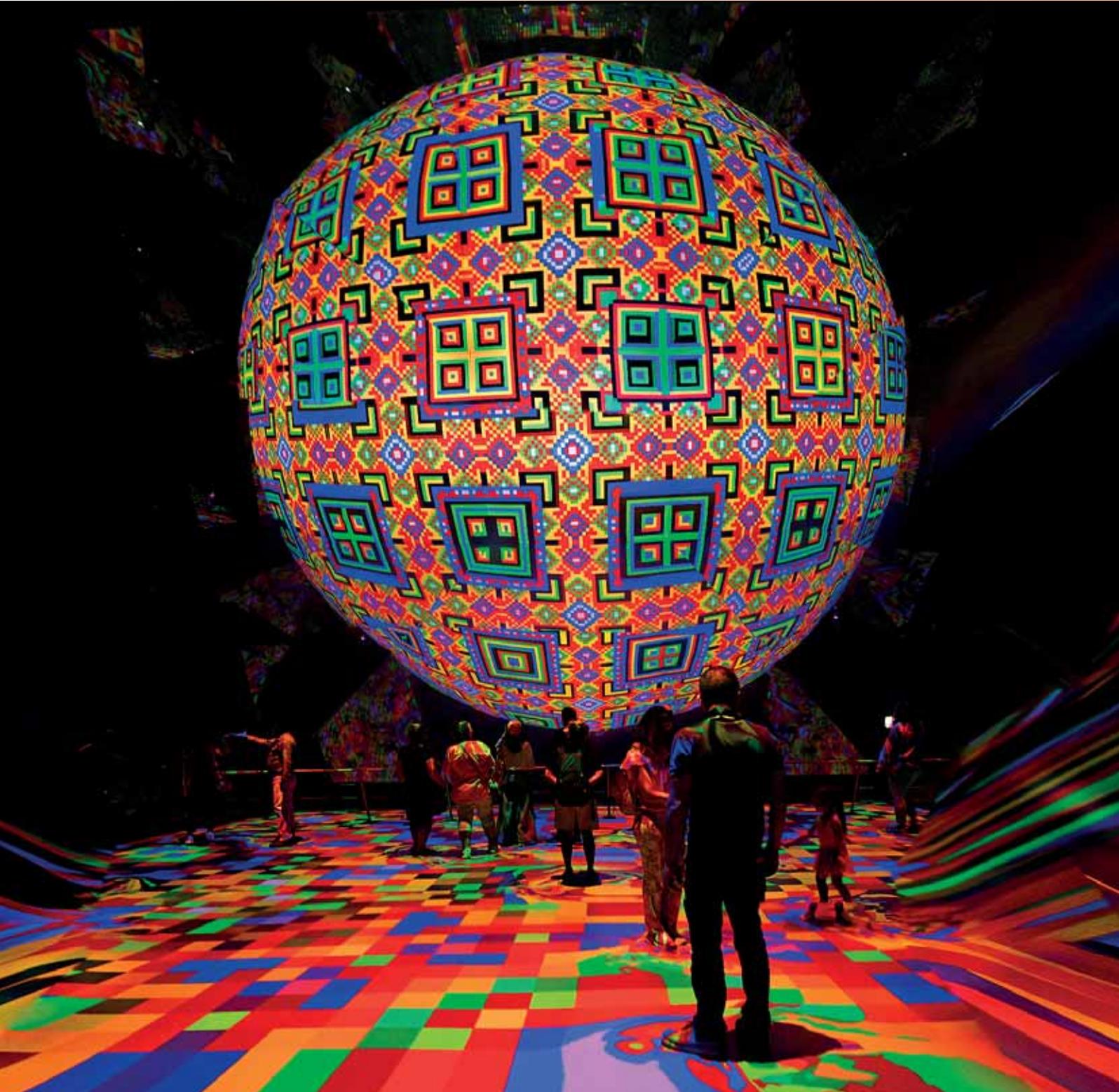
Engst

Alukaflex

Das Kabelkonzept Alukaflex macht sich die Vorteile des geringen Gewichtes und niedrigeren Preises von Aluminium zu eigen. Das Aluminium wird zu hochflexiblen, feindrahtigen Leitern (entsprechend dem Aufbau der Leiterklasse 5, nach DIN VDE 0295, bzw. IEC 60228) verarbeitet. Hochwertige Mischungen für Isolation und Mantel erlauben eine Leitertemperatur bis zu 90° C. Als Mantelwerkstoffe kommen spezielle, mechanisch hoch beanspruchbare Gummi- oder PUR-Materialien zum Einsatz, die besonders temperatur- und witterungsbeständig und je nach Ausführung auch halogenfrei und flammhemmend sind. Den Aluminium-typischen Eigenschaften tragen zuverlässigen Verbindungstechniken Rechnung. Die große Flexibilität und die Gewichtsvorteile von bis zu 50 % sprechen für sich. Auf der Prolight & Sound wird das Alukaflex-Konzept speziell dem Veranstaltungssektor vorgestellt.

ACCESSALLAREAS

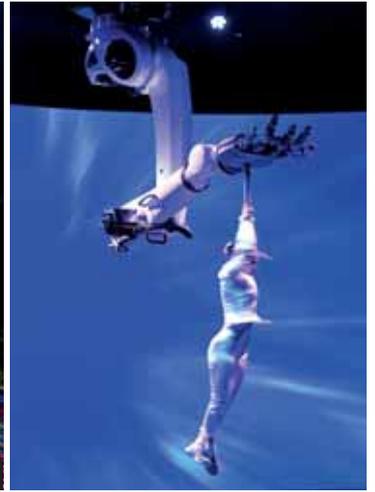
Messen • Events • Installationen • AV-Medientechnik • Rental



Expo 2020 Dubai 36 Brand Ex Awards 42 5 Jahre Robe 43 No
Limits 44 AV Innovation Days 45 Sparkasse Bremen 46 Sail GP 49
Landestheater Innsbruck 50 Stadthalle Falkensee 52 Metallica 52
50 Jahre VAE 52 A Chorus Line 52 56. Super Bowl 52 Genesis 52



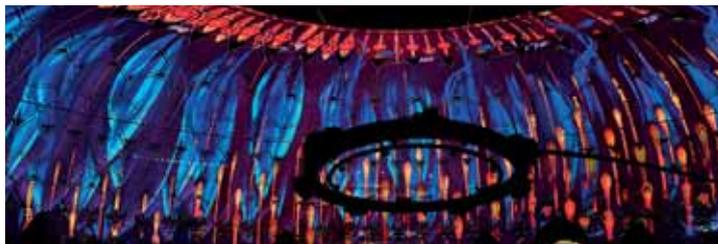
Saudi Arabien: Die beste Lichtinstallation eines Landes-Pavillons



Al Wasl Closing Ceremony in rot...



... und blau



Earth Stage



Sun Stage



Amphitheater



Mobility Pavillon



Sustainability Pavillon



Nach der EXPO ist vor der EXPO

Mit einer ausgefeilten Licht-, Laser- und Feuerwerksshow, Musik von Christina Aguilera über Jason Derulo bis zu Norah Jones sowie der Staffelübergabe an Japan, wo es 2025 weitergeht, ist die Weltausstellung Expo 2020 in Dubai zu Ende gegangen. Zumindest aus technischer Sicht war es der erwartbare Meilenstein – hier liegt der Schwerpunkt der Rückschau.

In punkto Nachhaltigkeit sei gesagt, dass man sich hier deutlich mehr Gedanken gemacht hat als seinerzeit (2000) in Hannover; dort verwaisten noch immer Gebäude und sind Landstriche ungenutzt. In Dubai hat man die weitere Nutzung des Geländes vorher geplant: Das Areal inkl. einiger fester Großbauten wird zum Distrikt 2020 umgebaut. Rund 80 Prozent der Strukturen bleiben erhalten. Hier sollen sich vorwiegend IT-Firmen ansiedeln. Grundsätzlich möchte Dubai die Smart City der Zukunft werden, eine Drehscheibe für Technologie-Firmen, mit schnellem Internet, digitaler Bürokratie und dem weltweit fortschrittlichsten Internet der Dinge (IoT), also „die intelligenteste Stadt der Welt“. Das Ziel dabei ist schon lange klar: Nach Öl und Gas müssen die Emirate mehr als nur gigantische Architekturleistungen bieten. Kritiker halten die Planungen allerdings für eine Blase, die vor allem Investoren und Spekulatoren anzieht.

Zurück zur Nachhaltigkeit der EXPO: Fast alle Pavillons hatten die Vorgabe, den zur Verfügung gestellten Raum so zu hinterlassen, wie man ihn übernommen hatte, und so ist auch Deutschland derzeit noch mit dem „besenreinen“ Rückbau beschäftigt.

Idee und Ziele der Expo 2020

Aufgrund der weltweiten Auswirkungen der Corona-Pandemie wurde die Expo auf den 1. Oktober 2021 bis 31. März 2022 verschoben. In den 181 Tagen ging es darum, Innovationen vorzustellen, Ideen zu teilen und die Zusammenarbeit zu fördern, Motto: „Connecting Minds, Creating the Future“ („Gedanken verbinden, die Zukunft gestalten“). Denn Weltausstellungen bringen Länder, Unternehmen, internationale Organisationen und Millionen von Besuchern zusammen, um sich mit den Herausforderungen der Gegenwart zu beschäftigen und sich darüber auszutauschen.

Drei Themenbereiche standen dabei im Fokus: Opportunity (Chancen), Mobility (Mobilität) und Sustainability (Nachhaltigkeit) - für eine bessere, nachhaltige Zukunft. Die Expo 2020 war die erste Weltausstellung im arabischen Raum und zugleich die mit der höchsten Anzahl ausländischer Besucher überhaupt: Von rund 25 Millionen Besuchern kamen etwa 70 Prozent von außerhalb der Vereinigten Arabischen Emirate. Über 200 Länder, internationale

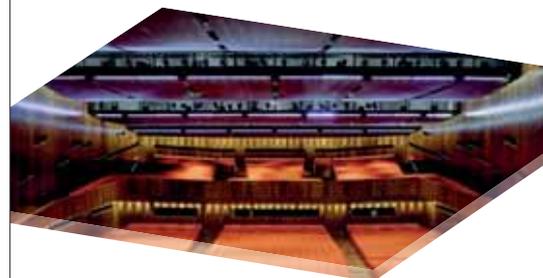
Organisationen und Unternehmen waren in Dubai vertreten.

Die Al Wasl Plaza

Das Herzstück im Zentrum des Expo-Geländes ist die Al Wasl Plaza. Den Platz überspannt eine riesige Kuppel mit einer filigranen Wabenstruktur. Die Kuppel hat eine beeindruckende Höhe von 70 Metern. Die Konstruktion wird so zu einer 360-Grad-Projektionsfläche, die größte weltweit überhaupt. Die Grundidee der Macher war, die emotionale Seite von Dubai zu zeigen. Unter der Kuppel von Al Wasl, dem historischen Namen der Stadt Dubai, fanden u.a. die Eröffnungs- und die Abschlusszeremonie statt – und natürlich wird dieser Platz erhalten bleiben und nicht zurückgebaut, was bei der verbauten Technik kaum verwundert:

Die Konstruktion von Al Wasl hat ein Gesamtgewicht von 500 Tonnen. 13,6 km Stahl wurden allein für das Grundgerüst verbaut – mit 800 am Bau beteiligte Spezialisten. Die Kuppel bietet das weltgrößte immersive Soundsystem, bestehend aus insgesamt 252 Projektoren, verteilt auf 42 Pods mit jeweils 6 Projektoren, 27 Speaker Arrays mit einer Höhe von jeweils rund 32 Metern, 1500 Light Fixtures im Grundgerüst der Kuppel sowie 30.000 LEDs im Garten. Es gibt eine technische Leitzentrale für alle Shows, unterteilt in die Bereiche Lighting Systems, Production Control, Show Caller und Automation Control. Die Leitzentrale war während der EXPO zu jeder Zeit (24/7) mit qualifiziertem Fachpersonal besetzt, da direkt nach dem Ende der abendlichen Show mit dem Schließen der EXPO mit den Proben-Durchläufen für den kommenden Tag begonnen werden musste – bis zum Tagesanbruch ein sehr enges Zeitfenster.

Hinter dem Entertainment-Programm auf dem Platz stand ein talentiertes Team aus emiratischen und internationalen Kreativen unter Mitspracherecht der Veranstalter. Das erweiterte Team wurde von Scott Givens, Executive Producer und CEO von Five Currents, geleitet, zu dessen Referenzen viele olympische Zeremonien gehören. Zum Team gehören auch Franco Dragone, künstlerischer Leiter von Produktionen wie „La Perle“ und „Cirque du Soleil“ sowie Jared Sweet, weltweit tätiger preisgekrönter Kreativdirektor. Chief Events & En-



Bühnen- und Studioteknik
Bühnenbeleuchtung

AVMI | Audio-, Video-, Medien- & Inszenierungstechnik
Konzeptstudien | Bedarfsanalysen
Bühnenholz | Bühnertextilien | Lagersysteme
Dekoration | Konzertzimmer
Versammlungsstätten | Barrierefreiheit
Ersatzspielstätten | Interimspielstätten



Ägypten



Angola



Australien



Bahrain



Baden Württemberg



Belarus



Belgien



Brasilien



China



Finnland



Japan



Kasachstan



Niederlande



Luxemburg



Monaco



Neuseeland



Oman



Österreich



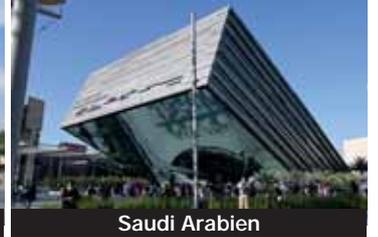
Pakistan



Peru



Russland



Saudi Arabien



Spanien



Thailand



Turkmenistan



United Kingdom



Ungarn



Vereinigte Arabische Emirate



Womens Pavillon

ertainment Officer war Tareq Ghosheh, VP Technical Events & Entertainment William Ainley.

Gastgeber- und Themenpavillons

Ein weiteres Highlight war der Pavillon des Gastgebers. Die Vereinigten Arabischen Emirate wählten hierfür den Entwurf des Stararchitekten Santiago Calatrava aus. Das Design ist von einem Falkenflug inspiriert. Scheich Zayed bin Sultan Al Nahyan, der Gründer der Vereinigten Arabischen Emirate, schickte Falken aus, um die Stämme der Region miteinander zu verbinden, und schaffte so eine nationale Identität, die letztlich die Vereinigten Arabischen Emirate entstehen ließ. So stand der Pavillon der Gastgeber der Weltausstellung 2020 als Symbol, ihre Teilnehmer mit dem Land zu verbinden - auch das wieder im Sinne des Expo-Mottos. Auf 15.000 qm gab es hier diverse Ausstellungsflächen, ein Auditorium, Restaurants und VIP-Lounges. Das Gebäude selbst zeichnet sich durch einen besonderen Nachhaltigkeitsstandard aus.

Hinter den Themenpavillons stehen die drei Architekturbüros, die von den Gastgebern beauftragt wurden. Während Foster + Partners (London) den Mobility Pavilion planten, haben Grimshaw Architects (London) den Sustainability Pavilion entworfen, und Bjarke Ingels kümmerte sich mit BIG (Kopenhagen) um den Opportunity Pavilion. Auch diese vier Bauten werden nach der Weltausstellung eine Nachnutzung erfahren, der Sustainability-Pavilion beispielsweise als Museum.

Beteiligte Unternehmen

Einer der Hauptpartner im Pavillonbau ist das österreichische Unternehmen Nüssli. Insgesamt realisierte die Gruppe zehn Pavillons und konnte bei insgesamt 32 Nominierungen fünf BIE-Award-Auszeichnungen, sechs Gewinner-Awards und zwölf Zweit- und Drittplatzierungen erreichen. Trotz schwieriger Ausgangslage konnten alle zehn Bauprojekte - Baden-Württemberg, Belarus, China, Deutschland, Frankreich, Japan, Kasachstan, Luxemburg, Monaco und Österreich - termingerecht fertiggestellt werden. „Bei unserer internationalen Bautätigkeit übernehmen wir aufgrund unserer Aufgaben, aber auch mit unserem Projekt-Know-how eine Art Drehscheibenfunktion. Das bringt uns gegenseitig weiter und treibt auch die Projekte voran“, ist Harald Dosch, COO Special Projects und Verantwortlicher der Expo-Projekte von Nüssli überzeugt. Einer der maßgeblichen Subunternehmer war dabei Neumann + Müller Veranstaltungstechnik, die bereits seit langen Jahren mit einem eigenen Büro und Lager vor Ort vertreten sind.

Für einen der begehrten BIE-Awards, die am letzten Expo-Tag vom Dachverband der Expo BIE (Bureau International des Expositions) verliehen werden, qualifizierten sich gleich fünf Nüssli Pavillons. Deutschland und Kasachstan erhielten Gold und Silber in der Kategorie Theme Interpretation. Gold gewann auch Japan in der Kategorie Exhibition Design. Silber und Bronze gingen an Österreich und China in den Kategorien Architecture. Zu den Gewinnern der Expo-Awards gehören Deutschland, Österreich und Kasachstan. Die Pavillons von Belarus, Deutschland, Kasachstan und Luxemburg erhielten eine und der japanische Pavillon zwei Honorable Mentions in den verschiedenen Kateg-

orien. Mit seiner außergewöhnlichen, nachhaltigen Architektur erregte der österreichische Pavillon noch mehr Aufsehen und gewann zudem weitere Awards: den renommierten Global Architecture & Design Award 2021, den BLT Built Design Award 2021, den Green Planet Building Award sowie den German Design Award 2022.

Beispiele der Nachhaltigkeit: Der österreichische Pavillon „Austria makes Sense“ verbrauchte 70 Prozent weniger Energie als vergleichbare Gebäude. Die Pavillonstruktur und die Fassade des kasachischen Gebäudes können zu großen Teilen recycelt werden. Und beim Bau des Baden-Württemberg-Hauses aus Holz konnten 200 Tonnen CO2 im Vergleich zu einer herkömmlichen Stahlbauweise eingespart werden. Nüssli hat bereits fundierte Expo-Erfahrung mit Pavillons bei den EXPOs in Shanghai und Mailand.

Als Planer waren u.a. Insglück mit dabei, die den Pavillon für Kasachstan entwarfen. Über 1,5 Millionen Besucher kamen in den Kasachischen Pavillon, der eine Erlebnisreise durch die geologischen und kulturellen Besonderheiten des Landes und eine Vision vom Leben in der Zukunft bot. „Wir sind stolz auf ‘unseren’ Pavillon, insbesondere auf die mitreißende Main-Show-Performance zwischen Mensch und KI und die inhaltliche Umsetzung des EXPO-Themas“, so Detlef Wintzen, CEO Insglück. Das von Insglück verantwortete Design wurde von der traditionellen Architektur inspiriert und stellte gleichzeitig eine Mischung aus modernen Lösungen dar. Der dreistöckige Pavillon bestand aus einer freistehenden rechteckigen Hülle mit Bögen, die den Blick auf den darunterliegenden Gebäudekern, die „Treasure Box“, freigab. Inspiriert vom Gitterwerk kasachischer Jurten und dem runden Dachkranz, wurde die Außenfassade mit algorithmisch angeordneten Löchern perforiert, die das Gebäude atmen ließen und ein faszinierendes Lichtspiel erzeugten.

Herzstück der abschließenden kreativen Inszenierung „Unlimited Space“ war eine multimediale Hightech-Show mit 270-Grad-Panoramakino und akrobatischer Interaktion mit dem Roboter Kuka KR 240. Dieses Szenario begeisterte durch den Einsatz effektvoller Show-Elemente, Bildwelten und Soundinstallationen. Zu den besonderen Herausforderungen der Ausstellungs- und Mediengestaltung gehörte die hochsensible und sicher in Echtzeit funktionierende Interaktion zwischen einem Industrieroboter mit einem Menschen sowie die nahtlose Verbindung zu den Medien mittels sekundengenauer Synchronisierung auf nur einer Timeline. Das Interface bildete dafür die eigens gestaltete Roboterhand, die gleichzeitig den Übergang in eine gemeinsame Zukunft wies. Im Auftrag von Kasachstan Quaz Expo Congres war Insglück für den Architektur-entwurf, das inhaltliche Konzept sowie die Ausstellungs- und Mediengestaltung verantwortlich.

Doch auch viele Hersteller von Licht-, Ton-, Video- und Medientechnik waren auf der EXPO 2020 präsent. So wurde Delta Light als Beleuchtungspartner für den belgischen Pavillon ausgewählt: Leuchten aus der Architekturlicht-Kollektion unterstützen die unterschiedlichen Raumfunktionen und inszenieren die Außenbereiche. Die Bezeichnung des belgischen Pavillons „The Green Arch“ (der Grüne Bogen) leitet sich von der Kombination intensiver Begrünung und futuristischen Designs in Massivholz ab. Der Pavillon möchte exemplarisch für eine nachhaltige

engstKABEL
PERFECT FLEXIBILITY

KABELSCHLEPPEN WAR GESTERN, ALUKAFLEX® IST HEUTE!

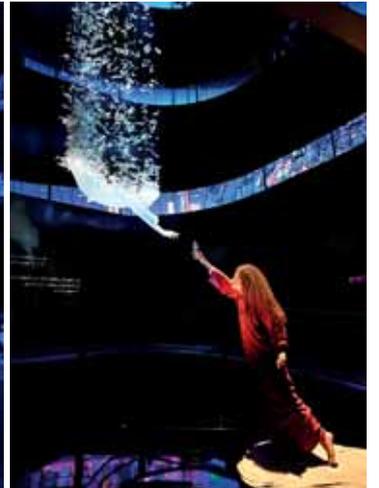
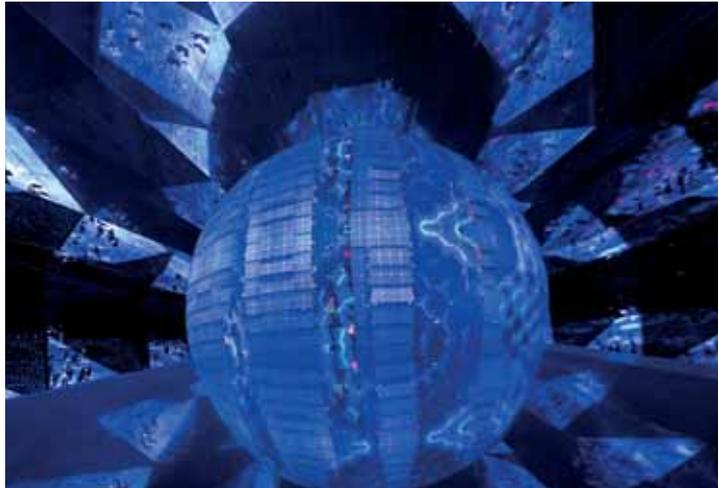
Profitieren auch Sie von den Vorteilen unserer innovativen, hochflexiblen Aluminium-Leitungen ALUKAFLEX® und machen Sie Ihre Arbeiten

- ✓ schneller
- ✓ leichter
- ✓ effizienter
- ✓ kostengünstiger

ALUKAFLEX® - die leichte Revolution der mobilen Stromversorgung!



Alle Infos auf www.engst-kabel.de



Entwicklung stehen. Die Ausstellungsprogramme des Pavillons befanden sich weiter oben, so dass der größte Teil des Erdgeschosses dem Publikum offenstand. Dazu wurde der Grüne Bogen auf einer Brückenkonstruktion positioniert, zwischen dessen Pylonen er auf der Basis einer hyperbolischen Parabel ein groß dimensioniertes Doppelgewölbe ausbildete. Das Paraboloid aus Brettspertholz umfasste mehr als 5,5 Kilometer Fichtenlamellen, die ein überdimensioniertes Mashrabiya - ein in der islamischen Architektur dekoratives Holzgitter - generierten und die Fassaden vor Sonneneinstrahlung schützten.

Der belgische Pavillon war ein dynamischer Monolith, der erneuerbare Energien fokussierte. Ein großes Photovoltaik- und Solarthermie-Dach produzierte den Strom und die Heißwasserversorgung für den Eigenbedarf. Hinzu kam eine umfassende Balkon- und Dachterrassenbepflanzung mit mehr als 2500 Pflanzen, Büschen und Bäumen. Architekturbüro war Assar Architects & Vincent Callebaut Architectures, das Lichtdesign kam von Véronique Marijn.

Nebelmaschinen der Smoke Factory kamen im niederländischen Pavillon zum Einsatz, u.a. am 3. November 2021 zum niederländischen Nationalfeiertag, an dem der Künstler Berndnaut Smilde das niederländische Königspaar und andere Würdenträger aus Dubai mit einer seiner charakteristischen „temporären Skulpturen“ aus seiner Nimbus-Serie verzauberte. Für einen kurzen Moment schwebte eine von ihm geschaffene Wolke über den Köpfen der eingeladenen Gäste im niederländischen Pavillon. Das vom Architekturbüro V8 entworfene Biotop des niederländischen Pavillons konzentrierte sich auf Wasser, Energie, Lebensmittel und sensorische Erfahrungen.

Nach zehn Sekunden löste sich die Wolke vor dem Hintergrund von Spundwänden und einer kegelförmigen Pflanzenwand auf und die Szene war verschwunden. Dieses Prinzip steht in engem Zusammenhang mit den kreisförmigen Prinzipien des niederländischen Pavillons. Zur Realisierung seiner temporären Figuren stellte die Smoke Factory dem Künstler bereits ein Jahr im Voraus sechs Spaceball II Maschinen zur Verfügung, die er auch modifizieren konnte. Die Zeit konnte er nutzen, um sein Projekt einzustudieren und die Wolken zu perfektionieren.

Doch auch weitere Firmen steuerten maßgeblich Material für die Pavillons der EXPO bei: So lieferte der spanische Hersteller Fantek Industrial das gesamte Rigging für die Pavillons aus Spanien und Angola. In den gleichen Pavillons übernahmen Konsolen von Light Shark die DMX-Steuerung.

Robe war erwartungsgemäß omnipräsent: So waren auf der Al Wasl Plaza 60 x Mega Pointe und 48 LED Beam 150 im Einsatz, die Jubilee Stage wurde mit über 200 Scheinwerfern, einem Mix aus Mega Pointe, LED Beam 150, Spider, Robo Spot Systems und BMFL Wash Beams, beleuchtet. Das Millennium Amphitheater wurde von 32 Mega Pointe, 24 Spider, 32 LED Beam 150, 2 Robo Spots und 4 BMFL Wash Beams ins richtige Licht gerückt. Des Weiteren waren Robe Produkte im Einsatz in den Pavillons von den Vereinigten Arabischen Emiraten (115 LED Wash 300 X, 45 iParFect 150 RGBA), Saudi Arabien (33 iPointe 65), Kasachstan (9 T1 Profile, 12 LED Beam 150), Malaysia (18 Mega Pointe), Niederlande (26 Tarrantula, 24 LED Beam 150) und Deutschland (8 BMFL Wash Beam, 1 Esprite).

Mit der Erfahrung von Veranstaltungen wie den Olympischen Spielen und den Grammys war Shure (Middle East) einer der Haupt-Audiopartner der EXPO 2020. So kam bei den diversen Zeremonien vielfach Axient Digital Wireless Systeme, PSM 1000 In-Ear Monitorsysteme und ULX-D Digital Wireless Systeme zum Einsatz. Ebenfalls massiv im Einsatz: Material der Firmen GLP, Chauvet, ETC und Riedel - um nur einige zu nennen.

Der deutsche Pavillon

Einer der Höhepunkte einer jeden EXPO war und ist immer der deutsche Pavillon. Man erinnere sich noch an den „Wettlauf um die längste Schlange vor einem Pavillon“ in Shanghai, die zu Tumulten führte. Die Hauptgründe dafür sind leicht zu identifizieren: Man wirbt nicht für den Urlaub im eigenen Land, man stellt nicht mit überbordendem Stolz eigene Landsleute vor; im Grunde gibt man überhaupt nicht an. Vielmehr steht der Erfindergeist und eine fast nüchterne Sachlichkeit im Vordergrund. Diese wird allerdings oftmals spielerisch unterbrochen, um zu zeigen, was alles möglich ist. Der deutsche Pavillon in Dubai stellte di-

verse Kleinbereiche mit Entwicklungen und Erfindungen vor – mit ganz viel Liebe zum Detail und immer wieder eingebauten Interaktionen.

Der Deutsche Pavillon befand sich im Themenbereich Sustainability (Nachhaltigkeit). Die Entscheidung für diesen Schwerpunkt wurde bewusst getroffen: In Deutschland hat die Energiewende ihren Ursprung, hier engagieren sich Wissenschaft, Wirtschaft und weite Teile der Zivilgesellschaft für eine nachhaltige Zukunft. Diese Botschaft wollte der Campus Germany nach Dubai bringen. Weiterer zentraler Gedanke: die Bildung. So begegneten den Besuchern auf dem Weg durch den Deutschen Pavillon viele Aspekte eines Campus: Sie wurden immatrikuliert, in einer Einführungsveranstaltung begrüßt und durchliefen ein Curriculum zu den Themen Energie, Stadt der Zukunft und Biodiversität. Wie es sich für einen Campus und eine studentische Laufbahn gehört, gab es auch eine emotionale Abschlussveranstaltung in der Graduation Hall: Hier erlebten alle, dass sie mehr verbindet als sie trennt. Alle nahmen auf Schaukeln Platz. Angeleitet von einem Host oder einer Hostess galt es nun, die Schaukeln in einen Takt zu bringen. Die Botschaft lautete: Schon kleinste Bewegungen - minimales Engagement im übertragenen Sinne - können Großes bewegen, wenn man sich zusammenschließt. Am Ende schloss der Wissensrundgang mit einem kleinen, täglich wechselnden Showprogramm (zur Auflockerung) ab.

Verantwortlich für den reibungslosen Ablauf sind vorrangig die rund 130 Hosts und Hostessen im Pavillon, die bei ihrer Arbeit aufgrund des abwechslungsreichen Programms und der spannenden Gäste ebenfalls viel erleben. „Die Monate im Deutschen Pavillon waren für mich sehr ereignisreich. Ich konnte unseren Presse- und Fachbesuchern viele neue Innovationen in unserer Ausstellung näherbringen. Mein Job, bei dem ich mich mit den Besuchern austausche, Deutschland repräsentiere und gleichzeitig auch viel Neues lerne, ist eine einzigartige Erfahrung fürs Leben, freut sich Björn Beringer, Communications Assistant aus dem deutschen Team.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass der „Campus Germany“ in der Kategorie „XL Pavilions“ mit dem Gold Award für seine herausragende thematische Umsetzung ausgezeichnet wurde. Sowohl die beeindruckende Ausstellung als auch das Zusammenspiel von Innenleben und Architektur hatten die Jury überzeugt. Nach den Weltausstellungen in Aichi, Saragossa, Schanghai, Yeosu, Mailand und Astana (jetzt Nur Sultan) gewann die deutsche Expo-Beteiligung in der Verantwortung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz damit schon zum siebten Mal die höchste Auszeichnung. Die internationale Jury aus Mitgliedern des BIE, des Expo-Veranstalters sowie Experten für Themenrelevanz, Design und Architektur war vor allem von der interaktiven Ausstellung überzeugt.

Konzipiert und gebaut wurde der Deutsche Pavillon neben Nüssli von Facts and Fiction aus Köln. Architektonisch umgesetzt wurde die Idee von Laboratory for Visionary Architecture (LAVA) aus Berlin. Das Kulturprogramm „Culture Lab“ verantwortet die Frankfurter Agentur Voss + Fischer. Weitere beteiligte Firmen waren Designatics, SLD Mediatec, M Guide, Samsung SDS, Lteg, ESME Entertainment Services Grosse 8, Rangundnamen, L2 Atelier, Schlaich Bergermann Partner, Transsolar, Energytec, Steinlehner, Kardorff Ingenieure und Taufik Kenan.

Die Vergabe der BIE-Awards läutete das Ende der Weltausstellung im Jubilee Park der Expo ein. Die Zahlen und Fakten zum Campus Germany sprechen für sich: mehr als 2,5 Millionen Besuche, darunter mehr als 3000 hochrangige Delegationen sowie über 570 Pressegruppen. Auch virtuell begrüßte der Pavillon seine Besucher: Rund 150.000 Personen klickten sich durch die „Virtual Expo“. Durch die intelligente Besucherführung konnten am Eingang des Pavillons einige Eckdaten der Besucher erfasst werden: Die meisten Besucher kamen aus Indien (rund 30 %), aus Deutschland (rund 10 %) und aus den VAE (rund 9 %). Insgesamt begrüßte der Deutsche Pavillon Besucher aus mehr als 180 Ländern.

„Wir sind sehr stolz, dass erneut ein von der Kölnmesse organisierter Expo-Pavillon die höchste Auszeichnung des BIE errungen hat. Mit Abschluss dieses Projekts blicken wir nun voller Tatendrang auf die Expo 2025 in Osaka, bei der wir erneut den Bundesauftritt organisieren dürfen“, so Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Kölnmesse.

*Fotos Al Wasl Plaza: Ralph Larmann
www.expo2020germany.de*



Herausragende Kreativleistungen

Nicht live, aber dafür hybrid, ohne Live-Publikum, aber mit Preisträgern fand in diesem Jahr die Verleihung des Brand Ex Award statt. Die Teilnehmer an den Screens konnten der Prämierung herausragender Kreativleistungen per Live-Stream aus dem Aventem Studio in Hilden bei Düsseldorf folgen.

Insgesamt schafften es 32 Teilnehmer auf das Siegerpodest und erhielten für ihre kreative Leistung die jährlich vergebene Auszeichnung. Moderiert wurde die Hybrid-Veranstaltung erneut von Aljoscha Höhn, unterstützt von Desiree Ackermann, der diesjährigen Siegerin des Nachwuchs-Moderationswettbewerbs. Herausragende Projekte der Live-Kommunikation gab es in den Wettbewerbsclustern Architecture und Event. In der Nachwuchskategorie Fresh wurde die Best of Trophäe verliehen. Nachfolgend die Preisträger des Brand Ex Awards 2022:

Best Brand Activation Gold: Billy Green Love Trip, Joke Event; Silber: Grohe X, Vok Dams Events; Bronze: Harley-Davidson Sportster S – EMEA Launch Event 2021, Schachzug

Best Brand Architecture Gold: UEC, Exposervice; Silber: Datev Experience Center, CE+Co

Best Cancelled Project Gold: Gaming Studio Concept Unzeen, Miks; Silber: Concept Store – Veive, Miks

Best Conference Gold: Summer of Purpose 2020, Circ; Silber: eBay Open 2020.digital, Insglück; Bronze: Janssen Open House 2020, Onliveline + Face To Face Event

Best Corporate Event Gold: Harley-Davidson Sportster S – EMEA Launch Event 2021, Schachzug; Silber: ebay Open 2020.digital, Insglück; Bronze: Dachser – General Leadership Meeting 2021, Onliveline

Best Digital Architecture Gold: Driving Culture – The all-new Skoda Fabia, Schachzug; Silber: Telekom Tech Grounds 2021, Meiré und Meiré; Bronze: Häfele Discoveries 2021, Bruce B. Corporate Communication

Best Digital Event Gold: Fahr Away – The Grand Prix of Quickborn, GTÜ + Rocket Beans Entertainment; Silber: Signals of Hope, Fischer Appelt; Bronze: Geberit Innovation Days, White Label Events

Best Execution Event Gold: Elementum – the culinary rebellion for a better world, Die Kochfabrik; Silber: Common Ground, Factory 360; Bronze: Driving Culture – The all-new Skoda Fabia, Schachzug

Best Formats Event Gold: Bonn Live, Fünfdrei Eventagentur; Silber: Rewe Mittelkreis-Events, Brands and Emotions; Bronze: Signals of Hope, Fischer Appelt

Best Motivation / Best Employee Event Gold: X-mas Drive-in, Joke Event; Silber: Vodafone Giga Xmas Kitchen Party, Insglück; Bronze: Pepsi Co – DACH Strategy Event – Mission One, Jaeger + Haeckerhase

Best Thematic Exhibition Gold: Berlin Global, Facts and Fiction; Silber: Loved or a burden?! Monuments under scrutiny, Facts and Fiction; Bronze: Magenta Moon Campus, Flora & Faunavisions

Nachwuchskategorie Fresh Konzept: #blanqziehen, „Beerbabes“ (Jana Krüger, Alexia Wencker, Theresa Hingsammer, Marie Kaiser und Clemens Knoblauch)





50^{years} ENGINEERING THE FUTURE.

5 ereignisreiche Jahre

Mit einem Team aus engagierten Vertriebsspezialisten betreut Robe Deutschland seit mittlerweile fünf Jahren das gesamte Bundesgebiet. Zum Jubiläum stand nun auch ein Umzug innerhalb Münchens an.

In fünf ereignisreichen Jahren ist das Team von Robe Deutschland von anfangs sechs auf heute 16 Mitarbeiter angewachsen. Mit dem Umzug nach Neuching bei München Ende 2021 geht das Unternehmen einen nächsten wichtigen Schritt. In den neuen Räumlichkeiten gibt es neben einem Demoraum für Produktvorführungen umfangreiche Werkstatt-, Service- und Lagerflächen. Zudem wird es dort zukünftig auch Schulungen für Kunden geben. All dies soll dazu beitragen, Robes Marktposition in Deutschland zu festigen und weiter auszubauen.

Robe Deutschland expandierte schnell: Der Umsatz des ersten kompletten Geschäftsjahres hatte den des vorherigen Robe-Distributors LMP mehr als verdoppelt und wuchs dann jährlich exponentiell bis März 2020. Während der Zwangspause sicherten Geschäftsführer Dieter Gross und Martin Lönner zunächst alle Arbeitsplätze und stützten die Mitarbeiter mit Moral und Motivation. Da das Unternehmen bereits aus seinen ersten Büro- und Geschäftsräumen in Ismaning herausgewachsen war, nutzte man die Pause auch zur Suche nach ei-

nem neuen Standort. Glücklicherweise wurde ein Neubau in Neuching, ideal gelegen, 20 Minuten vom Flughafen München entfernt und in unmittelbarer Nähe zu den wichtigsten Verkehrsknotenpunkten, frei - eine willkommene Lösung.

Man verwandelte die Räumlichkeiten schnell in ein stilvolles, modernes Ambiente mit mehr als ausreichend Platz für alles, was eine Vertriebsfirma benötigt. So gibt es in Neuching jetzt endlich ein großzügiges Lager, welches früher von einem externen Logistikanbieter übernommen wurde. Ein „Light Lab“ steht für Vorführungen und Sonderveranstaltungen zur Verfügung, und die Service Abteilung hat jetzt den Platz für eine großzügige Werkstatt. Über 400 Quadratmeter stehen in der deutlich vergrößerten, hochmodernen Werkstatt für Service und Reparatur inklusive Prüfstraßen – hängend und stehend – für Qualität und Schnelligkeit im Kundenservice zur Verfügung.

Und so feierte Robe Deutschland seinen 5. Geburtstag mit großem Enthusiasmus an einem neuen Hauptsitz – mit einem erweiterten, motivierten Team sowie diversen Gästen.



mc²36

ALL-IN-ONE
AUDIO PRODUCTION
CONSOLE



lawo.com/products/mc236/

www.lawo.com



Reger Austausch

Das Business-Event „No Limits - Energize Your Business“ bringt Veranstaltungswirtschaft im virtuellen Raum zusammen.

Über 560 Vertreter der Veranstaltungswirtschaft trafen sich im Februar 2022 beim virtuellen Business Event „No Limits - Energize Your Business“. Die Kernaussage des Events lag auf dem aktuellen Grundbedürfnis „Chancen und Netzwerke mutig nutzen. Die Zukunft gemeinsam wirksam und nachhaltig gestalten.“ Initiatoren des Events waren Meet Europe, Locations und Allseated.

Die Veranstalter setzten auf ein vielseitiges Veranstaltungskonzept bestehend aus Ausstellung, Wissensforum, Interaktionsforen und Networking. 75 Aussteller aus der Veranstaltungswirtschaft stellten ihr Angebot vor und setzten auf neue, interaktive Präsentationsformen. Die Begegnungen fanden im virtuellen Raum statt, via der Plattformlösung Allseated EXVO. Ziel war es, eine persönliche Atmosphäre mit Wohlgefühlcharakter zu kreieren. Die Teilnehmer bewegten sich als Robots durch den aufwändig gestalteten virtuellen Raum, genauer gesagt: den digitalen Location-Zwilling. Insgesamt waren über 560 Avatare, davon 76 Prozent Fachbesucher, am Veranstaltungstag aktiv unterwegs. Das Feeling eines Live-Events wurde durch die Zufallstreffen der Teilnehmer im virtuellen Raum oder persönliche Gespräche via Face 2 Face im Video-Chat unterstützt.

Gerade die vielen spontanen Gruppengespräche vereinfachten das Vernetzen sowohl mit neuen als auch mit alten Kontakten. Die Möglichkeit, Branchenfreunde zum Networking als Robots zu treffen, wurde am Messtand, im Workshopraum, in Meeting Points, Think Tanks oder auf

Guided Touren, im Einzel- oder Gruppengespräch ausgiebig genutzt.

„Über 560 Teilnehmer haben den Weg in die virtuelle 3D Welt gefunden. Im Durchschnitt verbrachte jeder Teilnehmer unglaubliche 215 Minuten in „No Limits“, also knapp 3,5 Stunden. Dieser Interaktionsradius ist enorm. Jeder Robot/Teilnehmer führte durchschnittlich mehr als zehn Gespräche mit einer Gesprächszeit von über acht Minuten“, so Sabine Reise, Managing Director Allseated Europe.

Das inhaltliche Augenmerk der Keynotes lag auf zukunftsorientierten Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Resilienz und Potenzialentfaltung. Ebenso fleißig ausgetauscht wurde sich in exklusiven Power Workshops: Von neuen Technologien über Netzwerke bis New Work gab es in jeweils 90 Minuten viele Anregungen und wertvolles Praxiswissen. Interaktive Formate wie Think Tanks oder Guided Tours förderten den Austausch zwischen Ausstellern und Fachbesuchern. So konnten bereits vor Beginn des Events Termine mit ausgewählten Ausstellern vereinbart werden. Am Veranstaltungstag selbst wurde man durch die interaktive, digitale No Limits Rallye gezielt miteinander vernetzt.

Das Fazit aller Beteiligten war somit einhellig: ein gelungener virtueller Veranstaltungstag, vollgepackt mit erlebnisreichen interaktiven Formaten und jeder Menge persönlichem Austausch. Unterstützt wurde das Format u.a. von Partnern wie BTL Next, Confgames, Doo, Harres Veranstaltungszentrum St. Leon Roth, Organisationsberatung Ruppert und Wachenfeld Fotodesign.





Hybrid erfolgreich

Auf den AV Innovation Days 2022 präsentierte Eyefactive eine innovative Multi-User Digital Signage Software für interaktive Unternehmenskommunikation.

Mehr als 400 Vertreter der AV Branche waren nach Lindlar gekommen, um auf der Hybridmesse „AV Innovation Days 2022“ der Lang AG die neuesten Entwicklungen von Technologien und Lösungen rund um audio-visuelle Medien zu erleben. Eyefactive präsentierte hier gemeinsam mit Partner Exact Solutions die neuesten Entwicklungen im Digital Signage Bereich für interaktive Unternehmenskommunikation auf großformatigen Touchscreens.

Innovative Integration verschiedener Endgeräte gleichzeitig auf einem großen Touchscreen - Eyefactive zeigte auf einem 86 Zoll Prime Touch Display eine Software-Lösung zur interaktiven Unternehmenskommunikation. Die Besonderheit lag hier in der Integration unterschiedlicher Daten-Quellen von verschiedenen Endgeräten über eine Video Capture-Karte. Die unterschiedlichen Inhalte können in frei skalier- und verschiebbaren Fenstern auf dem großen Touchscreen angeordnet werden. Per

Click-Share Technologie verbinden sich einzelne Anwender mit ihrem jeweiligen Endgerät direkt mit der Anwendung von ihrem PC, Tablet oder Smartphone.

Als Pionier für großformatige Touchscreen-Technologien entwickelt Eyefactive seit 2009 interaktive Digital Signage Lösungen. Das Produktportfolio umfasst heute u.a. interaktive Multitouch Screens, Tische, Stelen und Kiosk-Terminals, den weltweit ersten spezialisierten B2B App Store für professionelle Touchscreens sowie weitere Multitouch Technologien wie Objekterkennung auf Displays.

Eingesetzt werden die Systeme von Unternehmen am Point of Sale und Information, für effektives Marketing und kollaboratives Teamwork. Eyefactive wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. als IKT Gründung des Jahres 2012 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Zu den Kunden zählen Unternehmen wie Mc Donald's, Hyundai, Airbus, 3M, Shell und Olympus.



P-Dot

Für besondere Aufgaben zum Beispiel die Beleuchtung von Acrylstäben oder das Kreieren harter Schatten und noch einige andere, benötigt man ganz besonders helle LEDs.

Der winzige aber lichtstarke LED P-Dot kann unkompliziert installiert und sehr einfach angesteuert werden.

Seine 4 LEDs, rot, grün, blau und weiß, wurden sorgfältigst ausgesucht, um die bestmögliche Lichtqualität zu erreichen.

#LEDmadeinGermany

#Lichtqualität

stay connected

[schnick.schnack.systems](https://www.schnick.schnack.systems)

[/SchnickSchnackSystems](https://www.facebook.com/SchnickSchnackSystems)

[@schnick.schnack.systems](https://www.instagram.com/schnick.schnack.systems)



Agile Arbeitswelten

Mitten im Technologiepark der Universität Bremen entstand auf einer Grundstücksfläche von 7200 Quadratmetern der neue Hauptsitz der Sparkasse Bremen. Mit dem modernen Neubau verfolgt das Unternehmen die konsequente technische, räumliche und kulturelle Ausrichtung auf die digitale Arbeitswelt der Zukunft. Mediasystem wurde als Systemhaus mit der Installation der Konferenz- und Medientechnik betraut.

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 13 Milliarden Euro und etwa 1100 Angestellten zählt die Sparkasse Bremen zu den größten Sparkassen Deutschlands. In dem fünfgeschossigen Neubau der Unternehmenszentrale, der nach Plänen des Wiener Büros Delugan Meissl Associated Architects realisiert wurde, sind 600 Mitarbeiter untergebracht, die nach einem vollkommen neuen Bürokonzept arbeiten: vernetzt, interdisziplinär und interaktiv. Um dies zu erreichen, erarbeitete das Münchner Unternehmen Congena gemeinsam mit der Sparkasse Bremen ein Konzept, das den Angestellten eine agile Unternehmens- und Arbeitskultur ermöglicht und Personal wie Besuchern eine hohe Aufenthaltsqualität bietet.

Wer die Sparkasse Bremen besucht, wird sofort eingefangen von dem modernen und zugleich freundlichen Ambiente: Stelen statt Stuck, warm anmutendes Holz und viel Licht, stylisches Design statt opulente Altehrwürdigkeit. Im Zentrum des Gebäudes befindet sich ein Innenhof mit Bäumen und Sitzbänken. Anstelle klassischer Einzel- oder Doppelbüros überwiegen offene Arbeitsflächen und Co-Working-Spaces.

„Home-Bases“ für Teams ermöglichen es, gemeinsam an Themen zu arbeiten; Trennwände sorgen für Diskretion, Ruhe und ausreichenden Schallschutz. Mit „Quietrooms“ ist auch für ruhiges, konzentriertes Ar-

beiten ohne Telefongeräusche gesorgt. Voraussetzung für die konsequente Umsetzung dieses innovativen Ansatzes ist eine geeignete IT- und medientechnische Ausstattung. Die Consulting- und Ingenieurgesellschaft Macom übernahm die Fachplanung hierfür, Mediasystem wurde als Systemhaus mit der Installation der Technik und der Programmierung der Mediensteuerung betraut.

Das Erdgeschoss des Bürogebäudes hebt sich mit einer gläsernen Fassade von den vier Obergeschossen ab und wartet mit einer großzügigen, öffentlich zugänglichen Empfangshalle sowie einer multifunktionalen Veranstaltungsfläche auf. Digital Signage Displays informieren hier über aktuelle Neuigkeiten.

Der Veranstaltungsbereich besteht aus drei Räumen mit mobilen Trennwänden, die einzeln oder gemeinsam als großer Saal genutzt werden. Eine an der Wand montierte, 4,80 m breite und 2,70 m hohe LED-Wand von Infiled liefert eine Bildqualität in 4K-Auflösung und garantiert auch bei großen Events eine uneingeschränkte Sicht auf die präsentierten Inhalte.

Rechts und links neben der LED-Wand installierte Mediasystem große Fohhn Schallzeilen für eine leistungsstarke Beschallung des Saals. In angrenzenden Konferenzräumen wurden für optimale Sprachverständlich-





keit in Videokonferenzen weitere Fohhn Systeme aus den Serien Linea und Media installiert. Zusätzlich ermöglichen mobile Fohhn Airea Subwoofer eine flexible Nutzung der Räumlichkeiten.

Mobile Medienmöbel von Holzmedia mit Schallzeilen und Displays lassen sich dank mehrerer Bodentanks flexibel positionieren und die Displays somit autark oder als Wiederholungsdisplays verwenden. Hier wie auch in allen anderen Konferenzbereichen kommt für die Audioübertragung ein Biamp Signalprozessor zum Einsatz. Dank Taschen- und Handsendern aus der ULXD-Serie von Shure ist eine hochwertige Klangübertragung jederzeit gesichert. Die Kombination aus mobil einsetzbaren Twinplex-Headsets inklusive ULXD1-Sendern und digitalen ULXD2-Handsendern mit SM58-Mikrofonkopf ermöglicht den Sprechern maximale Freiheit. Die zusätzlichen Schwanenhalsmikrofone MX410 sorgen mit den zugehörigen ULXD8-Sendern dafür, dass auch die Mitarbeiter am Platz gehört werden.

Bei der Überlegung, welches kabellose Präsentationssystem für die Sparkasse Bremen am besten geeignet ist, fiel die Wahl für den gesamten Standort auf Benq Instashow. Diese Lösung ist insbesondere für den Einsatz in Umgebungen mit höchsten Anforderungen an die IT-Sicherheit geeignet, da die drahtlose Bildübertragung via HDMI-Anschluss erfolgt und keine zusätzliche Software, keine App oder Treiber auf den Endgeräten installiert werden müssen. Das eliminiert die Gefahr des Eindringens von Malware, Viren oder anderen externen Bedrohungen. Daten können ohne Verbindung zum internen Unternehmensnetzwerk sicher übertragen werden, denn Instashow besitzt ein eigenständiges Netzwerk mit 128-Bit-AES-Sicherheitsverschlüsselung und WPA2-Authentifizierungsprotokoll.

„Instashow erhöht die Effizienz und Dynamik in Meetings signifikant und fördert kreatives Arbeiten. Das flexible Schalten zwischen mehreren Präsentations-Teilnehmern, die über eine Instashow Sendeeinheit verfügen, gelingt reibungslos. Je nach Modell können bis zu 16 oder 32 Nutzer

aktiv teilnehmen, indem sie sich per Sendeeinheit oder Instashare App verbinden. Die Sendeeinheiten werden ganz einfach an das Notebook per HDMI- oder USB-Anschluss angeschlossen, ein 5 Sekunden-Pairing mit dem Empfänger findet statt und schon ist die Spiegelung des Bildschirm-inhalts auf ein großformatiges Display oder einen Projektor per Knopfdruck möglich. IT-Administratoren können Instashow per Remote über das Netzwerk verwalten, Updates durchführen und den gesamten Pairing-Prozess steuern“, so Alexander Theemann, Head of B2B für Sales & Marketing bei Benq.

Die Crestron Mediensteuerung mit je einem mobilen Touchpanel pro Raum ermöglicht die benutzerfreundliche Steuerung der Medientechnik. Für die einfache Bedienung sämtlicher Touchpanel in der Unternehmenszentrale richtete Mediasystem zwei verschiedene Modi ein: einen Normalmodus und einen passwortgeschützten Expertenmodus. Je nach Modus erhalten Anwender eine unterschiedliche Bedienoberfläche, sodass dem Vorwissen und den jeweiligen Anforderungen Rechnung getragen wird.

In sämtlichen Konferenzbereichen des Neubaus verwaltet und verteilt die AV-over-IP-Lösung DM-NVX von Crestron alle Video-, Audio, USB- und Gerätesteuersdaten und routet sie ohne Latenz von verschiedensten Quellgeräten zu jedem beliebigen Zielgerät.

Im Erdgeschoss lockt auch das Restaurant „Tresor“, welches 80 Plätze bereithält, mit kulinarischen Angeboten. Hier installierte Mediasystem Fohhn Deckenlautsprecher der Arc Serie, die aufgrund ihrer hohen Leistungsfähigkeit und ihrem ansprechenden Design ausgewählt wurden. Ein Kompaktsystem von Denon dient der Musikwiedergabe über verschiedenste Formate. Die Steuerung der Beschallungsanlage erfolgt über ein Tesira Wandbedienfeld von Biamp.

In 18 individuell gestalteten Beratungsräumen werden Klienten aus den Bereichen Firmenkunden, Private Banking oder auch des Immobilien-Centers betreut. Jeden dieser Räume stattete Mediasystem mit Displays,



Innovative Audiosystemlösungen
Made in Germany

Fohhn verbindet Menschen.

Aus gutem Grund setzen viele renommierte Systemhäuser und Planungsbüros auf Audio-lösungen von Fohhn. Seit 1993 entwickeln und fertigen wir Pro-Audio-Systemtechnik von höchster Qualität ausschließlich im schwäbischen Nürtingen. Den Schall dort hinzulenken, wo er gewünscht ist – das gehört zu unseren Kernkompetenzen. Unser Produktsortiment liefert für jede Raumsituation eine Lösung und unsere fachliche Expertise wird bei Projekten auf der ganzen Welt geschätzt. Bester Klang trifft auf optimale optische Integrierbarkeit in jeden Raum.

Neugierig?
Mehr unter www.fohhn.com





Benq Instashow sowie einem Crestron Signalmanagement für 4K-Auflösungen aus. Die Technik ist untergebracht in hochwertigen Medienmöbeln von Holzmedia.

Für die Teamarbeit stehen den Angestellten der Sparkasse Bremen zahlreiche Räumlichkeiten für unterschiedlichste Arbeitsszenarien zur Verfügung. Die Raumkonzeption ermöglicht fließende Grenzen zwischen Konzentration und Kommunikation – je nach Anforderung und je nach Aufgabe:

35 Think Tanks mit Displays, HDMI-Anschlussfeld und Benq Instashow können für Meetings mit bis zu drei Personen genutzt werden. Die Umschaltung zwischen den Quellen erfolgt automatisch.

11 Besprechungsräume: Hier installierte Mediasystem je einen PC, ein 75-Zoll-Touch-Display, Benq Instashow sowie ein Crestron Signalmanagement. Die Komponenten sind auch hier nahtlos in Medienmöbel von Holzmedia integriert. Für die Steuerung der Technik stehen Touchpanel auf dem Tisch zur Verfügung.

12 Projekt Räume für Videokonferenzen erhielten dieselbe Ausstattung wie die Besprechungsräume, aber zusätzlich All-in-One-Soundbars von Crestron mit integrierter Kamera von Huddly.

Zwei Creative Areas bieten mit bis zu 6 Meter breiten interaktiven Whiteboards, Schallzeilen von Fohhn, einem Shure Deckenmikrofon und einer Kamera von AVer das geeignete Environment für die Zusammenarbeit vor Ort oder remote. Das Deckenmikrofon der Serie Microflex Advance (MXA910) erfasst sprechende Personen, auch während sie sich im Raum bewegen. Wortbeiträge werden von jeder Position aus kristallklar und in gleichbleibender Qualität an externe Meetingteilnehmer übertragen. Als ergänzende mobile Lösung steht eine Medienstele von Holzmedia mit einem PC, einem Touchdisplay und einer Crestron Soundbar samt Huddly-Kamera bereit.

Mit der S-Lounge verfügen Teams über eine stylische Location für Zusammenkünfte, Ideenaustausch und Kommunikation. Hier integrierte Mediasystem in das bestehende Mobiliar ein Display, ein Medienrack für die Musikwiedergabe, Empfangstechnik für IPTV, ein HDMI-Anschlussfeld, Benq Instashow sowie eine Crestron Mediensteuerung mit Touchpanel. Sechs kleinformatige Bose Lautsprecher der Serie Room Match Utility liefern einen kraftvollen Sound, digitale ULXD2-Handsender von Shure mit SM87-Mikrofonkopf garantieren eine präzise Sprachwiedergabe.

Auf der vierten Ebene befindet sich ein großer multifunktionaler Konferenzbereich. Hier lassen sich mehrere Raumteile mittels mobiler

Trennwände autark oder gemeinsam nutzen. An einem Stahlträger an der Decke installierte Mediasystem ein Schienensystem, an dessen Laufschiene sich eine 3 m breite LED-Wand von Infiled samt zwei Fohhn Schallzeilen positionieren lässt, sodass die Bildfläche je nach Raumsituation immer mittig angeordnet werden kann. Mehrere Bodentanks, fahrbare Holzmedia Medienstelen, mobile Fohhn Basslautsprecher, Hand- und Taschensender von Shure (ULXD2/SM58) sowie mobile Touchpanel und ein Regie-Bedienfeld bieten vielfältige Möglichkeiten der Raumaufteilung.

In weiteren Konferenzräumen auf dieser Ebene besticht unter anderem eine fest installierte schwarze Medienstele von Holzmedia durch ihre Eleganz und ihre nahtlose optische Integration in das Interieur. Die Medienstele beheimatet neben der im Hintergrund agierenden Medientechnik ein großes 98-Zoll-Display sowie PTZ-Kameras von Panasonic. Diese Kameras liefern dank motorisierten Schwenk-, Neige- und Zoom-Funktionen eine vollständige Raumabdeckung. Das automatische Kameratracking zoomt an den aktiven Redner heran, ohne dass eine Fernbedienung oder Voreinstellungen notwendig sind.

Für eine exzellente Sprachübertragung installierte Mediasystem zwei Shure Deckenmikrofone. Die Audiowiedergabe erfolgt über Wandlautsprecher von Fohhn. Bei Bedarf stehen ergänzend Handmikrofone und Headsets von Shure zur Verfügung. Ein Extron Mediaport ermöglicht es, Inhalte via USB-Anschluss in einen für Videokonferenzen vorgesehenen PC einzuspeisen.

Innerhalb eines Projektrealisierungszeitraum von nur vier Monaten setzte Mediasystem die Installationsarbeiten in enger Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten sowie den Produktherstellern um.

Die räumliche, organisatorische und technische Gestaltung der neuen Unternehmenszentrale der Sparkasse Bremen trägt der Erkenntnis Rechnung, dass komplexe Leistungspakete für Kunden neue Konzepte für die Zusammenarbeit verlangen. Ein hart umkämpfter Fachkräftemarkt und eine veränderte, stark auf Mobilität ausgerichtete Mentalität erfordern neue Arbeitswelten zwischen Präsenz und Homeoffice. Die rasante technische Weiterentwicklung macht Flexibilität und Erweiterbarkeit der technischen Infrastruktur unabdingbar. Die installierte Lösung wird diesen Anforderungen der Zukunft gerecht und lässt Spielraum für Veränderungen.

„Kompetentes Team, erstklassige Kommunikation, fachgerechte Installation“, so das Fazit von Nils Roßow, Kernteam Anwendungsmanagement, Steuerung und Unterstützung der Sparkasse Bremen.

Better Sport - Better Future

Riedel kooperiert mit Skyroads, um für die Sail GP neue, beeindruckende Bilder zu liefern und den ökologischen Fußabdruck der Segelsportserie zu reduzieren.



Gruppenbild (v.l.): **Tim Krieglstein**, Co-Founder & Chief Strategy Officer, Skyroads; **Thomas Riedel**, CEO und Founder Riedel Group; **Achim Kostron**, Chief Commercial Officer, Skyroads und **Warren Jones**, Chief Technology Officer SailGP

Wie auf dem Sail GP Season 2 Grand Final Ende März in San Francisco bekannt gegeben wurde, gehen die beiden Unternehmen eine strategische Allianz ein, um einen 20-Millionen-USD-Auftrag über Skybot-Cam-Systeme auszuliefern. Das Skybot-Cam-System kombiniert Drohnen mit hoher Nutzlast mit professionellen, gyro-stabilisierten Kamerasystemen mit Live-Video-, Audio- und Daten-Downlinks.

Riedel wird der globale Partner des Skybot-Cam-Systems für Großveranstaltungen und Sportserien sein. Mit Skyroads entwickeln sie eine gemeinsame Lösung, die die Grenzen der Nachhaltigkeit und technischen Innovation für Sportübertragungen weiter verschieben wird. Riedel wird dabei als Integrator fungieren und seine bestehende Kommunikationsinfrastruktur für das Skyroads Flight Guarding System nutzen.

„Unser Skybot-Cam-System ist ein guter Weg, um frühe Anwendungen unseres späteren zertifizierten Selbstflugsystems zu implementieren. Wir freuen uns, dieses Projekt mit Riedel und Sail GP, zu realisieren“, so Achim Kostron, CCO, Skyroads. Bei der Sail GP-Serie wird die neue Technologie weltweit zum ersten Mal eingesetzt. Sail GP wird die Jung-

fernfahrt dieses innovativen Systems unterstützen und die Technologie mit seiner preisgekrönten Augmented-Reality-Lösung Live Line FX einsetzen. Nach einer ersten, exklusiven Implementierung bei der Sail GP-Serie in 2024 wird die Skybot-Cam für alle öffentlichen Veranstaltungen verfügbar sein.

„Heutige professionelle Kamerasysteme für die Übertragung aus der Luft basieren hauptsächlich auf Hubschraubern und erfordern einen enormen organisatorischen, technischen und finanziellen Aufwand für eine Kameraplattform, die zwar qualitativ hochwertige Bilder liefert, aber auf lange Sicht nicht nachhaltig ist“, so Warren Jones, Director of Technology bei Sail GP. „Sail GP Technologies steht für Innovation im nachhaltigen Sport unter dem Motto ‘Better Sport - Better Future’, und es sind Partnerschaften mit zukunftsorientierten Unternehmen wie Riedel und Skyroads, die es uns ermöglichen, dies zu erreichen.“

„Ich freue mich, dass wir uns zusammenschließen, um Nachhaltigkeit und Sicherheit auf ein neues Niveau zu heben und noch bessere Bilder zu liefern“, so Thomas Riedel, CEO und Gründer der Riedel Gruppe.

DIE CAD-SOFTWARE FÜR EVENTPLANER

Infos und Testversion:
WWW.COMPUTERWORKS.DE/SPOTLIGHT



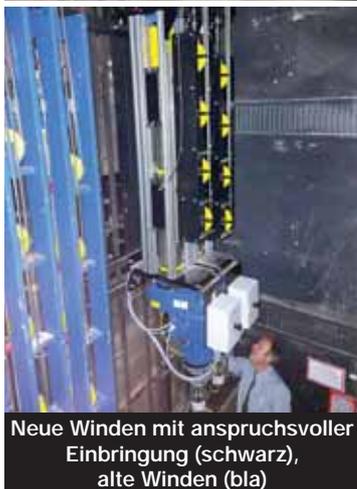
Inbetriebnahme einer neuen Winde mit Schnürboden



Blick von der linken Arbeitsgalerie



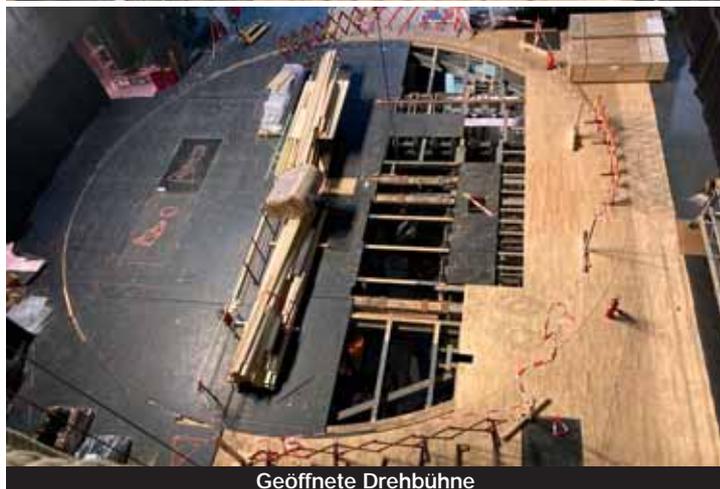
Neue Antriebswinde für die Kurtine (Eiserner Vorhang)



Neue Winden mit anspruchsvoller Einbringung (schwarz), alte Winden (bla)

Das Team

Alexander Egger, Tiroler Landestheater Innsbruck (Technischer Direktor, Auftraggeber)
Steffen Nürnberger, SBS Dresden Leiter Ingenieurtechnik
Benjamin Balke; SBS Dresden Projektleiter
Matthias Stendel, Projektleiter Ahlers+Lambrecht
Michael Kalus, Gutachten und Ausschreibung, BWKI
Werner Anger, ÖBA BWKI
Christian Würschinger, Prüfung Werkplanung, BWKI



Geöffnete Drehbühne

Sanierung nach Maß

Das Tiroler Landestheater Innsbruck hat die lange geplante Sanierung der Bühnenmaschinerie im „Großen Haus“ fertiggestellt - unter Projektleitung der Fachleute von Bühnenplanung Walter Kottke (BWKI). Wir sprachen stellvertretend für das gesamte Team mit Dipl.-Ing. (FH) Andreas von Graffenried.

Innsbruck ist die Landeshauptstadt von Tirol in Österreich. Mit rund 125.000 Einwohnern ist sie die größte Stadt des Bundeslands Tirol und nach Wien, Graz, Linz und Salzburg fünftgrößte Stadt Österreichs. In ihrem Ballungsraum leben rund 290.000 Menschen. Zusätzlich haben etwa 30.000 Studenten und andere Personen hier ihren Nebenwohnsitz.

Das Tiroler Landestheater ist ein Mehrspartenhaus im Repertoire-Betrieb. Pro Spielzeit finden etwa 600 Vorstellungen statt. Mit rund 190.000 Besuchern und mehr als 440 Mitarbeitern ist es die größte Kultureinrichtung Tirols und Westösterreichs. Mehrere Spielstätten beherbergen jährlich über 30 Produktionen - von Schauspiel über Musiktheater bis hin zu Tanztheater und Konzertveranstaltungen.

Zu den Planungsaufgaben zählten die Erneuerung des Bühnenbodens Bühne und Seitenbühne) sowie der Steuerung und Teilen der Bühnenmaschinerie. In einer langen Sommerpause 2021 von vier Monaten wurden von der Firma SBS Dresden Bühnentechnik einige Maschinen der Obermaschinerie aus dem Bestand sicherheitstechnisch modernisiert und ein Großteil von Maschinen komplett erneuert. Dies betraf die gesamte Anlage der Obermaschinerie inkl. Vorbühne, Vorhängen und Eisernem Vorhang.

Die Untermaschinerie mit großer Drehbühne wurde antriebsseitig komplett erneuert und mit modernen Versenkeinrichtungen ausgestattet. Ebenso erhielten die Orchesterpodien neue Antriebe. Ober- und Untermaschinerie erhielten eine komplett neue SIL 3 Steuerung. Der Bühnenboden wurde von der Firma Ahlers und Lambrecht mit Platten mit Seekieferbelag – einem hochwertigen Bühnenholz – belegt und mit Klappen konfektioniert.

Die Ingenieurleistungen umfassten sowohl Gutachten, Vor-, Entwurfs- und Ausführungsplanung als auch die Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe sowie die Objektüberwachung (Bauüberwachung). Die gesamte Planungssumme belief sich auf 3,25 Mio. Euro netto.

Wie war der Ablauf der Zusammenarbeit von Landestheater und BWKI?

BWKI hat die bühnentechnische Ausstattung des Hauses der Musik in Innsbruck geplant. Das Haus der Musik ist an das Landestheater angebaut und wird ebenso vom Landestheater betrieben.

Aufgrund der veralteten Steuerung der Bühnentechnik (Siemens) wurde von BWKI ein Gutachten mit möglichen Optionen erstellt. Daraus erfolgte dann eine Budgetierung für die

Umsetzung einer neuen Steuerung, Antrieben der Obermaschinerie und Komplettsanierung der großen Drehbühne. Des Weiteren wurde das Bühnenholz auf Haupt- und Nebenbühnen komplett saniert.

Wo liegen bei dieser Vorgehensweise die Besonderheiten? Gibt es Schwierigkeiten, die man beachten muss?

Die Wahl des Ausschreibungsverfahrens für die ausführenden Firmen birgt immer Risiken. Einige Firmen haben daher aus Kapazitätsgründen aufgrund des Bestbieterprinzips in der 2. Stufe nicht mitgeboten. Eine Begehung konnte aufgrund der Pandemie nicht verlangt werden. Die Vergabe verzögerte sich durch kritische Bieterfragen zur Ausschreibung.

In diesem Fall erwies sich der gewählte Terminplan zudem definitiv als zu knapp; so kam es mitunter zu Verzögerungen durch Lieferprobleme in der Corona-Zeit.

Was musste bei Planung und Umsetzung besonders beachtet werden?

Die neue Steuerung sollte alle Antriebe der Ober- und Untermaschinerie berücksichtigen. Sämtliche funktionalen Sicherheitsbedingungen sollten durch die neue SIL3 Steuerung erfüllt werden. Gerade die Sicherheit der Darsteller in den Versenkeinrichtungen ist eine hohe konstruktive Herausforderung. Es wurden neue Lasten in den Schnürboden eingebracht. Sowohl die Oberbühne als auch die Unterbühne erforderten ein 3D-Aufmaß als Bestandsaufnahme für ein verlässliches Planwerk. Alles in allem mussten wir auch den heterogenen Maschinenpark anpassen und in die neue Steuerung einbinden.

Was wurde im einzelnen verbaut?

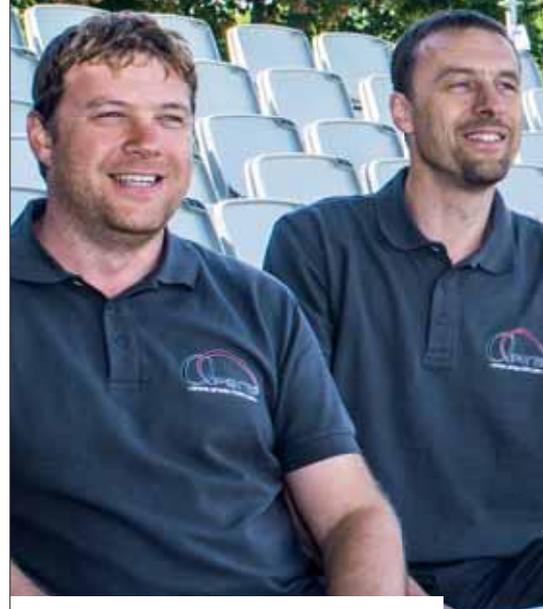
Im Bereich der Bühnenuntermaschinerie: Orchesterpodium groß und klein, Antriebe Hubpodium, Personenversenkung, Antrieb Drehbühne; bei der Bühnenobermaschinerie: Panoramazüge, Punktzüge verziehbar, Antriebe Hauptvorhang, Rückwandzug, Schallvorhangzug, Vorbühnenzüge, Beleuchtungszüge, Prospektzüge, Kurtine sowie Bühnenholz für die Haupt- und Nebenbühnen. Hier wurde das Bühnenholz komplett neu verlegt. Dazu waren diverse konfektionierte, mit der Bühnenmaschinerie abgestimmte Arbeiten notwendig.

Der gebürtige Schweizer Andreas von Graffenried ist Dipl.-Ing. (FH) Theater und Veranstaltungstechnik und in dieser Funktion seit Ende 2014 Projektleiter bei BWKI. Zudem ist er seit Juli 2021 Verwaltungsratspräsident der Planung AB AG. Er ist erreichbar unter a.graffenried@bwki.de

Ideen. Lösungen. Möglichkeiten.

Erfolgsgeschichten

Die Brüder und Geschäftsführer von der Opera GmbH & Co. KG, **Stefan und Johannes Dankel**, setzen bei der Seebühne in Utting auf das Know-how von Layher – erfahren Sie hier warum. www.geruestgeschichten.com/Opera



prolight+sound

Besuchen Sie uns auf der prolight + sound vom 26.- 29.04.2022 in Frankfurt am Main Halle 12.0 | Stand C97

Layher

Mehr möglich. Das Gerüst System.



Technik-Upgrade für die Zwillingshalle

Leyendecker installiert Licht von Vision Two und Sound von L-Acoustics in der Stadthalle Falkensee.

Die Stadt Falkensee im Landkreis Havelland grenzt westlich direkt an Berlin. Die Gemeinde mit rund 44.000 Einwohnern verfügt über eine als „Zwillingshalle“ bezeichnete Mehrzweckhalle mit getrennten Bereichen für Sport- und Kulturveranstaltungen. Die Veranstaltungshalle fasst bis zu 1200 Zuschauer und bietet ein abwechslungsreiches Programm.

Nachdem der bisherige Mietvertrag über die vorhandene Veranstaltungstechnik ausgelaufen war, traf die Stadt Falkensee die Entscheidung, selbst in die technische Ausstattung der Halle zu investieren. Im Zuge der vom Hamburger Planungsbüro Lynx Media Systems erstellten technischen Planungen wurden die Anforderungen an das neue Beschallungs- und Beleuchtungskonzept festgelegt. Dieses sollte gleichermaßen für Sprach- und Musikdarbietungen geeignet sein.

Leyendecker konnte die öffentliche, produktneutrale Ausschreibung schließlich für sich entscheiden und übernahm im Juni 2021 die Detailplanung. Die Berliner Niederlassung nahm die Installationsarbeiten schließlich im Oktober auf.

Neben einer neuen Beschallung und C1-Kettenzügen wurden 14 De Sisti Super LED F6 T (Tungsten-Variante) neben weiteren Scheinwerfern anderer namhafter Hersteller installiert. Die LED-basierten Fresnel-Scheinwerfer des italienischen Premium-Herstellers wurden von Vision Two geliefert. Mit seiner 150 mm Fresnellinse und dem 120 W LED-Ar-

ray weist der Super LED F6 einen sehr hohen Farbwiedergabewert (CRI > 97) und einen beeindruckenden Lichtoutput auf. Die patentierte Optik gewährleistet eine überaus gleichmäßige Ausleuchtung und ein präzises Abschatten mit den Torblenden.

Auch für Rigging- und Toninstallation war Leyendecker verantwortlich und plante somit ein Kiva II System von L-Acoustics System für die vielfältigen Anforderungen der Stadthalle ein. Das neue Beschallungssystem musste gleichermaßen für Sprach- und Musikveranstaltungen geeignet sein, um das Multifunktionskonzept ohne Kompromisse zu erfüllen. Die Veranstaltungsspanne reicht von Comedy-Abenden über Popkonzerte und Musicals bis zu Ausstellungen, Parteitagen und Abibällen.

Als Main-PA entschied sich Leyendecker für jeweils sieben Kiva II mit darüber geflogenen SB15m Subwoofern. Den Center füllen zwei A10i Wide Systeme. Für die Fill-Bereiche setzte der L-Acoustics Partner auf die X-Serie mit X8 im Nearfill und X12 im Outfill. Unter der 18 Meter breiten Bühne kommen zudem acht KS21i zum Einsatz. Für das Monitoring können zwei 112P auf der Bühne platziert werden, um Rednerpulte und mehr zu versorgen. Die Lieferung erfolgte über den L-Acoustics Certified Distributor Babel & Haeger.

www.stadthalle-falkensee.de

www.leyendecker.de, www.visiontwo.de, www.lynxmedia.de



Das **Müpa Budapest** bietet Raum für die drei Kunstrichtungen Musik, bildende Kunst und Theater. Zum Festspielhaus gehört ein multifunktionaler Theatersaal mit nach Betreiber-aussage weltweit führendem akustischen Design. Das ungarische Unternehmen **Szinpad Automatika Kft.** wurde mit der Modernisierung und



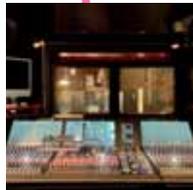
Weiterentwicklung der Bühnen- und Akustik-technik des Festivaltheaters beauftragt und setzte dabei auf die PC-basierte Steuerungstechnik von **Beckhoff**. Das Müpa nutzt über 250 mechanisch betrieb-



ene Bühnen- und Akustiksysteme. Einige der Anlagen verfügen über eigene Steuer-

ungen und Bedieneinheiten. Zudem gibt es kleinere Gruppen mit gemeinsamen Steuerungssystemen. Im Konzertsaal können z. B. etwa 150 Systeme von einer Bedienkonsole aus bewegt werden und auch der Hauptrechner für das Theater steuert mehr als 40 Anlagen. Bereits seit 2014 werden die meisten Anlagen von Szinpad Automatika betreut.

1873 als Stadttheater eröffnet, zählt das heutige **Opernhaus Düsseldorf** unter dem Dach der „Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg“ zu den renommiertesten Adressen in der Opernwelt Deutschlands. Im Rahmen eines Modernisierungsprojekts wurden drei IP-native **Lawo mc256** Audio-Produktionspulte mit A_UHD-Core als gemeinsamer Audio-Engine sowie **Lawo A_line** Stageboxen installiert. Zum Einsatz kommen ein mc256 mit 32 Fadern in der Tonregie und ein 16-Fader-Pult im Pro-



duktionsstudio des Hauses. Das dritte mc256, ebenfalls mit 16 Fadern konfiguriert, ist für den mobilen Einsatz vorgesehen, während ein 16-Fader-Extender für die wahlweise Erweiterung der Konsolen zur Verfügung steht. Die Einbindung in die bestehenden Dante-Netzwerke für die Beschallung, das Bühnenmonitoring und das Foyer wurde über einen

Lawo Power Core mit 6 Dante-Schnittstellen gelöst. Mit der Planung für dieses Projekt wurde das Ingenieursunternehmen **BWKI** betraut.

Tageslichtanforderungen und bauphysikalische Vorgaben sind teilweise schwierig zu vereinbaren. Immer voluminösere Tragwerke verringern den Sonneneinfall bzw. immer größere Fensterbereiche benötigen aufwändige Verschattung, um Überhitzung im Gebäude zu vermeiden. Der Wunsch von **Adidas**, den Aufwand und die Kosten der Wartung der Sonnenschutzsysteme der **Adidas Arena** in Herzogenaurach so gering wie möglich zu halten,



kam als besondere Herausforderung hinzu. Das Team, bestehend aus **Behnisch Architekten**, **Bartenbach** und **Transsolar** entwickelt ein feststehendes Fassadensonnenschutzsystem, das mit der eigentlichen Glasfassade interagiert. Durch die teilperforierten, für die Durchsicht und je nach Himmelsrichtung verschobenen Rauten, sind alle Fassadenausrichtungen für die Mitarbeiter gleichwertig in Durchsicht, Verschattung und Belichtung. Damit ist eine maximale Flexibilität in der Raumbelugung gegeben.

Als Lichtgestalter **Henning Schletter** das Angebot erhielt, eine Lichtkunst-Installation im ehemaligen Vorkurs-Raum des Bauhausgebäudes in Dessau zu entwickeln, musste er nicht lange überlegen. Im Rahmen des **Bauhausfestes 2021** entstand eine interaktive Installation, in der die sich vertikal öffnenden Fenster im Zusammenspiel mit Fusion Exo Beam Scheinwerfern von **GLP** ein Lichtspektakel mit zeitgeschichtlicher Relevanz entfachten. Das Bauhausgebäude war damals das weltweit erste Gebäude mit einer freitragenden Glasfront. Die Fenster selbst sind per Zug an einer Kette in der vertikalen



Achse drehbar. Schnell entstand die Idee, die Fenster und den Zugmechanismus zu nutzen und so auch einen Bezug zum Zeitgeschehen zu schaffen - Stichwort: regelmäßiges Stoßlüften in den Klassenzimmern während der Pandemie. Also klebte der Künstler die Fenster zunächst mit Spiegelfolie und stattete den Raum mit Fusion Exo Beam Scheinwerfern von GLP aus. Die Lichtstrahlen aus den Scheinwerfern wurden von den Fenstern reflektiert und durch Fensteröffnung per Kettenzug durch interaktive Algorithmen verändert.



Die **Technische Hochschule Mittelhessen** gehört mit über 18.000 Studierenden zu den größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland.

Zur Verstärkung unseres Kollegiums ist am **Campus Gießen** im **Fachbereich Management und Kommunikation (MuK)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur
mit dem Fachgebiet
Veranstaltungstechnik insbesondere
Beleuchtungstechnik/Videotechnik
Bewerbungsende: 04. Juni 2022
Ref. Nr. B 22-003

Detaillierte Informationen zu der zu besetzenden Professur – insbesondere die sich aus den §§ 67 und 68 HHG ergebenden Einstellungsvoraussetzungen des Landes Hessen – entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: [karriere.thm.de](https://www.karriere.thm.de)



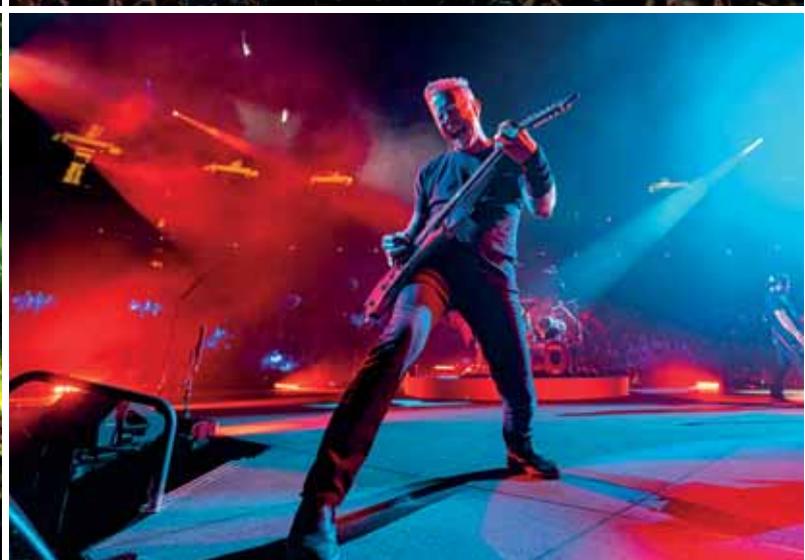
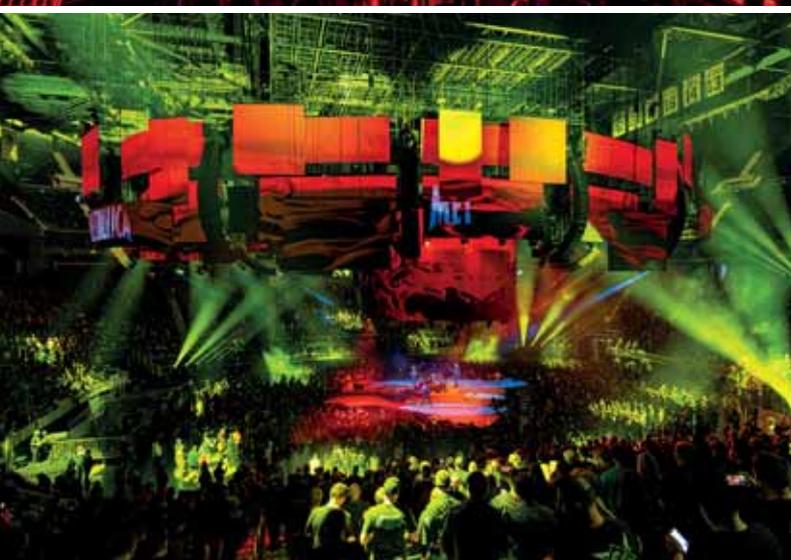
Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns ein Anliegen. Im Rahmen des audits "familiengerechte Hochschule" arbeiten wir an der Weiterentwicklung entsprechender Strukturen.



Standesgemäß feierte Metallica das 40-jähriges Bestehen der Band mit epischen Jubiläumskonzerten - mit Ton von Meyer Sound und Licht von Robe.

Metallica, Baby!





Mitte Dezember 2021 feierte Metallica mit einem viertägigen Event unter dem Titel „San Francisco Takeover“ ihr 40-jähriges Band-Jubiläum. Zwei der Konzerte fanden dabei exklusiv für Fanclub-Mitglieder in der Chase Center Arena statt. Wie bei fast allen Metallica-Shows der letzten Jahre setzte die Band auf ein Meyer Sound Beschallungssystem. Für das Jubiläum wurden 286 Lautsprecher in einer massiven „In-The-Round“-Konfiguration installiert.

Die Zusammenarbeit von Metallica und Meyer Sound hat sich im Laufe der Jahre zu einer einzigartigen Partnerschaft entwickelt, die viele Impulse für die technologische Weiterentwicklung von großen Audioproduktionen geliefert hat. „Wir haben noch nie mit einem Lieferanten oder Hersteller zusammengearbeitet, mit dem wir eine so enge und partnerschaftliche Beziehung haben wie mit Meyer Sound“, sagt Dan Braun, Creative Director und Production Designer für Metallica. „Für uns sind sie nicht einfach nur ein Hersteller, sondern echte Partner. Das fängt bei John und Helen Meyer an und gilt für alle, mit denen wir in der Firma arbeiten.“

Ein wichtiger Mitarbeiter im Team ist Bob McCarthy, Director of System Optimization bei Meyer Sound, der hauptsächlich dafür verantwortlich war, dass der Sound für die Jubiläumskonzerte trotz der riesigen, ovalen Loop-Videoleinwand dem hohen Metallica-Standard entsprach. McCarthy's Design umfasste zehn zwischen den Videoleinwänden verteilte Arrays mit Leo und Lyon Long-Throw- sowie Lyon Short-Throw-Systemen. In den sechs inneren Downfill-Arrays kamen Leopards und zwei Long-Throw-Arrays aus je drei Lyon zum Einsatz. Für die tiefen Töne sorgten 40 1100-LFC Low Frequency Control Elements, der Subbass (13-30 Hz) wurde von 48 VLFC Very Low Frequency Control Elements erzeugt. Das Soundsystem für die Shows im Chase Center wurde von der Firma Ultra Sound aus der Bay Area bereitgestellt.

Leistungsstarker und dynamischer Tiefbass ist Metallicas Markenzeichen. Seit über zehn Jahren arbeitet Meyer Sound mit der Band zusammen, um Lösungen zu entwickeln, die mehr Leistung bei gleichmäßiger Coverage bieten. Bei Metallicas „World Magnetic Tour“ von 2008 bis 2010 wurde das TM Array vorgestellt, ein proprietäres zentrales Subwoofer-Cluster für Arena-Shows, das eine gleichmäßige Coverage bei minimaler Auslöschung gewährleistet.

Für die „World Wired Tour“ arbeitete Meyer Sound mit Metallica an der Entwicklung des VLFC, dem ersten Sub-Sonic-Lautsprecher, der das gewaltige, körperlich spürbare Gefühl von Explosionen zur Untermauerung visueller Effekte reproduzieren kann, ohne dabei eine Gefahr für Band oder Publikum darzustellen. Metallica war die erste und bisher einzige Band, die VLFCs bei großen Konzerten einsetzte.

Zwischen den beiden Touren entwickelte Meyer Sound auf speziellen Wunsch von Dan Braun und den Monitor-Ingenieuren der Band, Robert Cowan und Adam Correia, den MJF-210 Bühnenmonitor, einen innovativen Lautsprecher mit sehr hohem und unverzerrtem Out-

put in einem sehr kompakten Gehäuse. Der MJF-210 feierte sein Debüt mit Metallica im Jahr 2013, etwa zur gleichen Zeit, als die Band ihre ersten Konzerte in China, wiederum mit Unterstützung von Meyer Sound, veranstaltete. Als Dan Braun die innovativen visuellen Effekte für die „World Wired Tour“ entwickelte, beauftragte er Bob McCarthy mit der Entwicklung eines Soundsystems, das trotz der vielen Herausforderungen durch das visuelle Design der Show einen exzellenten und kraftvollen Klang bieten konnte.

Metallica weihte das Chase Center zusammen mit der San Francisco Symphony für die legendären S&M2-Konzerte ein, bei denen McCarthy mit der Herausforderung konfrontiert wurde, das Arenapublikum einer Rockband, die von einem vollen Orchester umgeben ist, zu beschallen. „Bobs Design für S&M2 war absolut brillant“, sagt Braun, „und das war es auch bei diesen Jubiläumskonzerten. Meyer Sound weiß, wie wichtig es ist, das Design des Soundsystems ins Design der gesamten Produktion zu integrieren. Metallica macht Dinge, die noch nie zuvor mit Licht und visuellen Effekten versucht wurden, ohne dabei die Audioqualität zu beeinträchtigen. Ein solches Maß an Zusammenarbeit mit den Herstellern ist in unserer Branche selten. Wir freuen uns darauf, in Zukunft noch mehr Unmögliches gemeinsam möglich zu machen.“

Auch Lichtdesigner Rob Koenig arbeitet eng mit Braun zusammen, wobei 45 Multi-Layer Videoflächen die Richtung vorgaben und ununterbrochen Videos, Interviews und weiteres Material aus 40 Jahren Bandgeschichte abspielten. So entschieden sich Rob und Dan für 148 BMFL Washbeams Movinglights von Robe im zentralen Rig sowie weitere 16 BMFLs, die auf vier Robospot-Systeme verteilt waren. Abgesehen von 19 beweglichen LED Bars waren die BMFLs die einzigen Scheinwerfer im Rig, mit deren Hilfe Rob gemeinsam mit den Licht-Programmierern Joe Cabrera und Cat West für alle 36 Songs, verteilt auf die beiden Shows, unterschiedliche Szenarien kreierte.

Da es – typisch für Metallica – noch Tage vor den Shows keine festen Setlists gab, musste das Team mit entsprechenden Überraschungen und Improvisationen rechnen. Weitere Beteiligte waren PRG Projektmanager Eric Geiger, Crewchef John Moore, Premier Global Productions Projektmanager Anthony Kordyaka mit Crewchef Jason Lanning, Head Rigger Chad Koehler sowie Production Manager John „Lug“ Zajonc.

Beim „San Francisco Takeover“-Event gab es auch Live-Auftritte von Künstlern vom Metallica Blacklist Tribute-Album, die an kleineren Veranstaltungsorten in der Stadt, dem Metallica-Filmfest oder auf Pre-Show-Partys zu hören waren. Die 1981 von James Hetfield und Lars Ulrich gegründete Band Metallica hat weltweit mehr als 120 Millionen Alben verkauft. Metallica wurde mit neun GRAMMY Awards, zwei American Music Awards und mehreren MTV Video Music Awards ausgezeichnet. Im Jahr 2018 wurde die Band in die Rock & Roll Hall of Fame aufgenommen.

Fotos: Ralph Larmann

Expect the unexpected

26.04.22

prolight+sound 2022

Frankfurt am Main
Hall 11.0 | Booth B23



SOUND WITH SOUL

www.dasaudio.com





Storytelling zum goldenen Jubiläum

Über 260 Proteus Maximus und Proteus Hybrid von Elation sorgten bei den Feierlichkeiten zum 50. Nationalfeiertag der Vereinigten Arabischen Emirate für eine der aufwändigsten und technisch anspruchsvollsten Lichtshows der letzten Jahre.

Lichtdesigner Bruno Poet griff kürzlich auf Elation Professionals Proteus-Serie von IP-65-Scheinwerfern zurück, um die Feierlichkeiten zum 50. Nationalfeiertag der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) zu beleuchten. Die technisch anspruchsvolle, atemberaubende Show war eine Chronik der Geschichte des Landes und spiegelte seine Hoffnungen für die Zukunft.

Das ehrgeizige Spektakel zum „Goldenen Jubiläum“ fand in der abgelegenen und rauen Landschaft des Hajar-Gebirges statt und war sowohl technisch kühn als auch emotional berührend. Künstlerische Leiterin und verantwortlich für das Design war Esmeralda „Es“ Devlin, die mit Larmac Projects, dem offiziellen Produzenten der 50-Jahr-Feier der VAE, zusammenarbeitete. Larmac setzte ein Team von 650 Mitarbeitern ein, um Devlins lebhaft entworfen zu realisieren.

„Die Beleuchtung war eine große Herausforderung, bestätigt Lichtdesigner Poet. „Das Showdesign von Es Devlin war eine skulpturale Form in einer unglaublich schönen Umgebung am Hatta-Stausee, umgeben von Bergen. Die Beleuchtung sollte diese Skulptur zum Leben erwecken und die Erzählung unterstützen. Während der Aufführung ging die Sonne unter und die Nacht brach herein. Daher war es wichtig, die Landschaft zu beleuchten, um die Berge und den See lebendig, die atemberaubende Umgebung sichtbar zu halten.“

Im Mittelpunkt der 36-minütigen Show standen eine riesige rotierende Scheibe und eine Skulptur, die im Wasser des Hatta-Stausees schwammen, sowie Musik und Poesie, eine dramatische Lichtshow mit Projektionen und ein von einer Drohne gestartetes Feuerwerk und Wasserspiele - alles in Surround-Sound gehüllt.

PRG lieferte rund 1000 Scheinwerfer für die Show, darunter Elation Proteus Hybrid- und Proteus Maximus Movinglights. Umgeben von Wasser und den Elementen ausgesetzt, mussten die Scheinwerfer in einer schwierigen Umgebung reibungslos funktionieren. Poet benötigte aufgrund der Größe des Veranstaltungsortes zudem sehr helle Lichtquellen, die in der weiten Landschaft wahrgenommen werden konnten. Wichtig war auch eine gleichbleibende Lichtqualität über alle Geräte hinweg:

„Alles musste symmetrisch und exakt sein. Es gab keine Möglichkeit, etwas zu verstecken. Aus diesem Grund und auch um Strom zu sparen, wollte ich das Rigg mit LED-Scheinwerfern ausstatten. Außerdem sollten die Scheinwerfer passend zur Begleitmusik für Größe und Dramatik sorgen, die Energie der Musik verstärken und das Bühnenbild mit eleganten, geometrischen und skulpturalen Lichtstrahlen umrahmen.“

Poet und das Beleuchtungsteam setzten 100 LED-basierte Proteus Maximus um den elliptischen Aufführungsbereich herum ein, sowie 108 Maximus und 56 Proteus Hybrid auf dem Bogengang am Horizont, um das Hauptset zu umrahmen.

Die Veranstaltung zum 50. Nationalfeiertag fand breite Zustimmung und wird sicherlich als eine der ehrgeizigsten und visuell beeindruckendsten Sonderveranstaltungen der letzten Jahre in die Geschichte eingehen. Die Premiere fand am 2. Dezember 2021 vor einem VIP-Publikum statt und wurde in den Vereinigten Arabischen Emiraten im Fernsehen übertragen. Weitere Shows wurden vom 3. bis 12. Dezember aufgeführt.



Kult-Comeback

Lichtdesigner Howard Hudson beleuchtet die neue Inszenierung des Broadway-Musicals „A Chorus Line“ am Curve Theatre in Leicester mit GLP Impression FR10 Bars.



Sechs Jahre nach der Premiere des Musicals „The Secret Diary of Adrian Mole“ kehrte Lichtdesigner Howard Hudson an das Leicester Curve Theatre zurück, um die Neuinszenierung von „A Chorus Line“ zu beleuchten. Bei beiden Produktionen kamen preisgekrönte LED-Scheinwerfer von GLP zum Einsatz. Das kultige Musical habe den Broadway in den 1970er Jahren verändert, sagt Howard, aber es sei an der Zeit gewesen, „das Stück mit einem etwas moderneren Blick zu betrachten.“

„Das Bühnendesign von Grace Smart ist wunderbar einfach. Es umfasst die große, höhlenartige halbrunde Bühne und ermöglicht uns, ihre außergewöhnlichen technischen Möglichkeiten und ihr automatisiertes Rigging-System voll auszunutzen“, erklärt Howard. „Alles, was über der Bühne hängt, ist elektrisch, und wir riggen entlang der Seitenkäfige der Bühne, der Flugböden, über dem Grid und sogar im hinteren Dock. Die kopfüber hängenden FR10 Bars werden während der Show immer wieder ein- und ausgeblendet, um den Raum für bestimmte Momente aufzulockern. Die Beleuchtung spielt eine große Rolle.“

18 Impression FR10 Bars von GLP mit jeweils zehn 60 W RGBW LED-Quellen kommen in der Show zum Einsatz. Zehn Stück positionier-

te Howard über der eigentlichen „Chorus Line“, um eine vertikale Lichtfläche aus einem steilen Winkel direkt über den Köpfen der Theatergruppe zu schaffen. „Wir nutzen die Zoom-Einzelsteuerung unter anderem, um manchmal über der Reihe hin- und herzufahren. Der Tilt der Bars kommt individuell für schnellere Momente hinzu“, sagt der Designer.

Die verbleibenden acht FR10 Bars bilden einen Lichtvorhang, montiert an einer verkürzten Traverse, die sich während der Show ständig bewegt und bis auf den Boden absenken lässt. So bildet das Hinterlicht eine regelrechte Lichtwand aus einer Höhe von fast 20 Metern, was die Größe des Raumes noch betont.

Howard Hudson hatte vor ein paar Jahren auf der Prolight + Sound in Frankfurt einen Prototyp des Impression FR10 gesehen und war beeindruckt. „A Chorus Line“ bot nun endlich die Gelegenheit, die Bars zu testen: „Ich wusste immer, dass diese Show einen linearen Look braucht. Die FR10 waren zu Beginn der Planung gerade auf den Markt gekommen und dann auch verfügbar.“ Die Lichttechnik wurde von Christie Lites geliefert. Head of Lighting des Curve Theatre ist Jonny Laidlow. David Hately programmierte die Show.



VISIT  www.stageco.com

**IF YOU CAN
IMAGINE IT,
WE CAN
BUILD IT.**

» BÜHNEN

» SONDERBAUTEN

» EVENT-KONSTRUKTIONEN

STAGECO
DEUTSCHLAND GMBH

Photo: © Juma Photography - Iain Staffels

Halbzeit & mehr

Seit einigen Jahren unterstützt Shure die kritischen Audioanforderungen des Super Bowl mit Equipment - so auch bei der 56. Ausgabe. Zur Halbtime-Show gab es noch Lichtelemente von Elation.



Ein alljährliches Highlight ist der Super Bowl in Amerika - da bildete die 56. Ausgabe keine Ausnahme. Auf der größten Bühne des American Football mit 70.000 Zuschauern im SoFi Stadion in Los Angeles und mehr als 100 Millionen TV-Zuschauern weltweit verließen sich HF-Koordinatoren, Schiedsrichter und Performer auf Equipment von Shure. Dazu gehörte das Axient Digital Wireless System, das unterbrechungsfreie Audiosignale vom Spiel lieferte, darunter die Pre-Game-Show, große Teile der Halbzeit-Show und wichtige Schiedsrichterentscheidungen im vierten Viertel. Auch abseits des Spielfelds war Technologie von Shure im Einsatz, darunter das Budweiser Super Bowl Music Fest und die Übertragung von NFL Honors.

„Shure Axient Digital Mikrofone sind seit fünf Jahren ein wichtiger Bestandteil unseres Drahtlossystems beim Super Bowl“, sagt Gary Trench, Lead RF Technician bei Professional Wireless Systems (PWS). Das Unternehmen wurde von ATK Audiotek mit der Betreuung der Drahtlosmikrofone und In-Ear Monitoring Systeme für die Pre-Game- und Halbzeit-Shows sowie die Schiedsrichter beauftragt. „Das Team von PWS nutzt ein Quadversity-Antennensystem, das uns eine große Abdeckung bietet.“

Gary und das Team von ATK Audiotek setzten 10 AD4Q Vierkanal-Drahtlosempfänger und einen Shure Spektrum Manager mit Wireless Workbench ein, um das HF-Spektrum im SoFi Stadion effizient und kontinuierlich in Echtzeit zu überwachen. ATK nutzte Axient Digital mit Quadversity, einer von Shure patentierten Technologie zur Einspeisung von vier simultanen HF-Eingängen in einen einzigen HF-Kanal. Quadversity kann den Abdeckungsbereich eines Mikrofonkanals erweitern oder durch zusätzliche Antenneneingänge mehrere Abdeckungsbereiche

schaffen, was es ideal für anspruchsvolle HF-Umgebungen wie das SoFi Stadion macht.

Die Audioübertragung der Pre-Game-Show wurde von hochqualifizierten HF-Koordinatoren ermöglicht, die auf den aktivierten Frequency Diversity Modus von Axient Digital Empfängern sowie Sendern vertrauten. Durch gleichzeitiges Senden auf zwei unabhängigen Frequenzen pro Sendekanal gewährleistete diese Technologie ein unterbrechungsfreies Audiosignal in der anspruchsvollen HF-Umgebung des SoFi Stadions. Die HF-Koordinatoren nutzten die Steuerung und Kontrolle von Axient Digital über Showlink, um eine verzögerungsfreie Echtzeit-Fernsteuerung der Sender im gesamten Stadion zu ermöglichen.

Die Country-Musikerin Mickey Guyton eröffnete den Super Bowl mit dem „Star Spangled Banner“, wofür sie einen verchromten Axient Digital ADX2FD Handsender mit einer KSM9 Mikrofonkapsel nutzte. Bei „America the Beautiful“ von R&B-Künstlerin Jhené Aiko kam ebenfalls ein ADX2FD Handsender mit einer KSM9 Mikrofonkapsel zum Einsatz. Für die Eröffnung des Super Bowl durch Dwayne „The Rock“ Johnson wurde ein ADX2 Handsender mit einer KSM9 Mikrofonkapsel genutzt.

In der Halbzeitshow betrat u.a. Rapper Snoop Dogg mit einem speziell angefertigten vergoldeten ADX2 Handsender mit KSM9 Mikrofonkapsel und Shure SE215 Sound Isolating Ohrhörer für das In-Ear-Monitoring die Bühne. Alle Künstler der Super Bowl-Halbzeitshow vertrauten auf vier PSM 1000 In-Ear Monitoring Systeme und 41 Shure P10R Diversity Taschenempfänger, um eine überzeugende Audioqualität während der gesamten Performance abzuliefern.

Die Schiedsrichter erhielten Axient Digital ADX1 Taschensender, welche mit Shure Twinplex TL47 Premium Subminiatur-Lavaliermikrofonen mit Kugelcharakteristik kombiniert wurden. Während Lavaliermikrofone mit Kugelcharakteristik üblicherweise in Audiumgebungen wie Theatern genutzt werden, war Twinplex für diese Stadion-Anwendung laut FOH-Tontechniker Jack Bowling besonders geeignet.

ATK Versacom, ein führender Anbieter von drahtlosen Intercom-Diensten, stattete das Produktionsteam für die Aufbauwoche und die Pre-Game-, Halbzeit- und Post-Game-Shows mit 30 Shure BRH441M Ein-Ohr-Headsets aus.

Neben der Mikrofonie war es vor allem die Lichtinstallation, die die diesjährige Halbtime Show mit Dr. Dre, Snoop Dogg, Kendrick Lamar, Eminem, Mary J. Blige und Überraschungsgästen 50 Cent und Anderson.Paak zur Geltung brachte. Verantwortlich war hier u.a. Al Gurdon von Incandescent Design. Der Grammy-Gewinner meisterte die Aufgabe bereits zum sechsten Mal und entschied sich u.a. für die Proteus-Modelle „Maximus“ und den neuen „Excalibur“ sowie den Protron 3K Color. Gurdon wurde unterstützt von der Entertainment Design Group „22 Degrees“; insgesamt waren rund 600 Scheinwerfer im Einsatz. Lieferant der Show war PRG, Roc Nation fungierte als ausführender Produzent.





The Last Domino...?

Der Tourtitel sei der Trick, so John Giddings, seit Jahren verantwortlich für die Touren von Genesis, Phil Collins und (!) Steve Hackett, da man so eine Hintertür offen halten würde.

Doch Phil Collins bekräftigt bei seinem letzten Auftritt in London noch einmal, dass jetzt definitiv Schluss sei mit Genesis und man sich jetzt anderen Aufgaben widme und einen neuen Job suche. Zuvor entschuldigt sich Giddings an jedem Spielort persönlich: Man möge nicht so sehr auf Fehler achten, schließlich seien die Konzerte teilweise so oft verschoben worden, dass zum Üben weder Zeit noch Lust vorhanden war.

Diese Warnung war jedoch unbegründet, denn die Band und ihre Gastmusiker waren perfekt eingespielt und spielten routiniert ihr allabendlich gleiches Set, welches sich kaum von der letzten großen Tour im Jahr 2007 unterscheidet. „Gerettet“ - wenn man es denn so sagen darf - hat die Reise „Phil's little boy“ Nic Collins, der die Altherrenriege am Schlagzeug gehörig antrieb und seinem Vater in Sachen Schlagzeugspiel in keiner Weise nachsteht.

John Giddings erwähnte dann noch beiläufig, dass diese Tour die lichttechnisch aufwändigste der letzten Jahrzehnte sei und der Strom an einigen Orten trotz Zuschaltung von externen Generatoren nicht ausgereicht habe. Man mag davon halten, was man will: Der Show kam die Materialschlacht zugute und gleich aus, was Genesis an Bühnenpräsenz aufgrund des Alters über die Jahre eingebüßt haben.

Personal: Patrick Woodroffe (Lighting Design + Show Direction), Roland Greil (Co Lighting Designer), Howard Hopkins (Production Manager), Alain Schneebeli (Monitor Engineer), Michel Colin (FOH Sound Engineer), Ruary MacPhie (Video Director), Iain „Robbo“ Robertson (Stage Manager), Ben Phillips (Audio System Engineer), Gavin Tempamy (FOH Technician + Audio Crew Chief), Dee Miller (Audio Crew Chief), Steve Armstrong (Head Rigger), Luke Radin (Lighting Crew Chief), Darren Montague (Video Crew Chief)

Technik: Britannia Row (Audio), Neg Earth (Lighting), Matrix Events (Video), Set Construction (Wi Creations), Wonderworks (Technical Direction)

Set 2022: Behind the Lines / Duke's End; Turn It On Again; Mama; Land Of Confusion; Home By The Sea; Second Home By The Sea; Fading Lights; The Cinema Show (second half); Afterglow; That's All (acoustic); The Lamb Lies Down On Broadway (acoustic); Follow You Follow Me (acoustic); Duchess (+ band introduction); No Son Of Mine; Firth of Fifth (instrumental excerpt); I Know What I Like (In Your Wardrobe); Domino; Throwing It All Away; Tonight, Tonight, Tonight; Invisible Touch; I Can't Dance; Dancing With the Moonlit Knight; The Carpet Crawlers



Bild: ESL/Adela Sznajder

dlp»»motive
Veranstaltungstechnik & Veranstaltungsplanung

dlp motive GmbH

info@dlp-motive.de
www.dlp-motive.de

Grombacher Straße 70 T +49 (0)7203 5020-0
D-75045 Walzbachtal F +49 (0)7203 5020-99

5G FESTIVAL

Location: diverse
 Company: Digico, d+b
 Specification: Das 5G Festival feierte Weltpremiere: Mehr als 20 Musiker spielten gemeinsam von drei verschiedenen Orten aus, den Metropolis Studios, dem O2 Blueroom und dem Brighton Dome. Unterstützt durch die 5G-Technologie war dies der Höhepunkt eines zweijährigen F&E-Projekts und wurde als krönender Abschluss des vielfach ausgezeichneten 5G Festival-Projekts präsentiert. Digico Technologie und d+b Soundscape Systeme waren im Einsatz. Insbesondere wurde das Problem der Latenz zwischen den remote arbeitenden Künstlern gelöst.



SILVESTER 2021

Location: Brandenburger Tor, Berlin
 Company: Robe, Guest One
 Specification: „Willkommen 2022“ hieß Deutschlands größte Silvester-Show. Das Bühnen-, Licht- und Contentdesign wurde bei St. Robo von Nik Evers, Philip Hillers und Markus Eibl entworfen. Zentrales Element war eine 64 m breite LED-Wand, die sich durch das Brandenburger Tor zog. Für das Lichtdesign kamen u.a. 60 iSpiider, 80 iPointe und 8 BMFL Follow Spot in Verbindung mit 6 Robo Spot Systemen von Robe sowie das Akkreditierungssystem „Crew Control“ von Guest One zum Einsatz. Technischer Dienstleister der Veranstaltung war Leyendecker.



UNI-JUBILÄUM

Location: Savonia, Finnland
 Company: B + K, Viking Pro Rentals
 Specification: Die Universität der Angewandten Wissenschaften in Savonia ließ im Rahmen ihres 30-jährigen Bestehens den bekannten Puijo Turm in Pink und Weiß illuminieren. Dazu setzte die ausführende Firma Viking Pro Rentals auf Produkte von Iridium. Insgesamt 33 verschiedene Geräte kamen dabei für die unterschiedlichsten Beleuchtungsaufgaben zum Einsatz. Die Geräte absolvierten ihre Beleuchtungsaufgaben über drei Wochen hinweg, jeweils für 18 Stunden täglich, bei bis zu -25° C Außentemperatur sowie Wind und Schneefall - ohne Ausfälle.



THERMOMIX-JUBILÄUM

Location: virtuell
 Company: Poolgroup
 Specification: Unlängst fand das Jubiläums Live Streaming Event von Vorwerk statt, umgesetzt durch die Poolgroup, statt, in dem Chief Sales Officer Michael Tziallas und Senior Vice President Sales Sido Jan Hofman von Vorwerk International virtuell durch fünf Dekaden Erfolgsgeschichte des Thermomix führten. Im virtuellen XR Studio der Poolgroup in Emsdetten sprachen sie unter anderem per Live-Zuschaltung mit Vorwerk Teams aus fünf Ländern weltweit über unterschiedlichen Esskulturen und die Leidenschaft für den Genuss und Thermomix.



LET'S DANCE

Location: on tour
 Company: Satis + Fy
 Specification: Bei der Tour von „Let's Dance“ war Satis + Fy als Partner für die Gewerke Licht und Scenic dabei. Insgesamt reisten 20 Crewmitglieder mit 17 Trailern Material von Auftritt zu Auftritt. Das Motoren- und Riggingsystem von Cyber Hoist sorgte für szenisch verfahrbare Bühnenelemente und Luftakrobatik. Zum Einsatz kamen das computergesteuerte Verfolgungssystem „Follow Me“, zwei „GrandMA 3 Full Size“ Lichtpulte, je drei „GrandMA 3 Processing Unit L“ und „Unit M“ sowie 33 „Obsidian Netron RDM10 Splitter ArtNet“ zum Einsatz.



KLANGWOLKE

Location: Donaupark, A-Linz
 Company: Aufgemöbelt, LTT
 Specification: Aus einer kleinen Skizze von Co-Regisseur Robert Innes Hopkins entwickelte Aufgemöbelt für das Open Air Linzer Klangwolke überdimensionale Möbel aus Traversen. Zwei ca. 9 Meter hohe Stühle und ein ca. 5 Meter hoher Tisch wurden zum Hingucker. Bei der Umsetzung dieses Projektes kamen die Naxpro-Truss FD 34 Strecken und Winkel zum Einsatz. Dank der Kombination aus kompakter Bauform und hoher Tragfähigkeit war das Naxpro-Truss FD 34 Traversensystem die optimale Wahl für den Bau der beeindruckenden Konstruktionen.



Alles startklar? Check!

Für reibungslose Abläufe: Unsere Standardwerke zu Veranstaltungssicherheit und Veranstaltungsleitung.



Grundlagen

Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen

Grundlagen für Behörden, Betreiber und Veranstalter

- Veranstaltungstypen und rechtliche Situation
- Aufbau und Inhalt eines Sicherheitskonzepts
- Überwachung und Auswirkungen auf die Planung
- Informationen managen und verteilen

42,00 EUR | ISBN 978-3-410-29143-5



Praxisbeispiele

Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen – Best Practices

Beispiele und Lösungen

- Genehmigungsabläufe in den Bundesländern
- Handlungsempfehlungen für Corona-Zeiten
- 12 anschauliche Beispiele unterschiedlicher Formate

49,00 EUR | ISBN 978-3-410-29283-8

2 Bände im Paket.

81,90 EUR | ISBN 978-3-410-29517-4



Preisvorteil



Aufgabenverteilung

Technische Leitung, Veranstaltungsleitung

Technische Fachplanung, Verantwortung und Anforderungen

- Tätigkeitsbeschreibungen Technische Leitung / Veranstaltungsleitung
- inkl. Verantwortliche für Veranstaltungstechnik / Technische Fachplanung
- Sicherheitsplanung, Hygienekonzepte, Festinstallation

42,00 EUR | ISBN 978-3-410-29802-1



Jetzt bestellen unter:

beuth.de/go/va-sicherheit

kundenservice@beuth.de | +49 30 2601-1331

Jedes Buch ist auch als E-Book oder preisgünstige Kombi (Buch + E-Book) erhältlich.

Beuth
publishing DIN



DAS Audio GmbH
Mühlheimer Str. 48 | 53840 Troisdorf
Tel. 02241-945880 | germany@dasaudio.com

SMOKE FACTORY

FOG AND HAZE GENERATORS
www.smoke-factory.de



SALZBRENNER
media



Systemhaus für professionelle Audio-,
Video- und Medientechnik
www.salzbrenner.com

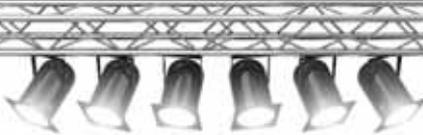
Studiengang
Medientechnologie

Bachelor und Master of Science

Studienfachberatung:
Dr. Eckhardt Schön
eckhardt.schoen@tu-ilmenau.de
www.tu-ilmenau.de




TECHNISCHE UNIVERSITÄT
ILMENAU



VDMV VERSORGENSWERK
DER DEUTSCHEN MEDIEN- UND VERANSTALTUNGSWIRTSCHAFT GMBH

UMFASSEND
INDIVIDUELL
UNABHÄNGIG

Beratung und Versicherungsschutz
rund um die Veranstaltungswirtschaft

www.vdmv.de • 0511 33652990 • info@vdmv.de

CLAYPAKY
AN OSRAM BUSINESS

VISION²




mini XTYLOS^{HPE}
XTYLOS BECAME SMALLER
WITH A TWIST

engstKABEL
PERFECT FLEXIBILITY



ALUKAFLEX[®] MACHT IHRE ARBEITEN

- ✓ schneller
- ✓ effizienter
- ✓ leichter
- ✓ kostengünstiger

Alle Infos auf www.engst-kabel.de

ARRI

ARRI Solutions Group

Solutions for content production
workflows - customized to our client
needs for **Cinestyle, Broadcast and
Corporate applications**

Get in touch now:



www.arri.com/solutions

BERUFSBEGLEITENDE QUALIFIKATIONEN

**BÜHNE FREI FÜR IHRE
KARRIERE!**

ANERKANNTE ABSCHLÜSSE
IST-Hochschule für Management
www.ist-hochschule.de
IST-Studieninstitut | www.ist.de



Bildung,
die bewegt



CHAINMASTER
THE WORLD OF MOTORS



YOUR PARTNER
FOR STAGE &
STUDIO LIFTING
EQUIPMENT

www.chainmaster.de • info@chainmaster.de



**DIE CAD-SOFTWARE
FÜR EVENTPLANER**

Infos und Testversion:
COMPUTERWORKS.DE/SPOTLIGHT



VECTORWORKS
A NEMETSCHKE COMPANY

dlp>>> motive

#light #sound

#solutions

#video #rigging

Grombacher Straße 70
D-75045 Walzbachtal

T +49 (0)7203 5020-0
F +49 (0)7203 5020-99

www.dlp-motive.de

JB LIGHTING



NEU!



P9 330 W BEAMSPOT
Zoom 3,4° – 54° | 15.000 lm Output | 17 kg

ASE
AMPTOWN SYSTEM COMPANY

DAS SYSTEMHAUS FÜR MEDIEN-TECHNIK

-  CONSULTING
-  ENGINEERING
-  INTEGRATION
-  SERVICE

www.amptown-system.com

POOL group

FULL-SERVICE PRODUCTION OF DIGITAL, HYBRID & LIVE EVENTS

www.pool.de

APEX

RIGGINGSPEZIFISCHE AUS- UND WEITERBILDUNG

- Sachkunde für Veranstaltungsriggering SQQ2, Level 1-3
- Inhouse Seminare
- Sachkunde für Anschlagmittel & Traversensysteme (AnschlägerPlus)
- Sachkunde für die Verwendung von PSAgA

Telefon 09 31 - 45 28 67 10
info@apex-riggingschule.de
www.apex-riggingschule.de

Get ready for entertainment. **LTT**





LICHT & TON, TRAVERSEN SHOWTECHNIK BÜHNENPODESTS, RIGGING

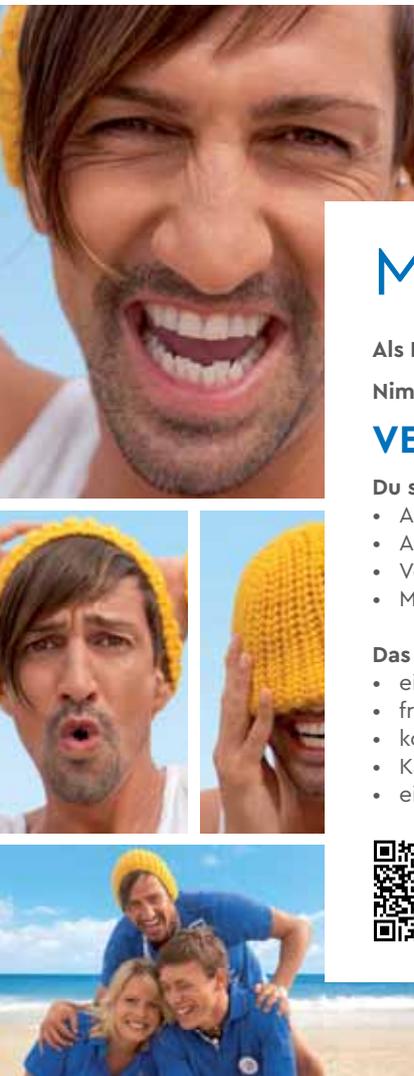
www.LTT-Versand.de

IBIT

BILDUNG, BERATUNG, FORSCHUNG FÜR DIE SICHERHEIT VON MENSCHENMENGEN

Unser aktuelles Seminarangebot rund um die Sicherheit von Menschen(mengen) und Sicherheit auf Veranstaltungen immer aktuell auf ibit.eu/bildung

  [ibitgmbh](https://twitter.com/ibitgmbh)  [companies/ibitgmbh](https://www.linkedin.com/company/ibitgmbh)



ROBINSON

MACH DEIN ICH ZU DEINEM JOB.

Als ROBIN bist du dort zu Hause, wo andere Urlaub machen!

Nimm deinen Platz ein als

VERANSTALTUNGSTECHNIKER (m/w/d)

Du solltest dein Ich und Folgendes mitbringen:

- Ausbildung als Ton- und/oder Lichttechniker/in oder einige Jahre vergleichbare Berufserfahrung
- Alternativ: Berufserfahrung als DJ
- Verfügbarkeit: mindestens 6 Monate
- Musikfachkenntnisse, technisches Know-how

Das bieten wir:

- eine sichere Anstellung mit echtem Teamzusammenhalt
- freie Verpflegung und freie Unterkunft
- kostenfreien Zugang zu den Clubeinrichtungen
- Karrieremöglichkeiten im In- und Ausland
- ein kreatives und familiäres Arbeitsumfeld sowie die Möglichkeit, Neues auszuprobieren



Jetzt bewerben:

Der schnelle und einzig richtige Weg zu deiner Bewerbung: unser Online-Formular unter <https://bit.ly/ETNOWRobinson>! Nutze die einfache Maske, um deine Daten einzutragen und Unterlagen hochzuladen!

IM BEREICH ENTERTAINMENT

#lightforpeace2022

Die Veranstaltungsbranche aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und Liechtenstein verurteilen den Krieg in der Ukraine und haben gemeinsam zu einem Zeichen für den Frieden aufgerufen.



Die Allianz der Veranstalterverbände der Schweiz, die Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft IGWV aus Deutschland und die Österreichische Theatertechnische Gesellschaft sind nach wie vor zutiefst schockiert über den russischen Angriff auf die Ukraine. Diese Aggression der russischen Führung sei ein eklatanter Verstoß gegen das internationale Völkerrecht und nicht tolerierbar, heißt es in einigen Meldungen.

Unter diesem Eindruck hat das Aktionsbündnis aus Verbänden der Veranstaltungsbranche kürzlich zum „Light for Peace“ aufgerufen. Bis 22 Uhr wurden im März Veranstaltungshäuser, Eventlocations, Theater und Bühnen, Unternehmenssitz der Dienstleister und ausgewählte Ort für zwei Stunden in den Regenbogenfarben des Friedens leuchten.

„Wir wollen Haltung zeigen, nicht schweigen, selbst wenn uns allen angesichts der Bilder, die wir seit Tagen sehen, die Worte fehlen. Deshalb hat unsere Branche das getan, was sie besonders gut kann: Aufmerksamkeit erzeugen und das in den Vordergrund stellen, was wichtig ist: Zusammenhalt, demokratische Werte und ein wichtiges Zeichen für den Frieden über die Landesgrenzen hinweg“, sagt Jörg Gantenbein, Präsident des Schweizer Verbandes technischer Bühnen- und Veranstaltungsberufe.

Nicole Behr, Vorstandsmitglied der IGWV, ergänzt: „Light for Peace bedeutet Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und mit jenen die sich in Russland gegen diesen Krieg stellen. Es geht aber auch um all jene, die weltweit Opfer humanitärer Katastrophen sind, die nicht im Frieden leben und die sich mutig gegen Missstände zeigen. Light for Peace symbolisiert unsere Pflicht zur Menschlichkeit, unser Nein zu Krieg und Aggressionen.“

Unter dem Hashtag #lightforpeace2022 können alle Teilnehmenden auf ihrem Instagram Kanal Haltung zeigen und Fotos und Videos von ihren Installationen posten. Diese sind gesammelt abrufbar. Das länderübergreifende Bündnis freut sich über die starke Resonanz auf allen Kanälen und ist sich sicher, dass damit ein unübersehbares, deutliches Zeichen durch Europa und um die Welt gesandt wird.

Teilnehmer (Auszug)

Deutschland: TSE AG/Berlin, Vienna House Andels/Berlin (Ambion), Adam Hall Group/Neu Aspach, Alte Schmelze/Wiesbaden (Schoko Pro), Ambion-diverse Firmenstandorte, Andreaeskirche/ Hildesheim (Audiowerff), Autostadt/Wolfsburg, Axica/Berlin (Ambion), Betternow Studios/diverse Standorte, Café Moskauer/Berlin (Ambion), Club International/Leipzig, Darmstadthaus/Darmstadt, Das Wormser/Worms, Deutsches Technikmuseum/Berlin, Hei-Tech Veranstaltungstechnik/Itzehoe, Internationales Congress Center/München, Kongresshalle/Böblingen, Kulturraffinerie K714/ Monheim, Kurhaus/Wiesbaden, Mcon Mannheim Congress/Mannheim, Michaeliskirche/ Hildesheim (Audio Coop Veranstaltungstechnik), Novotel/Hildesheim (Audio Coop Veranstaltungstechnik), Osnabrückhalle/Osnabrück, Rathaus/Hildesheim (Audio Coop Veranstaltungstechnik), Rhein Main Congress Center/ Wiesbaden (Schoko Pro), SAP Arena/Mannheim, SSM Veranstaltungstechnik, Stadthalle/Cottbus, Stadthalle/Gersthofen, Stadthalle/ Osterholz-Scharmbeck (Boschen Eventtechnik), Stadthalle/Sindelfingen, Station/Berlin

Liechtenstein: TaK Theater, Schloßleklener/Vaduz, Saal am Lindaplatz/Schaan, Regierungsgebäude, Kirche/Bendern

Schweiz: TBZ/Zürich, The Hall/Zürich, Theater/Luzern, Theater/St. Gallen, Theater/Visp, Theater/Winterthur, TOBS Biel/Solothurn, Schloss/Werdenberg, SHZ Schiffbau/Zürich, Palazzo di Congressi/Lugano, KUK/Aarau, Hallenstadion/Zürich, Bühnen/Bern, Open Air/Gampel, Opernhaus/Zürich

Österreich: Oper/Graz, Salzburger Festspiele, Burgtheater/Wien, Stadttheater/Grein, Theater in der Josefstadt, Kammerspiele, Tiroler Landesmuseen, Stadttheater/Klagenfurt, Staatsooper/Wien, Schauspielhaus/Wien

www.lightforpeace.org

etnow! #101

25. Jahrgang
Das Entertainment Technology
Magazin erscheint achtmal jährlich
(4 Ausgaben Print, 4 Ausgaben digital)

Herausgeber

kwie.medien
Fichtestraße 18 · 30625 Hannover
Telefon: (05 11) 55 40 48 · Fax 55 40 40
Mail: redaktion@etnow.de

Chefredakteur

Stephan Kwiecinski (v.i.S.d.P.)
sk@etnow.de

Redaktion

Bodo Felusch
Julia F. Kwiecinski
Michel Matuschke

Fotos

Ralph Larmann
Stephan Kwiecinski
Louise Stickland

Anaka (Sinus Culturespaces), Jörg Baumann (Opus Dionysos), Tom Becker (Robe Eröffnung), Marc Brenner (A Chorus Line), Simon Bruty (Riedel Sail GP), Nicolas Chavance (50 years UAE), James Cumpsty (5G Festival), Daniel Foltin (Jamie Dunn), Paul Gärtner (GLP Showroom), Cornelis Gollhardt (Claudia Schmitz), Detlef Günther (IP44), Steven Haberland (Miguel Augusto), Alexander Hilsdorf (THM), Julian Huke (Virtuelles Studio), Zeljko Gataric Imhoff (Sparkasse Bremen), Anna Imm (Let's Dance), Justphoto.hu (Muepa Budapest), Mikko Kankkunen (Puijo Turm), Andreas Keller (EXPO2020), Robin Kirchner (Prolight+Sound), Mathias Kutt (Prolight+Sound), Simon Legner (Tiroler Landestheater), Kevin Mazur (Super Bowl HTS), Ole Meissner (Brandenburger Tor), Hans Jörg Michel (Oper Düsseldorf), Moka-Studio (Drift), Peopleimages (Sparkasse Bremen), Juano QG (Prolight+ Sound), Henning Schletter (GLP Bauhaus), Arno Simons (Prolight+Sound), Soundadd (Prolight+Sound), Martin Stegmann (No Limits), Steve Traut (ETC Eos Apex), Conne van d'Grachten (JB Lighting), Teska van Overbeeke (Drift-Team), Julian von den Stemmen (Robe Eröffnung), Oliver Wachenfeld (Brand Ex, No Limits), Petra Welzel (Prolight+Sound)

Grafik & Layout

Stephan Kwiecinski · sk@etnow.de

Anzeigen & Koordination

Claudia Kwiecinski · ck@etnow.de
Elke Petrick · ep@etnow.de

Druck & Vertrieb

Strube, Felsberg · vertrieb@etnow.de

www.etnow.de

ROBE®



PREISGEKRÖNTE
PERFORMANCE
FÜR JEDE
BÜHNENGRÖSSE



BESUCHEN SIE UNS!
PROLIGHT+SOUND 2022
STAND D10/11, HALLE 12.1

CUETE™
SPOTE™

PAINT™

ESPRITE™

FORTE™

100% WIRELESS



www.astera-led.com/ax9

DER NEUE AX9 POWERPAR

Der große Bruder des AX5 – minimal größer, doppelt so hell!

Der AX9 basiert auf dem erfolgreichen 3-in-1-Konzept des AX5: kabelloser Scheinwerfer, elegantes Auflicht und kabelgebundene PAR-Leuchte für langfristige Installationen zugleich. Durch die zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten ist der PowerPAR eine kosteneffiziente und clevere Investition. Der AX9 kombiniert extreme Helligkeit in einem kompakten & leichten Gehäuse, sowie branchenführenden Farben und Weißtönen durch die Titan LED Engine.



Max. 20h



App



Wireless DMX



IP65

105 WATT

OPTIMIERTE HALTERUNG

mit Airline Track, 3/8" Gewinde, 1/2" Loch

13° ABSTRAHLWINKEL



ASTERA TITAN LED ENGINE



RGB+MINT+AMBER
FULL
SPECTRUM

1750K - 20000K
WIDE CCT
RANGE

TICI/CRI Ra \geq 96
EXCELLENT
COLOR RENDERING
from 3.200K to 6.500K

RGB, HSI, X,Y &
FILTER GELS

DISPLAY

mit eigenen Tasten für Helligkeit & Farbe



3-IN-1:

KABELLOS | KABELGEBUNDEN | ELEGANTES UPLIGHT



Vertrieben durch:

Kaiser Showtechnik GmbH

Steinerne Furt 88 | 86167 Augsburg | 0821 – 480 408 70 | astera@kaiser-sales.de

www.kaiser-sales.de